

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 11. August 2020 14:10
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

[REDACTED]
[REDACTED]

bei uns hat sich eine interessante Option für die Präsentation der Projekte ergeben. Der geplante Termin im September ist u.a. mit der Bundeskanzlerin. Meine Kollegen wollen dich [REDACTED] auch für ein Podium anfragen.

Können wir noch heute kurz telefonieren?

Viele Grüße
Carsten (Trappe)

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 3. August 2020 07:12
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

Lieber Herr Trappe,

ich wollte mich einmal erkundigen, ob sie bereits einen Terminvorschlag für uns hätten, den ich auch unseren Teams weiterleiten kann? Ist es sinnvoll, wenn wir uns hierzu nochmals zu einem Telefonat treffen, um die Inhalte/Agenda des Termins festzulegen?

[REDACTED]
[REDACTED]

Am Di., 14. Juli 2020 um 10:56 Uhr schrieb Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>:

[REDACTED]

ich schaue gerade noch die Möglichkeiten durch. Ich melde mich.

Viele Grüße

Carsten

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 8. Juli 2020 16:09
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



»Worauf warten wir? Dass die Zukunft doch nicht kommt?«

DAS NEUE LAND –
jetzt vorbestellen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 11. August 2020 14:34
An: Kucharzak, Ramon /113
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Zboralski, Katja /113
Betreff: Kontakt [REDACTED] wg. Beteiligung Innovationsland DE

Lieber Ramon,

[REDACTED] erreichst du unter folgenden Kontaktdaten: [REDACTED]

Ich spreche heute oder morgen mit [REDACTED]

Viele Grüße
Carsten

Vorabinfo zu den Gewinnerprojekten #wirfürschule

- 15 Gewinnerprojekte
 - **In Data We Trust?** vermittelt innovativ und spielerisch Kompetenzen in den Bereichen Big Data und KI
 - **Chatbot Botty** kombiniert smarte Technologie und einen innovativen psychologischen Ansatz, um Kindern in Notsituationen zu helfen
 - **Roots2Fly** - Mit Master-Antrag zu einheitlicher IT nimmt eine zeitnahe und flächendeckende IT-Infrastrukturlösung an Schulen in den Blick
 - **Die Schulentwickler** - Die Plattform Die Schulentwickler ist für Schulleitungen und Lehrkräfte, Eltern und Schüler wertvoller Wegweiser im hybriden Schulbetrieb. Digitale Lern- und Lehrangebote werden nicht nur gelistet, sie können auch bewertet, kommentiert und gefiltert werden.
 - **Cooperation Café** - Das Projekt Cooperation Café ermöglicht den einfachen, niedrighschwelligen und angstfreien Austausch von Lehrkräften zu digitalen Bildungsangeboten und hybriden Unterrichtsformen. Dabei setzt das Team auf einen modularen Umsetzungsprozess, der analoge Tool-Cards und digitale Vernetzungsmöglichkeiten via Website und App wirklich smart kombiniert.
 - **Naklar.io | Ehrenamtliche Tutoren helfen Schülern** - Unkompliziert und kostenfrei vernetzt Naklar.io Schüler*innen und Tutor*innen zur Nachhilfe. Dabei finden beide Seiten über den Matching-Algorithmus auch zu sehr spezifischen Fragestellungen zusammen. Naklar.io kann sowohl schnelle Unterstützung im Homeschooling und hybriden Schulbetrieb leisten, als auch nachhaltig zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.
 - **My Badges** zeichnet sich aus durch Praktikabilität sowie eine neue Denk- und Herangehensweise in der Bewertung von Lernerfolg. Die Schüler*innen erfahren Anerkennung und Wertschätzung für Fähigkeiten, die durch das Notensystem bisher nur wenig berücksichtigt werden. My Badges macht ihre unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen sichtbar und trägt damit bei zu Motivation und Inklusion.
 - Die Plattform **Matchmaking creativity – kreatinder für Schulen** besticht nicht nur durch Simplizität, Umsetzbarkeit und Effizienz, sondern packt auch ein Thema von hoher gesellschaftlicher Relevanz an: lebenslanges und interdisziplinäres Lernen. Über das “kreative Match”, das KATCH, erhalten Lehrkräfte mit nur wenigen Klicks fächerübergreifende Projektideen sowie Zugang zu den Inhalten von Kollegen und Kolleginnen.
 - **Digital Sparks** setzt auf die Kraft des selbstbestimmten und selbstorganisierten Lernens. Die Schüler und Schülerinnen arbeiten dabei fächerübergreifend zu gesellschaftsrelevanten Themen und in lebensnahen Kontexten.

- **Frei-Day: Connecting Ideas** - Projektvorlage für einen zukunftsweisenden FREI DAY – Die Projektvorlage kombiniert auf großartige Weise verschiedene Elemente wie Projektkarten oder How To-Videos in einem Werkzeugkasten für Schüler*innen. Schulen können ihre ersten FREI DAY-Schritte mit Leichtigkeit gehen, Schüler*innen ihre Projekte selbstbestimmt, eigenverantwortlich und mit Freude umzusetzen. Besonders wertvoll: Die Vorlage ist aus der Schüler*innen-Perspektive gestaltet.
- **Smart Natives - The Journey from Digital to Smart** - Design Thinking, Entrepreneurship Education, Projektmanagement – die App Smart Natives schult auf Grundlage echter Probleme, orientiert an den Nachhaltigkeitszielen der UN und mit der Unterstützung digitaler Superhelden perfekt jene Zukunftskompetenzen, die den Grundstein legen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.
- **storytelling-lernen-von-youtubern-co** - Das Projekt storytelling-lernen-von-youtubern-co verknüpft das Erwerben von Medien- und Social Media-Kompetenz smart, innovativ und motivierend mit der Lebensrealität der Schüler*innen. Sie lernen, digitale Geräte kreativ zu nutzen und erfahren sich als mündige Gestalter*innen von Technologie.
- **"School out loud" - Netzwerk statt Hierarchie in Schule** - Das Lernnetzwerk School out loud besticht mit der einfachen wie genialen Idee, das bereits vorhandene Potenzial in Schulen endlich zu nutzen – und den wirkungsvollsten Hebel für Veränderung in Schule anzusetzen: die Lehrkräfte. School out loud erkennt und fördert das Potenzial jeder Lehrkraft und entwickelt gleichzeitig Schule in ihrer Gesamtheit weiter.
- **Scrolllytell.me** - Der Online-Konfigurator Scrolllytell.m kann die Digitalisierung von Schulen schnell und entscheidend voranbringen. Besonders überzeugend findet die Jury, dass Scrolllytell.me auf den tatsächlichen und individuellen Bedarf der Schulen eingeht, den Transformationsprozess gleichzeitig aber über Best Practice-Lösungen oder Wissensmodule zu wichtigen Themen wie Datenschutz beflügelt. Perspektivisch sieht die Jury hier große Skaleneffekte.
- **Medienkompetenz-Praktikum** - Das Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass es dem so wichtigen Thema Medienkompetenz bereits während des Lehramtsstudiums Raum gibt. Das Medienkompetenz-Praktikum fördert dabei sowohl technische als auch pädagogische und didaktische Kompetenzen, sodass angehende Lehrkräfte ihrem Bildungsauftrag, u.a. den selbstbestimmten Umgang ihrer Schüler*innen mit Medien zu fördern, sicher und selbstbewusst gerecht werden können.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Mittwoch, 12. August 2020 09:42
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

[REDACTED]

kein Problem. Mir passt es heute den ganzen Tag. Rufst du bzw. ruft ihr durch?

Viele Grüße
Carsten

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 11. August 2020 21:26
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

Lieber Carsten,

das klingt ja sehr spannend! Entschuldige bitte, dass ich mich jetzt erst melde, ich war den ganzen Tag in Terminen. Gerne können wir auch jetzt noch telefonieren:) Ansonsten morgen! Wann passt es Dir?

[REDACTED]

[REDACTED]

Am Di., 11. Aug. 2020 um 14:10 Uhr schrieb Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>:

[REDACTED]

[REDACTED]

bei uns hat sich eine interessante Option für die Präsentation der Projekte ergeben. Der geplante Termin im September ist u.a. mit der Bundeskanzlerin. Meine Kollegen wollen dich – [REDACTED] – auch für ein Podium anfragen.

Können wir noch heute kurz telefonieren?

Viele Grüße

Carsten (Trappe)

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 3. August 2020 07:12
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]; [REDACTED]
Betreff: Re: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

Lieber Herr Trappe,

ich wollte mich einmal erkundigen, ob sie bereits einen Terminvorschlag für uns hätten, den ich auch unseren Teams weiterleiten kann? Ist es sinnvoll, wenn wir uns hierzu nochmals zu einem Telefonat treffen, um die Inhalte/Agenda des Termins festzulegen?

[REDACTED]

[REDACTED]

Am Di., 14. Juli 2020 um 10:56 Uhr schrieb Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>:

[REDACTED]

ich schaue gerade noch die Möglichkeiten durch. Ich melde mich.

Viele Grüße

Carsten

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 8. Juli 2020 16:09
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Terminfindung BMBF/#wirfürschule

Lieber Carsten,

gerne möchte ich Dich mit unseren #wirfürschule [REDACTED]
verbinden, damit Ihr in die Terminfindung für September für die Präsentation der #wirfürschule Projekte
gehen könnt.

[REDACTED]

[REDACTED]

--

[REDACTED]



»Worauf warten wir? Dass die
Zukunft doch nicht kommt?«

**DAS NEUE LAND –
jetzt vorbestellen**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Mittwoch, 12. August 2020 10:44
An: Kucharzak, Ramon /113
Betreff: [REDACTED]

Lieber Ramon,

[REDACTED] freut sich auf deinen Anruf und ist grundsätzlich offen hinsichtlich Teilnahme und auch Präsentation von Projekten (in welcher Form auch immer).

Viele Grüße
Carsten

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Donnerstag, 20. August 2020 10:50
An: [REDACTED]
Betreff: z.K. Kontakt BMBF/#wirfürschule

z.K.

Von: Kucharzak, Ramon /113 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. August 2020 10:47
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: [REDACTED]

Lieber Carsten,

eine Kontaktaufnahme steht bei mir heute, spätestens morgen auf der Agenda.
Viele Grüße
Ramón

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 20. August 2020 10:44
An: Kucharzak, Ramon /113 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: [REDACTED]

Lieber Ramon,

ich habe vom Team [REDACTED] gehört, dass es noch keinen Kontakt zwischen euch gab. Wie ist denn dein Zeitplan in der Sache?

Viele Grüße
Carsten

Trappe, Carsten /112

Von: Kucharzak, Ramon /522
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 11:15
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED] Pieper, Oliver /212; Trappe, Carsten /112; Dobis, Michael /211
Betreff: AW: Präsentationsteams für Termin am 22.9.

[REDACTED]

[REDACTED]

Antworten zu den noch nicht beantworteten Fragen liefere ich dir noch bis Donnerstag, DS nach.

Viele Grüße
Ramón

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 10:47
An: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Präsentationsteams für Termin am 22.9.

Lieber Ramon,

Vielen Dank für deine Infos letzte Woche und entschuldige die verspätete Nachricht. Für das Event werden folgende Teams präsentieren:

Team: naklar.io

[REDACTED]
[REDACTED]

Kurzbeschreibung:

Über 65% der Eltern helfen Ihren Kindern bei Hausaufgaben. Zudem erhält jedes vierte Kind in seiner Schulzeit Nachhilfe. Diese Unterstützung hängt dabei jedoch stark von den zeitlichen, fachlichen und finanziellen Ressourcen der Eltern ab.

*Mit naklar.io ermöglichen wir Schüler*innen einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu geprüften ehrenamtlichen Tutor*innen. Kostenlos und „on demand“ werden Sie per Audio- oder Videochat mit einem*r Tutor*in verknüpft. Somit bietet naklar.io Schüler*innen individuelle Unterstützung, entlastet Eltern sowie Lehrkräfte und sorgt damit deutschlandweit für mehr Bildungsgerechtigkeit.*

Team: scrolllytell.me

[REDACTED]
[REDACTED]

Kurzbeschreibung:

Nenn mir Deine Digitalisierungsvision und ich sage Dir, wie Du dorthin kommst. Der Online-Konfigurator Scrollytell.me kann die Digitalisierung von Schulen schnell und entscheidend voranbringen. Besonders überzeugend findet die Jury, dass Scrollytell.me auf den tatsächlichen und individuellen Bedarf der Schulen eingeht, den Transformationsprozess gleichzeitig aber über Best Practice-Lösungen oder Wissensmodule zu wichtigen Themen wie Datenschutz beflügelt.

Als grundlegenden Aufbau sehen wir aktuell:

Die Teams werden im Rahmen der einstündigen Paneldiskussion (u.a. mit Frau Karliczek [REDACTED]) jeweils 3 Minuten Präsentationszeit bekommen und anschließend von Frau Karliczek möglicherweise noch ein paar Fragen gestellt bekommen.

Von den Teams kamen außerdem noch einige wichtige Fragen:

- Wird die Präsentation gehostet abgespielt? Präsentiert jedes Team seinen eigenen Screen? Wie werden Slides und Sprecher im Falle des Hostings synchronisiert? *Das beeinflusst die Art der Präsentation. Wenn der eigene Screen gezeigt werden kann, kann die Präsentation anschaulicher gestaltet werden.*
- Gibt es eine Vorlage oder Struktur für die Präsentation, die benutzt werden soll oder können die Teams diese frei gestalten?
- Sieht man die Sprecher?
- Können die Teams konkrete Unterstützungsbedarfe in ihrer Präsentation formulieren oder ist dies nicht gewünscht?
- Wer wird noch am Termin außer den Panelteilnehmern teilnehmen? Wird die Paneldiskussion gestreamt?
- Gibt es einen Testdurchlauf?

[REDACTED]
[REDACTED]

Trappe, Carsten /112

Von: Kucharzak, Ramon /522
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 16:40
An: Trappe, Carsten /112
Betreff: AW: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - [REDACTED]
[REDACTED] #wirfürschule

Insgesamt dauert das Podium 1 Std. Wir rechnen daher für jeden Gast mit ca. 15 bis 20 Min. Redezeit. [REDACTED]
gibt davon Zeit für die beiden Gewinnerteams ab, pro. Team ca. 5 Minuten.

Viele Grüße
Ramón

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 15:03
An: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - [REDACTED] #wirfürschule

Wie viele Zeit ist den für den Bildungspart auf dem Podium eingeplant?

Von: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 11:18
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - Einbindung [REDACTED] #wirfürschule

Lieber Carsten,

so schnell wie möglich. Die Teams stehen nun auch fest. Dazu warst du gerade in cc einer Antwortmail an [REDACTED]
[REDACTED]

Viele Grüße
Ramón

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 11:14
An: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - Einbindung [REDACTED] #wirfürschule

Lieber Ramón,

bis wann brauchst du die Zulieferung?

Viele Grüße
Carsten

Von: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Gesendet: Montag, 7. September 2020 09:51

An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Betreff: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - Einbindung [REDACTED] #wirfürschule

Lieber Carsten,

wir hatte vor einigen Tagen über die Teilnahme [REDACTED] an der Veranstaltung Innovationsland Deutschland gesprochen. Kannst Du uns bitte, wie besprochen einigen Frage, die der Moderator [REDACTED] richten könnte, sowie einige Kernbotschaften (idealerweise in Sprechpunkte verpackt) für die TV der Ministerin zukommen lassen? #wirfürschule führen heute einen Pitch durch, um die beiden Teams zu selektieren, die auf der Veranstaltung präsentieren dürfen.

Viele Grüße
Ramón

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 16:41
An: [REDACTED]
Betreff: WG: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - [REDACTED]
[REDACTED] #wirfürschule

z.K.

Von: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 16:40
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: Veranstaltung Innovationsland Deutschland - Einbindung [REDACTED] #wirfürschule

Insgesamt dauert das Podium 1 Std. Wir rechnen daher für jeden Gast mit ca. 15 bis 20 Min. Redezeit. [REDACTED]
gibt davon Zeit für die beiden Gewinnerteams ab, pro. Team ca. 5 Minuten.

Viele Grüße
Ramón

Trappe, Carsten /112

Von: Pieper, Oliver /515
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51
An: Trappe, Carsten /112
Cc: Müller-Härlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /211; Kucharzak, Ramon /522
Betreff: ELT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmmentwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen. Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V.), [REDACTED] Hackathon #wirfuerschule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierung Strategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper



Kurzkonzept
Innovationsland...

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Stand: 04.09.2020

- Spitzenforschungseinrichtungen / Wissenschaftsverbände
- Organisatoren bundesweiter Nachwuchswettbewerbe
- Universitäten/Fachhochschulen (ggfs. Fokus auf best. Fakultäten)
- thematisch fokussierte Universitätsnetzwerke

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Ablaufplan Veranstaltung „Innovationsland Deutschland“

Voraussichtlicher Beginn 10:45 Uhr.

<i>Einspieler „Innovationsland Deutschland“ (die wichtigsten Botschaften der Kampagne)</i>	
Begrüßung (5 min)	[REDACTED]
10:50 bis 11:10 Uhr: Moderiertes Podium 1	
[REDACTED]	
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	■ [REDACTED] ■ [REDACTED] [REDACTED]

Stand: 04.09.2020

[illegible]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	• [REDACTED] • [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED]
13 bis 14 Uhr: Moderiertes Podium 3	
[REDACTED]	
Podium 3: „Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation.“ (30 min)	• [REDACTED] • [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V. + TN des Hackathons #wirfuerschule („Innovative Bildungslandschaft“), <u>zugesagt</u> • [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED]
Abschluss	

Stand: 04.09.2020

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	• [REDACTED] • [REDACTED]
---	---

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:55
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: WG: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Hierzu bin ich schon mit Herrn Kurcharak in Kontakt und werde heute auch 3 Fragen + Antworten für M liefern. Die Fristen und der Arbeitsaufwand nehmen aber unschöne Dimensionen an.
CT

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kurcharak, Ramon /522 <Ramon.Kurcharak@bmbf.bund.de>
Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmentwurf ist dieser Mail beigelegt.
Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen. Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. [REDACTED] den Hackathon #wirfuer Schule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierung Strategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper



Kurzkonzept
Innovationsland...

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Stand: 04.09.2020

- Spitzenforschungseinrichtungen / Wissenschaftsverbände
- Organisatoren bundesweiter Nachwuchswettbewerbe
- Universitäten/Fachhochschulen (ggfs. Fokus auf best. Fakultäten)
- thematisch fokussierte Universitätsnetzwerke

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

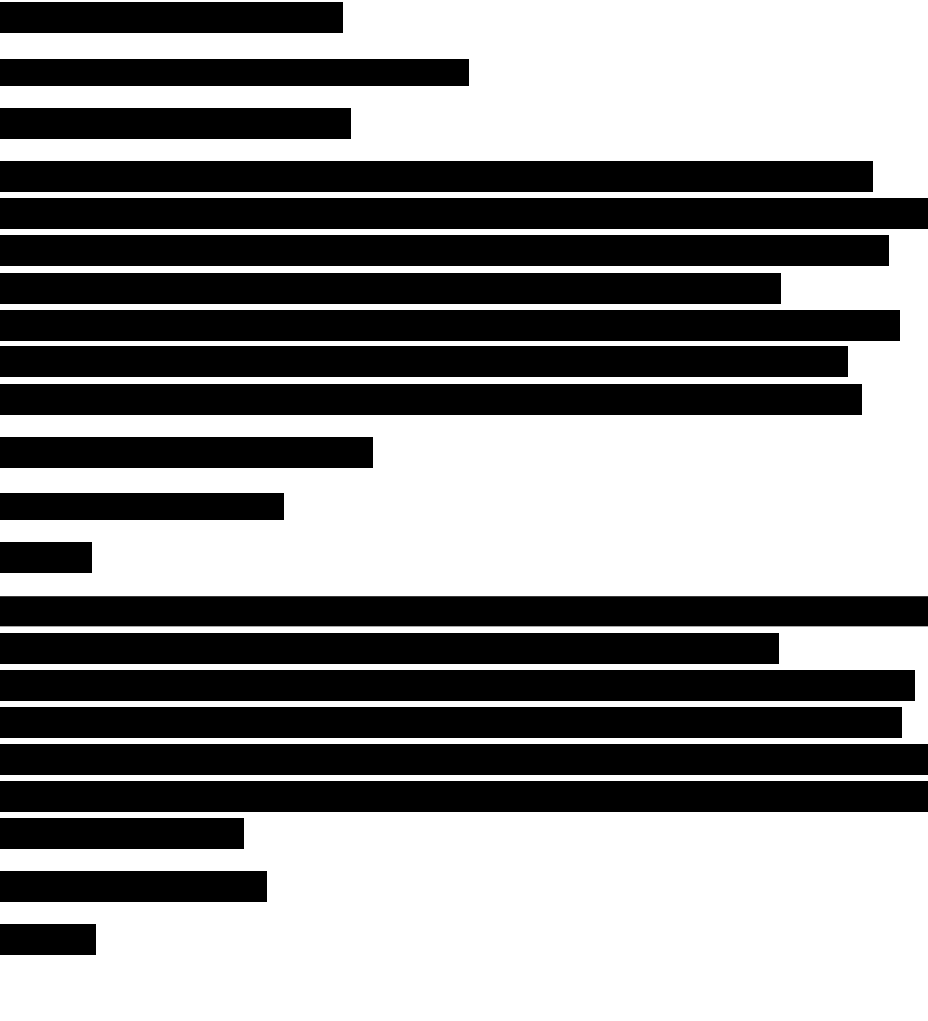
Ablaufplan Veranstaltung „Innovationsland Deutschland“

Voraussichtlicher Beginn 10:45 Uhr.

[REDACTED]	
[REDACTED]	[REDACTED]
10:50 bis 11:10 Uhr: Moderiertes Podium 1	
[REDACTED]	
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	• [REDACTED] • [REDACTED] [REDACTED]

[illegible]

Stand: 04.09.2020

	
12:05 bis 13 Uhr: Moderiertes Podium 2	
	

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	• [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED]
13 bis 14 Uhr: Moderiertes Podium 3	
[REDACTED]	
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	• [REDACTED] • [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V. + TN des Hackathons #wirfuerschule („Innovative Bildungslandschaft“), <u>zugesagt</u> ■ [REDACTED] ■ [REDACTED] ■ [REDACTED]
Abschluss	

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]	[REDACTED] [REDACTED]
---	---

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 11:05
An: Pieper, Oliver /515
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /LS22; Kucharzak, Ramon /522
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaue was ich tun kann, aber zaubern kann ich nicht. Bei uns liegt auch gerade ein Prio1+ Vorgang der Bundeskanzlerin.

Fragen + AE liefere ich so schnell wie möglich. Reaktive Redeelemente sind nicht notwendig. [REDACTED] M können im positiven Sinn Ping Pong spielen.

Zu digitaler Bildung und hier liegt ja der Fokus auf Schule, bitte bei 323 um eine kurze Botschaft nachfragen.

Ich liefere noch einen Satz, dass wir am Thema dran bleiben, da wir [REDACTED] über eine Förderung sprechen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen. Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] (Digitale Bildung für Alle e. V.) [REDACTED] den Hackathon #wirfuer Schule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierungsstrategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

< Datei: Kurzkonzept InnovationslanD_04092020.docx >>

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 14:41
An: Pieper, Oliver /515
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /LS22; Kucharzak, Ramon /522
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaffe es morgen Vormittag, bitte dann nachliefern....

Viele Grüße
CT

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 13:52
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

Können Sie schon abschätzen, wann ich mit einer Rückmeldung rechnen kann? Wir würden die Fragen heute gern an den Moderator zur Vorbereitung verschicken?

Viele Grüße

Oliver Pieper

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 11:05
An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaue was ich tun kann, aber zaubern kann ich nicht. Bei uns liegt auch gerade ein Prio1+ Vorgang der Bundeskanzlerin.

Fragen + AE liefere ich so schnell wie möglich. Reaktive Redeelemente sind nicht notwendig. [REDACTED] und M können im positiven Sinn Ping Pong spielen.

Zu digitaler Bildung und hier liegt ja der Fokus auf Schule, bitte bei 323 um eine kurze Botschaft nachfragen.

Ich liefere noch einen Satz, dass wir am Thema dran bleiben, da wir [REDACTED] über eine Förderung sprechen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51

An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmentwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen. Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V.), [REDACTED] u. a. den Hackathon #wirfuerschule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierungsstrategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

< Datei: Kurzkonzzept Innovationsland_04092020.docx >>

Trappe, Carsten /112

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 09:08
An: Trappe, Carsten /112
Cc: [REDACTED]
Betreff: Ablauf Innovationsland Panel 4
Anlagen: 20200911_Skript_BMBF_Termin.docx

Lieber Carsten,

nun schreibe ich dir auch von unserer WFS Mail-Adresse.

Anbei meine Idee für das vierte Panel.

Ich hab die Stellen, die du inhaltlich ergänzen müsstest, gelb markiert. Da haben die Ministerin und [REDACTED] glaube ich genug Möglichkeiten, ihre Vorstellungen unterzubringen.

Ich habe ein paar Vorschläge für Fragen der Ministerin an die Präsentationsteams gemacht. Dann haben wir da auch noch ein bisschen Interaktion.

[REDACTED]
[REDACTED]

■

[REDACTED]
[REDACTED]

 [REDACTED]
M: 017681722345

Ablauf Panel 4 - Innovationsland Deutschland 22.9.

Moderator: [REDACTED], Sie haben im Juni mit dem #wirfürschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

[REDACTED]

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! "Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten."
- Lösungen entwickeln. Nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Moderator: Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

Frau Ministerin: [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen. Ich stimme auch zu, dass wir die Situation als Chance sehen sollten.

Hackathon ist ein neuer Ansatz, wodurch wir Bildung einmal anders/quer denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. 6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg + ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

@Carsten gerne noch weiter ergänzen

Moderator: Es war das erste Mal, dass ein solches Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

[REDACTED]

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt und Community diskutiert wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet

Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation

Mögliche Fragen von Frau Ministerin an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
Antwort: Lösung bereits in Benutzung. Wir haben bisher xx Nutzer und xx Mentoren auf der Plattform
- Wird die Plattform aktuell genutzt?
*Antwort: Starten zum 01. Oktober einen Re-launch. Jede Aufmerksamkeit hilft dabei, umso mehr Schüler*innen und Tutor*innen zu erreichen*
- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?
Antwort: Ja, sehr gut! Für viele bietet die Plattform eine Lösung, die auch über Corona hinaus bestehen soll. Das ist auch unser Ziel
- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?
Antwort:
 - lokale digitale Hausaufgabenhilfe (Schüler und Tutores der gleichen Schule / des gleichen Schulbezirkes werden verknüpft)
 - Als Ergänzung zum Frontalunterricht des Lehrers wollen wir pilotieren, dass zusätzliche Lernbegleiter on-demand bei Fragen hinzugeschaltet werden können

Mögliche Fragen von Frau Ministerin an scrolltell.me:

- ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?
Antwort: Auf jeden Fall! Ziel war ein Tool, das man deutschlandweit skalieren kann. Unser Tool hilft jeder Schule in Deutschland, seine Bedürfnisse besser zu kennen und erleichtert damit z.B. die Antragsstellung für Gelder aus dem Digitalpakt.
- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?
Antwort: szenarienbasierter Ansatz, am Reifegrad der Schule ansetzen, ...
- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?
Antwort: bedarfsgerechte Anforderungen an die Infrastruktur formulieren, ...
- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?
Antwort: lernendes System, Planungsdatenbank
- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?
Antwort: Implementierung und Pflege werden planbar und bestenfalls in einem bestimmten Umfang (z.B. Kommune, Land) zentralisierbar

Moderator: Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?

Frau Ministerin:

- Bildung noch Ländersache, aber das sind konkrete Forderungen, die ich gerne mit in die Runde der Kultusminister mitnehme.
@carsten sind Intros oder Vernetzung zu weiteren politische Akteuren möglich, die sie hier nennen kann?
- Wahnsinn, was in wenigen Wochen entstehen kann.

- zeigt, dass viele Themen uns auch länderübergreifend beschäftigen und wir zusammenarbeiten sollten und uns stärker vernetzen müssen.
- Wenn wir sehen, dass die Gelder aus dem Digitalpakt noch nicht bei den Schulen ankommen, dann ist ein Projekt wie scrollytell.me eine hervorragende Lösung, um Schulen dabei zu helfen.
- Auch das Thema Homeschooling wird uns noch eine Weile begleiten. Wenn ich dann eine Plattform wie naklar.io sehe, dann sind das Projekte, die eine klare Lösung bieten.
- Ziel, ein solches Event dauerhaft in der Bildungslandschaft zu etablieren

ergänzt:

Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler*innen zusammen mit Schulleitern und Designer. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren!

Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne als dauerhaft im Bildungssystem etablieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?

Frau Ministerin:

Diese länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine wahnsinnige Chance, die wir durch die Digitalisierung nun haben. **@carsten: wenn gewollt, könnte man hier noch weiter das Thema Vernetzung durch Digitalisierung diskutieren.**

Idee einer Blaupause sehr interessant. Die werde ich mal in die Gesprächsrunde mit den Kultusministern mitnehmen. :D

Moderator: Sie haben es ja gerade schon angesprochen. Welche Pläne gibt es denn für die Zukunft von wirfürschule?

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon an dem ganz Deutschland teilgenommen hat...
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen
- würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten

Frau Ministerin: Zusage zu einer Schirmherrschaft beim nächsten Hackathon?

@Carsten geht das?

Moderator: Dann noch eine Frage zum Schluss: Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

Frau Ministerin:

- Digitale Bildung als must-have

(@Carsten hier bist du glaube ich gefragt)

- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen
- ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
- wagen bevor man urteilt
- jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
- Curriculum entslacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität
- Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
- Kinder zur Gestalten der Zukunft ermutigen/befähigen

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 10:40
An: Pieper, Oliver /515
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /LS22; Kucharzak, Ramon /522; Pfisterer, Stephan /323
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich habe mich [REDACTED] abgestimmt und beiliegend finden Sie einen möglichen Ablauf mit Fragen und Antworten für M und [REDACTED]. Das Ping Pong könnte so aussehen.
Es sind auch Rückfragen für die Projekte enthalten.

Herrn Pfisterer setze ich cc. @Lieber Stephan, wenn Formulierungen drin sind, die für das Bund/Länder-Verhältnis nicht gut sind, bitte kurze Rückmeldung an Herrn Pieper.



Fragen_Antwort...

Viele Grüße
Carsten (Trappe)

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 13:52
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

Können Sie schon abschätzen, wann ich mit einer Rückmeldung rechnen kann? Wir würden die Fragen heute gern an den Moderator zur Vorbereitung verschicken?

Viele Grüße

Oliver Pieper

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 11:05
An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22

<Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaue was ich tun kann, aber zaubern kann ich nicht. Bei uns liegt auch gerade ein Prio1+ Vorgang der Bundeskanzlerin.

Fragen + AE liefere ich so schnell wie möglich. Reaktive Redeelemente sind nicht notwendig. [REDACTED] und M können im positiven Sinn Ping Pong spielen.

Zu digitaler Bildung und hier liegt ja der Fokus auf Schule, bitte bei 323 um eine kurze Botschaft nachfragen.

Ich liefere noch einen Satz, dass wir am Thema dran bleiben, da wir [REDACTED] über eine Förderung sprechen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51

An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmmentwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen.

Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V.), [REDACTED] u. a. den Hackathon #wirfuer Schule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierung Strategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

Moderator: [REDACTED] Sie haben im Juni mit dem #wirfürschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! "Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten."
- Lösungen entwickeln. Nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Moderator: Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

AE Karliczek:

- Wie [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen. Ich stimme auch zu, dass wir die Situation als Chance sehen sollten.
- Hackathon ist ein neuer Ansatz, wodurch wir Bildung einmal anders/quer denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. 6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg + ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

Moderator: Es war das erste Mal, dass ein solches Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt und Community diskutiert wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet

Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation

Mögliche Fragen von M an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
Antwort: Lösung bereits in Benutzung. Wir haben bisher xx Nutzer und xx Mentoren auf der Plattform
- Wird die Plattform aktuell genutzt?
*Antwort: Starten zum 01. Oktober einen Re-launch. Jede Aufmerksamkeit hilft dabei, umso mehr Schüler*innen und Tutor*innen zu erreichen*

- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?
Antwort: Ja, sehr gut! Für viele bietet die Plattform eine Lösung, die auch über Corona hinaus bestehen soll. Das ist auch unser Ziel
- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?
Antwort:
 - *lokale digitale Hausaufgabenhilfe (Schüler und Tutoren der gleichen Schule / des gleichen Schulbezirkes werden verknüpft)*
 - *Als Ergänzung zum Frontalunterricht des Lehrers wollen wir pilotieren, dass zusätzliche Lernbegleiter on-demand bei Fragen hinzugeschaltet werden können*

Mögliche Fragen von M an scrollytell.me:

- ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?
Antwort: Auf jeden Fall! Ziel war ein Tool, das man deutschlandweit skalieren kann. Unser Tool hilft jeder Schule in Deutschland, seine Bedürfnisse besser zu kennen und erleichtert damit z.B. die Antragsstellung für Gelder aus dem Digitalpakt.
- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?
Antwort: szenarienbasierter Ansatz, am Reifegrad der Schule ansetzen, ...
- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?
Antwort: bedarfsgerechte Anforderungen an die Infrastruktur formulieren, ...
- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?
Antwort: lernendes System, Planungsdatenbank
- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?
Antwort: Implementierung und Pflege werden planbar und bestenfalls in einem bestimmten Umfang (z.B. Kommune, Land) zentralisierbar

Moderator: Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?

AE Karliczek:

- Es ist großartig, was in wenigen Wochen entstehen kann.
- zeigt, dass viele Themen uns auch länderübergreifend beschäftigen und wir zusammenarbeiten sollten und uns stärker vernetzen müssen.
- Wenn wir sehen, dass die Gelder aus dem Digitalpakt noch nicht optimal bei den Schulen ankommen, dann ist ein Projekt wie scrollytell.me eine hervorragende Lösung, um Schulen dabei zu helfen.
- Auch das Thema Homeschooling wird uns noch eine Weile begleiten. Wenn ich dann eine Plattform wie naklar.io sehe, dann sind das Projekte, die eine klare Lösung bieten.
- Ziel muss es sein, ein solches Event dauerhaft in der Bildungslandschaft zu etablieren.

ergänzt:

Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler*innen zusammen mit Schulleitern und Designer. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren! Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne als dauerhaft im Bildungssystem etablieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?

AE M'in Karliczek: Diese länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine Chance, die wir durch die Digitalisierung nun haben. Die Idee einer Blaupause sehr interessant. Die werde ich in die Gesprächsrunden mit den Kultusministern mitnehmen.

Moderator: Sie haben es ja gerade schon angesprochen. Welche Pläne gibt es denn für die Zukunft von wirfürschule?

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon an dem ganz Deutschland teilgenommen hat...
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen
- würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten

AE Karliczek:

- Ich schätze den Austausch mit im Rahmen der Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. und natürlich im Kontext des Hackathons.
- Das BMBF stimmt sich gerade ab, wie der Hackathon auch in den kommenden Jahren unterstützt werden kann. Da werden wir eine gute Lösung finden.
- Klar ist auch, dass wir dazu beitragen werden, dass die Projekte des Hackathons in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Das heutige Format ist da erst der Auftakt.

Moderator: Dann noch eine Frage zum Schluss: Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

AE Karliczek:

- Die Corona-Krise war/ist für unser Schulsystem eine große Herausforderung.
- Wir alle wünschen uns Verlässlichkeit im Schulbetrieb.
- Es müssen dafür neue Lösungen gefunden werden, um einen möglichst umfassenden Unterricht anbieten zu können.

- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes wird es aber vielerorts auch in den nächsten Monaten eine Mischung aus Präsenzunterricht und digitalen Lernformen sein.
- Das digitale Lernen muss dafür noch weiterentwickelt werden.
- Diese Krise ist auch eine Chance, uns völlig neu im digitalen Unterricht aufzustellen.

- 
- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen
 - ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
 - wagen bevor man urteilt
 - jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
 - Curriculum entschlacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität
 - Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
 - Kinder zur Gestalten der Zukunft ermutigen/befähigen

Trappe, Carsten /112

Von: Pfisterer, Stephan /323
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 11:26
An: Trappe, Carsten /112; Pieper, Oliver /212
Cc: Müller-Härlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /211; Kucharzak, Ramon /522
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper, lieber Carsten,

anbei kleinere Anmerkungen im Korrekturmodus.



Fragen_Antwort...

Viele Grüße, Stephan Pfisterer

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 10:40
An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>; Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich habe mich [REDACTED] abgestimmt und beiliegend finden Sie einen möglichen Ablauf mit Fragen und Antworten für M und [REDACTED]. Das Ping Pong könnte so aussehen.
Es sind auch Rückfragen für die Projekte enthalten.

Herrn Pfisterer setze ich cc. @Lieber Stephan, wenn Formulierungen drin sind, die für das Bund/Länder-Verhältnis nicht gut sind, bitte kurze Rückmeldung an Herrn Pieper.

< Datei: Fragen_Antworten_M_[REDACTED]_Innovationsland DE.docx >>

Viele Grüße

Carsten (Trappe)

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 13:52
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

Können Sie schon abschätzen, wann ich mit einer Rückmeldung rechnen kann? Wir würden die Fragen heute gern an den Moderator zur Vorbereitung verschicken?

Viele Grüße

Oliver Pieper

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 11:05

An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaue was ich tun kann, aber zaubern kann ich nicht. Bei uns liegt auch gerade ein Prio1+ Vorgang der Bundeskanzlerin.

Fragen + AE liefere ich so schnell wie möglich. Reaktive Redeelemente sind nicht notwendig. [REDACTED] und M können im positiven Sinn Ping Pong spielen.

Zu digitaler Bildung und hier liegt ja der Fokus auf Schule, bitte bei 323 um eine kurze Botschaft nachfragen.

Ich liefere noch einen Satz, dass wir am Thema dran bleiben, da wir [REDACTED] über eine Förderung sprechen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51

An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmentwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation“ tragen.

Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V.) [REDACTED] u. a. den Hackathon #wirfuer Schule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierungsstrategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

< Datei: Kurzkonzzept Innovationsland_04092020.docx >>

Moderator: [REDACTED], Sie haben im Juni mit dem #wirfürschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! "Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten."
- Lösungen entwickeln. Nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Moderator: Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

AE Karliczek:

- Wie [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen. Die Schockstarre kann ich nicht ganz bestätigen, auch wenn wir wissen, dass viele hätte besser laufen müssen. Vor allem ist mir wichtig, dass ich auch zu, dass wir die Situation als Chance sehen sollten.
- Hackathon ist ein neuer Ansatz, wodurch wir Bildung einmal anders/quer denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. 6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg + ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

Moderator: Es war das erste Mal, dass ein solches Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt und Community diskutiert wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet

Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation

Mögliche Fragen von M an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
Antwort: Lösung bereits in Benutzung. Wir haben bisher xx Nutzer und xx Mentoren auf der Plattform
- Wird die Plattform aktuell genutzt?

Antwort: Starten zum 01. Oktober einen Re-launch. Jede Aufmerksamkeit hilft dabei, umso mehr Schüler*innen und Tutor*innen zu erreichen

- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?

Antwort: Ja, sehr gut! Für viele bietet die Plattform eine Lösung, die auch über Corona hinaus bestehen soll. Das ist auch unser Ziel

- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?

Antwort:

- lokale digitale Hausaufgabenhilfe (Schüler und Tutores der gleichen Schule / des gleichen Schulbezirkes werden verknüpft)
- Als Ergänzung zum Frontalunterricht des Lehrers wollen wir pilotieren, dass zusätzliche Lernbegleiter on-demand bei Fragen hinzugeschaltet werden können

Kommentiert [SP1]: Bedeutet das, dass parallel zu einem Online-Input der Lehrkraft Tutores die SuS betreuen? Sind dies Lehrkräfte/Tutores des Landes bzw. des Schulträgers? Ist das geklärt?

Mögliche Fragen von Man scrolltell.me:

- ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?

Antwort: Auf jeden Fall! Ziel war ein Tool, das man deutschlandweit skalieren kann. Unser Tool hilft jeder Schule in Deutschland, seine Bedürfnisse besser zu kennen und erleichtert damit z.B. die Antragsstellung für Gelder aus dem Digitalpakt.

- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?

Antwort: szenarienbasierter Ansatz, am Reifegrad der Schule ansetzen, ...

- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?

Antwort: bedarfsgerechte Anforderungen an die Infrastruktur formulieren, ...

- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?

Antwort: lernendes System, Planungsdatenbank

- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?

Antwort: Implementierung und Pflege werden planbar und bestenfalls in einem bestimmten Umfang (z.B. Kommune, Land) zentralisierbar

Kommentiert [SP2]: Ergibt sich aus der Tutores-Funktion für mich nicht unmittelbar.

Moderator: Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?

AE Karliczek:

- Es ist großartig, was in wenigen Wochen entstehen kann.
- zeigt, dass viele Themen uns auch länderübergreifend beschäftigen und wir zusammenarbeiten sollten und uns stärker vernetzen müssen.
- Wenn wir sehen, dass die Gelder aus dem Digitalpakt noch nicht optimal bei den Schulen ankommen, dann ist ein Projekt wie scrolltell.me eine hervorragende Lösung, um Schulen dabei zu helfen.
- Auch das Thema Homeschooling wird uns noch eine Weile begleiten. Wenn ich dann eine Plattform wie naklar.io sehe, dann sind das Projekte, die eine klare Lösung bieten.
- Ziel muss es sein, ein solches Event dauerhaft in der Bildungslandschaft zu etablieren.

ergänzt:

Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler*innen zusammen mit Schulleitern und Designer. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren!

Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne als dauerhaft im Bildungssystem etablieren. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?

AE M'in Karliczek: Diese länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine Chance, die wir durch die Digitalisierung nun haben. Die Länder haben zugesagt, ihre Anstrengungen in der Lehrerfortbildung zu verstärken. Dafür braucht es sicherlich auch neue Formate. Die Idee einer Blaupause ist sehr interessant. Die werde ich in die Gesprächsrunden mit den Kultusministern mitnehmen.

Moderator: Sie haben es ja gerade schon angesprochen. Welche Pläne gibt es denn für die Zukunft von wirfürschule?

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon an dem ganz Deutschland teilgenommen hat...
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen
- würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten

AE Karliczek:

- Ich schätze den Austausch im Rahmen der Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen. und natürlich im Kontext des Hackathons.
- Das BMBF stimmt sich gerade mit Ideen darüber ausab, wie der Hackathon auch in den kommenden Jahren unterstützt werden kann. Da werden wir eine gute Lösung finden.
- Klar ist auch, dass wir dazu beitragen werden, dass die Projekte des Hackathons in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Das heutige Format ist da erst der Auftakt.

Kommentiert [SP3]: Über welche Ebenen sprechen wir hier?

Moderator: Dann noch eine Frage zum Schluss: Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

AE Karliczek:

- Die Corona-Krise war/ist für unser Schulsystem eine große Herausforderung.
- Wir alle wünschen uns Verlässlichkeit im Schulbetrieb.
- Es müssen dafür neue Lösungen gefunden werden, um einen möglichst umfassenden Unterricht anbieten zu können.
- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes wird es aber vielerorts auch in den nächsten Monaten eine Mischung aus Präsenzunterricht und digitalen Lernformen sein.
- Das digitale Lernen muss dafür noch weiterentwickelt werden.
- Diese Krise ist auch eine Chance, uns völlig neu im digitalen Unterricht aufzustellen.

- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen
- ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
- wagen bevor man urteilt
- jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
- Curriculum entschlacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität
- Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
- Kinder zur Gestalten der Zukunft ermutigen/befähigen

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 11:32
An: Pfisterer, Stephan /323; Pieper, Oliver /515
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112; Dobis, Michael /LS22; Kucharzak, Ramon /522
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED]
[REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Stephan,

vielen Dank. Kurz zu deinen Kommentaren. Wir (112) sprechen [REDACTED] und werden wohl auch eine kleine Förderung auf den Weg bringen, als Zuschuss für weitere Hackathons. Die AE der Projekte werden sicher nicht 1:1 so kommen bzw. besser erklären. Das können wir auf uns zukommen lassen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 11:26
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper, lieber Carsten,

anbei kleinere Anmerkungen im Korrekturmodus.
< Datei: Fragen_Antworten_M_[REDACTED]_Innovationsland DE_323.docx >>
Viele Grüße, Stephan Pfisterer

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 11. September 2020 10:40
An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>; Pfisterer, Stephan /323 <Stephan.Pfisterer@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] - Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich habe mich [REDACTED] abgestimmt und beiliegend finden Sie einen möglichen Ablauf mit Fragen und Antworten für M und [REDACTED]. Das Ping Pong könnte so aussehen. Es sind auch Rückfragen für die Projekte enthalten.

Herrn Pfisterer setze ich cc. @Lieber Stephan, wenn Formulierungen drin sind, die für das Bund/Länder-Verhältnis nicht gut sind, bitte kurze Rückmeldung an Herrn Pieper.

< Datei: Fragen_Antworten_M_[REDACTED]_Innovationsland DE.docx >>

Viele Grüße
Carsten (Trappe)

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. September 2020 13:52
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

Können Sie schon abschätzen, wann ich mit einer Rückmeldung rechnen kann? Wir würden die Fragen heute gern an den Moderator zur Vorbereitung verschicken?

Viele Grüße

Oliver Pieper

Von: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 11:05
An: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>
Betreff: AW: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Pieper,

ich schaue was ich tun kann, aber zaubern kann ich nicht. Bei uns liegt auch gerade ein Prio1+ Vorgang der Bundeskanzlerin.

Fragen + AE liefere ich so schnell wie möglich. Reaktive Redeelemente sind nicht notwendig. [REDACTED] und M können im positiven Sinn Ping Pong spielen.

Zu digitaler Bildung und hier liegt ja der Fokus auf Schule, bitte bei 323 um eine kurze Botschaft nachfragen.

Ich liefere noch einen Satz, dass wir am Thema dran bleiben, da wir [REDACTED] über eine Förderung sprechen.

Viele Grüße
Carsten

Von: Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 10:51
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>

Betreff: EILT: Online-Event Innovationsland Deutschland [REDACTED] Bitte um Rückmeldung bis 09.09. DS

Lieber Herr Trappe,

wie vermutlich bereits bekannt, startet das BMBF in den kommenden Tagen die Kampagne Innovationsland Deutschland mit verschiedenen Formaten. Unter anderem wird es am 22.09.2020 ein Online-Event unter Beteiligung der Bundeskanzlerin geben. Ein aktueller Programmmentwurf ist dieser Mail beigelegt.

Ein Podium der Veranstaltung wird den Titel „**Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation**“ tragen. Hierbei handelt es sich um ein moderiertes Gespräch zwischen der Ministerin und drei weiteren Protagonisten aus dem Innovationsland. Teilnehmen wird auch [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V.), [REDACTED] u. a. den Hackathon #wirfuerschule („Innovative Bildungslandschaft“) vorstellen und auch einige Gewinner präsentieren wird.

Zur Vorbereitung des Termins für die Ministerin bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Folgende Zulieferung wird benötigt:

- Fragen (2-4), die der Moderator [REDACTED] stellen kann (**Rückmeldung eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich**)
- Fragen (2-3), die der Moderator an die Ministerin stellen kann, inkl. Antwortentwurf (**Rückmeldung der Fragen eilt und ist bis heute, 09.09.2020 DS erforderlich; Rückmeldung zur Antwort der Fragen bis Freitag, 11.09. DS**)
- Mögliche Reaktivelemente auf Fragen [REDACTED] (**bis Freitag, 11.09. DS**)
- Kurze Botschaft der Ministerin zum Thema Digitale Bildung (mit Blick auf die Herausforderungen im Zuge der Pandemie) bzw. zur Digitalisierung Strategie allgemein (**bis Freitag, 11.09. DS**)

Vielen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

< Datei: Kurzkonzzept Innovationsland_04092020.docx >>

Von: Simon, Arne /Z22
Gesendet: Montag, 14. September 2020 16:39
An: BMBF Komplett Verteiler
Betreff: LS22: #innovationsland Deutschland
Anlagen: Einladung: Die Köpfe des Innovationslandes Deutschland digital treffen – Bundesforschungsministerium startet am 15. September neue Q&A-Serie; Einladung zur BMBF-Veranstaltung „Perspektiven: das Online-Event“ am 22. September 2020; OnlineEvent_Programm.pdf

Im Auftrag von LS 22:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ein, einen Blick ins **#innovationsland Deutschland** zu werfen.

Mit der Kampagne **#Innovationsland Deutschland** möchte das BMBF die große Innovationsvielfalt in unserem Land – in Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, etablierten Unternehmen und an zahlreichen anderen Orten – sicht- und hörbar machen, die Arbeit, die Innovationen und die Geschichten der Menschen dahinter aufzeigen.

Neben einem Online-Portal, welches in den kommenden Tagen gestartet wird und als zentraler Marktplatz für alle Geschichten und Formate rund um das Innovationsland dient, lebt die Kampagne von interaktiven Veranstaltungsformaten zum Mitmachen - wie Barcamps, Prototyping-Workshops, Q&A-Sessions. Unsere Botschaft ist: Jede und jeder kann sich in Innovationsprozesse einbringen und diese mitgestalten. Denn ganz Deutschland ist Innovationsland!

Die Kampagne wird im Haus vom Projektteam Innovationsland Deutschland betreut, das bei LS 22 angesiedelt ist, Herrn AL 1 und Frau LS 2 unterstellt ist und aus Personen verschiedener Arbeitseinheiten des Hauses gebildet wird.

Die Kampagne beginnt am **15. September 2020 von 18 bis 19 Uhr** mit einer digitalen Q&A-Session mit Rafael Laguna de la Vera, Gründungsdirektor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und Rafael Laguna de la Vera per Live-Chat Fragen zu seinen Erfahrungen als Unternehmer und zu Deutschlands innovationspolitischer Rolle in der Welt zu stellen.

Neugier: die digitalen Q&As
#innovationsland Deutschland

15. September 2020

18 bis 19 Uhr

innovationsland-deutschland.de/QandA/anmeldung

Sollten Sie interessiert sein, bitten wir um Registrierung für das erste Online-Q&A! Alles, was Sie für die Teilnahme am 15. September brauchen, ist ein Internetzugang. Gern können Sie auch Interessierte aus Ihrem beruflichen Umfeld einladen und die Einladung in der Anlage weiterleiten.

Darüber hinaus findet am **22. September 2020** die große Online-Konferenz „Perspektiven: das Online-Event“ statt. Von 10.30 bis 14.30 Uhr können Sie unter anderem ein Grußwort von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie Podiumsdiskussionen mit Bundesministerin Anja Karliczek und ihren Gästen verfolgen – darunter EU-Kommissarin Mariya Gabriel, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie Innovatorinnen und Innovatoren aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft

und Gesellschaft. Sie selbst können sich per Chatfunktion aktiv einbringen, mitdiskutieren und Fragen stellen.

Perspektiven: das Online-Event

#innovationsland Deutschland

22. September 2020

10.30 bis 14.30 Uhr

innovationsland-deutschland.de/Podium/anmeldung

Auch hier freuen wir uns über Ihre Teilnahme, für die ebenfalls eine vorherige Registrierung notwendig ist, sowie eine Weiterleitung der Einladung in der Anlage an Interessierte aus Ihrem beruflichen Umfeld.

Weitere Veranstaltungen werden in den kommenden Wochen angekündigt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem ganzen Haus im Rahmen der Kampagne.

Mit besten Grüßen

Ihr Projektteam Innovationsland Deutschland

Von: Organisationsbüro #innovationsland Deutschland
<familieredlich@rapidmail.de>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 14:19
An: [REDACTED]
Betreff: Einladung: Die Köpfe des Innovationslandes Deutschland digital treffen – Bundesforschungsministerium startet am 15. September neue Q&A-Serie

Wenn diese Nachricht nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



#innovationsland
Deutschland

Neugier: die digitalen Q&As

Sehr geehrte Damen und Herren,

überall in Deutschland forschen und arbeiten talentierte, neugierige, begeisternde und begeisterungsfähige Menschen an Innovationen. In Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, etablierten Unternehmen und an zahlreichen anderen Orten treten sie Herausforderungen mit Kreativität und Begeisterung entgegen. Wir wollen diese Menschen sicht- und hörbar machen, ihre Arbeit, ihre Innovationen und ihre Geschichten aufzeigen.

Begegnen Sie Rafael Laguna de la Vera digital!

Innovation, das ist auch ein Prozess des Nachfragens, des Wissenstransfers und der Vernetzung. Im Rahmen der Kampagne „#innovationsland Deutschland“ startet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit dem Medienpartner c't magazin eine digitale Q&A-Serie, bei der Sie innovationsfreudigen Köpfen aus Wirtschaft, Forschung und weiteren Bereichen Ihre Fragen stellen können. Den Auftakt macht am **15. September von 18 bis 19 Uhr** das Q&A mit Rafael Laguna de la Vera, Gründungsdirektor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND. Bringen Sie sich ein und stellen Sie Rafael Laguna de la Vera per Live-Chat Fragen zu seinen Erfahrungen als Unternehmer und zu Deutschlands innovationspolitischer Rolle in der Welt.

Neugier: die digitalen Q&As

#innovationsland Deutschland

15. September 2020

18 bis 19 Uhr

innovationsland-deutschland.de/QandA/anmeldung

Sie haben Interesse? Dann registrieren Sie sich am besten noch heute für das erste Online-Q&A! Alles, was Sie für die Teilnahme am 15. September brauchen, ist ein Internetzugang. Wir freuen uns, wenn Sie diese Einladung auch an Interessierte aus Ihrem beruflichen Umfeld weiterleiten.

Merken Sie sich auch schon heute den **22. September 2020** vor: Das BMBF lädt im Rahmen der Kampagne zu einem **hochkarätig besetzten Online-Event** mit

Bundesministerin Anja Karliczek, der für Innovationen zuständigen EU-Kommissarin Mariya Gabriel und zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter QandA@innovationsland-deutschland.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Organisationsbüro #innovationsland Deutschland
im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Organisationsbüro #innovationsland Deutschland

c/o familie redlich AG

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: 0176 34559377

E-Mail: QandA@innovationsland-deutschland.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Von: Organisationsbüro #innovationsland Deutschland
<podium@innovationsland-deutschland.de>
Gesendet: Montag, 14. September 2020 12:29
An: Dobis, Michael /LS22
Betreff: Einladung zur BMBF-Veranstaltung „Perspektiven: das Online-Event“ am 22. September 2020

Wenn diese Nachricht nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



#innovationsland
Deutschland

Perspektiven: **das Online-Event**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob im Kampf gegen Krebs, bei der Entwicklung emissionsfreier Mobilität oder auf dem Weg zu einer biobasierten Wirtschaft: Das Innovationsland Deutschland ist voller Menschen mit Kreativität und Mut zur Veränderung. Überall in Deutschland entstehen neue Ideen, Technologien, Produkte und Dienstleistungen, die unsere Lebensqualität verbessern und Fortschritt ermöglichen – in Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, Unternehmen oder im Ehrenamt.

Wie aber kommt das Neue in die Welt? Wie kann das Innovationsland Deutschland alle Potentiale voll ausschöpfen und auf dem Weg von der Idee zum innovativen Produkt noch schneller werden?

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung möchte diese und weitere Fragen mit Ihnen diskutieren:

Perspektiven: das Online-Event

#innovationsland Deutschland

22. September 2020

10.30 bis 14.30 Uhr

innovationsland-deutschland.de/Podium/anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Beim Online-Event können Sie unter anderem Podiumsdiskussionen mit Bundesforschungsministerin Anja Karliczek und ihren Gästen verfolgen – darunter EU-Kommissarin Mariya Gabriel, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie zahlreiche Innovatorinnen und Innovatoren aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft. Sie selbst können sich per Chatfunktion aktiv einbringen, mitdiskutieren und Fragen stellen.

Seien Sie am 22. September dabei und registrieren Sie sich am besten noch heute für die Teilnahme. Wir freuen uns, wenn Sie diese Einladung auch an Interessierte aus Ihrem beruflichen Umfeld weiterleiten.

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bereits eine Woche vor dem Online-

Event unsere erste Veranstaltung der Reihe **Neugier: die digitalen Q&As** stattfindet. Zum Auftakt am 15. September 2020 beantwortet der Gründungsdirektor der Agentur für Sprunginnovationen SPRIND, Rafael Laguna de la Vera, von 18 bis 19 Uhr Ihre Fragen rund um Sprunginnovationen in Deutschland. Auch hierzu können Sie sich online anmelden: innovationsland-deutschland.de/QandA/anmeldung

Mit freundlichen Grüßen

Organisationsbüro #innovationsland Deutschland
im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Organisationsbüro #innovationsland Deutschland

c/o familie redlich AG

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: 0176 34559377

E-Mail: podium@innovationsland-deutschland.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)



Perspektiven: das Online-Event

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

13.00 – 14.00 Uhr

Podium 3 Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation

— **Anja Karliczek MdB** Bundesministerin für
Bildung und Forschung

[Redacted] Digitale Bildung
für Alle e.V.

— **Teams des Bildungs-Hackathons #wirfuerschule**

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Trappe, Carsten /112

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 20:18
An: Dobis, Michael /211; Müller-Härlin, Maximilian /112; Trappe, Carsten /112
Betreff: EILT - WG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Liebe Kollegen,

im letzten Abschnitt beim Gespräch [REDACTED] müssen wir Frau M mit konkreteren Antworten ausrüsten, wenn der Moderator fragt, wie eine weitere Unterstützung des BMBF aussehen könnte. Ich habe mich in der weitergeleiteten Fassung an einer Verbesserung versucht, bitte Sie aber, bis morgen DS diese Passage noch einmal anzureichern. Lässt sich mit Schultransform ggf verbinden ? Haben wir weitere Bewerbungsmöglichkeiten ? In den social media der Innoland-Kampagne ?

Gruß

MvK

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 20:14
An: Uslar von, Elisabeth /LS2 <Elisabeth.Uslar@bmbf.bund.de>
Cc: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>; Mamerow, Anna Luise /1 (Vz) <Annaluise.Mamerow@bmbf.bund.de>; Dick, Ursula /11 (Vz) <Ursula.Dick@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Liebe Frau v. Uslar,

mdB um Zeichnung und WL.

Das Team hat in kurzer Zeit wirklich sehr gute Vorbereitungsarbeit geleistet.

Besten Gruß

MvK

Von: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 17:26
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Cc: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>; Goetze, Barbara /LS12 <Barbara.Goetze@bmbf.bund.de>; Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>; Zboralski, Katja /113 <Katja.Zboralski@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Betreff: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Lieber Graf von Kielmansegg,

anbei die in großartiger Teamarbeit entstandene Terminvorbereitung für die Ministerin zur Kampagnenkonferenz am 22.9. mdB um Billigung zur Weiterleitung an Frau LS 2.

	 M-VL Online-Event In...
	 Anlage Ablaufplan.pdf
	  Anlage Kurz-CVs aller Beteilig... Anlage CV_Ramge.pdf
	  Anlage Politische Kernbotschaf... Anlage Kampagnenplan...
	 Block 1 - Begrüßung.docx
	 Block 2 - Podium Europa.docx
	 Block 3 - Ministerin trifft j...
	 Block 4 - 30 Jahre Innovations...
	 Block 5 - Podium Bildung, Fors...
	 Block 6 - MindMap Schlu...

Beste Grüße
Michael Dobis

1. Frau Ministerin

über

Kopie: PSt R, St Ls, St Lt, PSt M

Frau LS 2
Herrn AL 1 Kiel 16.9.

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Verwendung

Betr.: **Online-Event Innovationsland Deutschland am 22.09.2020**

hier: Terminvorbereitung

Anlg.: Vorbereitungsmappe

2. Vermerk

Am 22.09.2020 werden Sie von 10:30 bis 14:30 Uhr am Online-Event der Kampagne #Innovationsland Deutschland im Futurium teilnehmen. Sie sind die Gastgeberin und begleiten die digitale Veranstaltung von der Eröffnung bis zum Abschluss. Die Maske ist für 9:30 Uhr vorgesehen. Als Vorbereitungsunterlagen werden für die einzelnen Veranstaltungsteile entsprechende Terminvorbereitungen vorgelegt (Inhaltsverzeichnis siehe Anlage).

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

4. Wv.: LS 22
Rücklauf über 1

gez. Dobis

BMBF	Terminvorbereitung	Datum: 13.09.2020
Referat: Projektteam „Innovationsland“ mit Zuarbeiten von 112, 323, 421, 500, 515, 615, 617	Anlass: Online-Event „Innovationsland Deutschland“ am: 22.09.2020	
Bearbeiter/in: Dr. Pieper für Projektteam „Innovationsland“	in: Futurium mit Videoschaltung Tagesordnungspunkt Nr.: Block 5: „Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation.“ (13:15 -14:10 Uhr)	
Hausruf: 5140	betrifft: Vorbereitung des moderierten Gesprächs [REDACTED] [REDACTED] Gewinnerteams von #wirfuerschule	
Aktenzeichen:	Unterlagen:	

Gesprächsziel

-

Vorschlag zur Gesprächsführung

11/11/2019

Teilnehmer:

- **Anja Karliczek**, Bundesministerin und MdB
- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED] [REDACTED] Digitale Bildung für Alle e. V. plus 2 Gewinnerteams des Hackathons #wirfuerschule: **naklar.io** und **scrolllytell.me**
- [REDACTED] [REDACTED]

Ablauf:

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

Teil 2: 13:37 – 14:10 Uhr

- Moderiertes Gespräch mit Ministerin und [REDACTED]
- Zwischenzeitlich Zuschaltung von zwei Gewinnerteams des #wirfuerschule Hackathon mit kurzer Vorstellung der Ideen und kurzer Fragerunde
- Themen: digitale Bildung/digitales Lernen, Hackathon #wirfuerschule und mögliche Fortsetzung, Digitalpakt Schule, Partizipation
- Am Ende Öffnung des Gesprächs für Fragen der Zuschauenden

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]

-
- A horizontal bar chart consisting of five groups of three bars each. Each group is preceded by a small black square. The bars are black and vary in length, representing different values for each group.
- | Group | Bar 1 Length (approx. %) | Bar 2 Length (approx. %) | Bar 3 Length (approx. %) |
|-------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | 100 | 100 | 100 |
| 2 | 100 | 100 | 100 |
| 3 | 100 | 100 | 100 |
| 4 | 100 | 100 | 100 |
| 5 | 100 | 100 | 100 |

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

██████████

- [illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

-
- | Response | Percentage |
|-----------------|------------|
| Yes, completely | 65% |
| Yes, partially | 25% |
| No, completely | 10% |
| No, partially | 0% |

_____, _____, _____

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

████████████████████

- [REDACTED]

1. [REDACTED]
2. [REDACTED]
3. [REDACTED]

██████████

- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

11/11/2016

- [REDACTED]



[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

Detailablauf Teil 2 inkl. Fragen und M-Antwortentwürfen

- ➔ **Begrüßung und Kurze Vorstellung des Themas** [REDACTED] durch den Moderator (2 min):
- ➔ Im Folgenden **mehrere Fragerunden** im „Ping Pong“-Format mit jeweils abwechselnden Fragen an die Gäste und an die Ministerin sowie:
- ➔ Zwischenzeitliche **Zuschaltung von zwei Gewinnerteams des Hackathons #wirfuerschule** (naklar.io und scrollytell.me) inkl. kurzer Fragerunde (insgesamt 15 min).
- ➔ Am Ende ggf. **Öffnung der Fragerunde** für die Zuschauenden, die über den Chat zur Veranstaltung Fragen einbringen können. Fragen werden von einer Regie vorsortiert und dem Moderator übermittelt (2 min).
- ➔ Verabschiedung und Überleitung zum Schlusswort der Veranstaltung (1 min)

Fragen zu Teil 2:

Fragen des Moderators an [REDACTED] und an die Ministerin im Wechsel (interne Anmerkung: im Verlauf wird auch die Fortführung der Zusammenarbeit von #wirfuerschule und BMBF thematisiert, BMBF strebt weitere Zusammenarbeit an, Details sind noch zu klären):

- [REDACTED] Sie haben im Juni mit dem #wirfürschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! „Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten.“
- Lösungen entwickeln; nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

M-Antwort:

- Wie [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit **an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen**. Die Schockstarre kann ich nicht ganz bestätigen, auch wenn wir wissen, dass viele s hätte besser laufen müssen. Vor allem ist mir wichtig, dass wir **die Situation als Chance sehen** sollten.
- **Dieser Hackathon ist ein neuer Ansatz**, wodurch wir **Bildung einmal anders** denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. **6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg** und ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

Frage an [REDACTED]:

- Es war das erste Mal, dass ein solcher Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt, und die Community diskutiert, wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet
- Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation der zwei Gewinnerteams **naklar.io** (Online-Plattform die Schüler beim Lernen unterstützt und sie mit ehrenamtlichen Lehrkräften zusammenbringt) und **scrollytell.me** (Tool das Schulen im Digitalisierungsprozess unterstützt)

Mögliche Fragen der Ministerin an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
- Wird die Plattform aktuell genutzt?
- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?
- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?

Mögliche Fragen der Ministerin an scrollytell.me:

- Ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?
- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?
- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?
- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?
- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? **Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?**

M-Antwort:

- Es ist großartig, was in wenigen Wochen entstehen kann.
- Das zeigt, dass viele Themen uns auch länderübergreifend beschäftigen und wir zusammenarbeiten sollten und uns stärker vernetzen müssen.
- Als BMBF können wir nicht den Einsatz solcher Projekte an den Schulen anordnen. Aber wir können dafür sorgen, dass die Ausstattung an den Schulen so etwas möglich macht. Dazu geben wir neben dem Digitalpakt noch einmal eineinhalb Milliarden € für Endgeräte bei Schülern und Lehrern und für IT-Administratoren aus.
- Wir arbeiten an einer gemeinsamen Initiative mit den Ländern, um die Lehrer weiterzubilden, damit sie besser solche digitalen Lösungen nutzen können.
- Wir fördern in der Plattform des IT-Gipfels, in der [REDACTED] ja auch mitarbeiten, das Vorhaben Schultransform, das Schulleitungen helfen soll, den digitalen Wandel zu organisieren. Hier kann ich mir durchaus Synergieeffekte mit einer Idee wie scrollytell vorstellen.
- Und ich helfe gerne dabei, erfolgreiche Projekte wie diese bekannt zu machen, damit sie genügend Schub bekommen, bis zur Einsatzfähigkeit weiterentwickelt zu werden.
- ~~Wenn wir sehen, dass die Gelder aus dem Digitalpakt noch nicht optimal bei den Schulen ankommen, dann ist ein Projekt wie scrollytell.me eine hervorragende Lösung, um Schulen dabei zu helfen.~~
- ~~Auch das Thema Homeschooling wird uns noch eine Weile begleiten. Wenn ich dann eine Plattform wie naklar.io sehe, dann sind das Projekte, die eine klare Lösung bieten.~~
- **Ziel muss es sein, ein solches Event dauerhaft in der Bildungslandschaft zu etablieren.**

Ergänzung [REDACTED] (abgestimmt):

- Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler zusammen mit Schulleitern und Designern. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren!
- Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne dauerhaft im

Bildungssystem etablieren. **Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler und Lehrer 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?**

M-Antwort:

- Diese **länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine Chance**, die wir durch die Digitalisierung nun haben. Die **Länder haben zugesagt**, ihre **Anstrengungen in der Lehrerfortbildung zu verstärken**. Dafür braucht es sicherlich auch **neue Formate**. Die **Idee einer Blaupause ist sehr interessant**. Die werde ich in die Gesprächsrunden mit den Kultusministern mitnehmen.

Frage an [REDACTED]:

- [REDACTED], Sie haben es ja gerade schon angesprochen, welche Pläne gibt es etwa für die Zukunft von wirfürschule?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon, an dem ganzen Deutschland teilgenommen hat.
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen.
- **Wir würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten.**

M-Antwort:

- Ich **schätze den Austausch** [REDACTED] im Rahmen der **Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.** und natürlich im Kontext des Hackathons.
- **Das BMBF tauscht mit** [REDACTED] **Ideen darüber aus, wie der Hackathon auch in den kommenden Jahren unterstützt werden kann. Da werden wir eine gute Lösung finden.**
- Klar ist auch, dass wir dazu **beitragen** werden, dass **die Projekte des Hackathons in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden**. Das heutige Format ist da erst der Auftakt.

Frage an Frau Ministerin und [REDACTED]:

- Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

M-Antwort:

- Die Corona-Krise war/ist für unser Schulsystem eine große Herausforderung.
- Wir alle wünschen uns **Verlässlichkeit im Schulbetrieb**.
- Es müssen dafür **neue Lösungen** gefunden werden, um einen **möglichst umfassenden Unterricht anbieten** zu können.
- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes ~~kann wird~~-es aber ~~mancherorts vielerorts~~ auch in den nächsten Monaten eine Mischung aus **Präsenzunterricht und digitalen Lernformen** ~~erfordern sein~~.
- Das **digitale Lernen muss dafür noch weiterentwickelt werden**.
- **Diese Krise ist auch eine Chance**, uns ~~völlig~~-neu im **digitalen Unterricht** aufzustellen.

[REDACTED]:

- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen
- ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
- wagen bevor man urteilt
- jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
- Curriculum entschlacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität

- Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
- Kinder zur Gestalten der Zukunft ermutigen/befähigen

- [illegible]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [illegible]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [illegible]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
■ [REDACTED]
■ [REDACTED]
■ [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



#wirfuerschule

- Der von **Digitale Bildung für Alle e.V.** und der **Lehrer-Community von lehrermarktplatz.de** initiierte Hackathon #wirfuerschule wurde ins Leben gerufen, um **gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften, Eltern und Bildungsenthusiastinnen und -enthusiasten Lösungsansätze zu entwickeln, um das anstehende Schuljahr neu zu gestalten.** Gesucht wurden **inhaltliche und fächerübergreifende Projektideen** für die hybride Schule, pädagogische Ansätze für eigenständiges Lernen sowie digitale Tools, die im Schulalltag zum Einsatz kommen könnten.
- Der #wirfuerschule-Hackathon hat vom 8. bis 12. Juni 2020 online stattgefunden. **Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär, sowie die Präsidentin der Kultusministerkonferenz und Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz, Stefanie Hubig, hatten die Schirmherrschaft** für das Projekt übernommen. Die beeindruckende Bilanz in Zahlen: **Fünf Tage, neun Themenfelder, 6.142 Anmeldungen, 216 Lösungsvorschläge, 15 ausgewählte Projekte.**
- Vorgestellte Gewinner-Projekte:
 - **naklar.io** ist eine Online-Plattform, die engagierten Menschen (Studierende, Berufstätige, Lehrende, Pensionäre...) in Deutschland die Möglichkeit bietet, Schülern flexibel und ehrenamtlich helfen zu können. Damit soll Schülern unabhängig der zeitlichen, fachlichen und finanziellen Ressourcen der Familien eine passende Hilfestellung geboten und Eltern bestmöglich entlastet werden.
 - **Scrolllytell.me** ist ein individueller interaktiver Leitfaden, der den Schulen bei ihrer Digitalisierung helfen soll. Der Leitfaden fungiert als Handlungshilfe und funktioniert ähnlich wie ein Konfigurator. Er soll der Schulleitung oder der Steuergruppe helfen, eine Anforderungsanalyse durchzuführen, den Bedarf zu evaluieren und daraus das digitale Ziel abzuleiten. Am Ende steht die Ausgabe eines Reports, der die Aufgaben in kleine überschaubare Pakete zerlegt, in eine Reihenfolge bringt und ggfs. sogar Ansprechpartner nennt. Dank dieser Handlungshilfe kommt der Prozess ins Fließen.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 22:05
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1; Dobis, Michael /LS22; Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: AW: EILT - WG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Lieber Herr von Kielmansegg,

ich habe noch ein wenig ergänzt. Mit der Unterstützung Netzwerk Plattform, Zusammenarbeit mit Schultransform, möglichem Einsatz an Pilotschulen und finanzieller Unterstützung durch BMBF schöpfen wir schon eine Menge an Unterstützungsleistungen aus.



Block 5 - Podium
Bildung Forsc...

Der Kontakt [REDACTED] ist sehr gut, dass Gespräch wird ein gutes „Ping Pong“ werden.

Viele Grüße
CT

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 20:18
An: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>; Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: EILT - WG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Liebe Kollegen,

im letzten Abschnitt beim Gespräch [REDACTED] müssen wir Frau M mit konkreteren Antworten ausrüsten, wenn der Moderator fragt, wie eine weitere Unterstützung des BMBF aussehen könnte. Ich habe mich in der weitergeleiteten Fassung an einer Verbesserung versucht, bitte Sie aber, bis morgen DS diese Passage noch einmal anzureichern. Lässt sich mit Schultransform ggf verbinden ? Haben wir weitere Bewerbungsmöglichkeiten ? In den social media der Innoland-Kampagne ?

Gruß

MvK

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 20:14
An: Uslar von, Elisabeth /LS2 <Elisabeth.Uslar@bmbf.bund.de>
Cc: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>; Mamerow, Anna Luise /1 (Vz) <Annaluise.Mamerow@bmbf.bund.de>; Dick, Ursula /11 (Vz) <Ursula.Dick@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Liebe Frau v. Uslar,

mdB um Zeichnung und WL.

Das Team hat in kurzer Zeit wirklich sehr gute Vorbereitungsarbeit geleistet.

Besten Gruß

MvK

Von: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>

Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 17:26

An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>

Cc: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>; Goetze, Barbara /LS12 <Barbara.Goetze@bmbf.bund.de>; Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>; Zboralski, Katja /113 <Katja.Zboralski@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>

Betreff: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Lieber Graf von Kielmansegg,

anbei die in großartiger Teamarbeit entstandene Terminvorbereitung für die Ministerin zur Kampagnenkonferenz am 22.9. mdB um Billigung zur Weiterleitung an Frau LS 2.

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Beste Grüße
Michael Dobis

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

-
- | Group | Bar 1 | Bar 2 | Bar 3 |
|-------|-------|-------|-------|
| 1 | 95% | 95% | 95% |
| 2 | 95% | 95% | 95% |
| 3 | 95% | 95% | 95% |
| 4 | 95% | 95% | 95% |

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED] [REDACTED]
- [REDACTED] [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

██████████

- [illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

10/10/2016

- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

████████████████████

- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

□ □ □ □ □

- (b) (5) DPP, (b) (5) ACP

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

Detailablauf Teil 2 inkl. Fragen und M-Antwortentwürfen

- ➔ **Begrüßung und Kurze Vorstellung des Themas** [REDACTED] durch den Moderator (2 min):
- ➔ Im Folgenden **mehrere Fragerunden** im „Ping Pong“-Format mit jeweils abwechselnden Fragen an die Gäste und an die Ministerin sowie:
- ➔ Zwischenzeitliche **Zuschaltung von zwei Gewinnerteams des Hackathons #wirfuerschule** (naklar.io und scrolllytell.me) inkl. kurzer Fragerunde (insgesamt 15 min).
- ➔ Am Ende ggf. **Öffnung der Fragerunde** für die Zuschauenden, die über den Chat zur Veranstaltung Fragen einbringen können. Fragen werden von einer Regie vorsortiert und dem Moderator übermittelt (2 min).
- ➔ Verabschiedung und Überleitung zum Schlusswort der Veranstaltung (1 min)

Fragen zu Teil 2:

Fragen des Moderators [REDACTED] **und an die Ministerin im Wechsel** (interne Anmerkung: im Verlauf wird auch die Fortführung der Zusammenarbeit von #wirfuerschule und BMBF thematisiert, BMBF [wird den Hackathon weiterhin unterstützen](#) ~~strebt weitere Zusammenarbeit an, Details sind noch zu klären~~):

- [REDACTED] Sie haben im Juni mit dem #wirfürschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! „Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten.“
- Lösungen entwickeln; nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

M-Antwort:

- Wie [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit **an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen**. Die Schockstarre kann ich nicht ganz bestätigen, auch wenn wir wissen, dass viele s hätte besser laufen müssen. Vor allem ist mir wichtig, dass wir **die Situation als Chance sehen** sollten.
- **Dieser Hackathon ist ein neuer Ansatz**, wodurch wir **Bildung einmal anders** denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. **6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg** und ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

Frage [REDACTED]:

- Es war das erste Mal, dass ein solcher Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt, und die Community diskutiert, wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet
- Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation der zwei Gewinnerteams **naklar.io** (Online-Plattform die Schüler beim Lernen unterstützt und sie mit ehrenamtlichen Lehrkräften zusammenbringt) und **scrollytell.me** (Tool das Schulen im Digitalisierungsprozess unterstützt)

Mögliche Fragen der Ministerin an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
- Wird die Plattform aktuell genutzt?
- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?
- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?

Mögliche Fragen der Ministerin an scrollytell.me:

- Ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?
- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?
- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?
- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?
- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? **Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?**

M-Antwort:

- Es ist großartig, was in wenigen Wochen entstehen kann.
- Das zeigt, dass viele Themen uns auch länderübergreifend beschäftigen und wir zusammenarbeiten sollten und uns stärker vernetzen müssen.
- Als BMBF können wir nicht den Einsatz solcher Projekte an den Schulen anordnen. Aber wir können dafür sorgen, dass die Ausstattung an den Schulen so etwas möglich macht. Dazu geben wir neben dem Digitalpakt noch einmal eineinhalb Milliarden € für Endgeräte bei Schülern und Lehrern und für IT-Administratoren aus.
- Wir arbeiten an einer gemeinsamen Initiative mit den Ländern, um die Lehrer weiterzubilden, damit sie besser solche digitalen Lösungen nutzen können.
- Wir fördern in der Bildungsplattform des DigitalIT-Gipfels, in der Sie, [REDACTED], ja auch mitarbeiten, das Vorhaben Schultransform, das Schulleitungen helfen soll, den digitalen Wandel zu organisieren. Hier kann ich mir durchaus Synergieeffekte mit einer Idee wie scrollytell und weiterer Projekte vorstellen.
- Und ich helfe gerne dabei, erfolgreiche Projekte wie diese bekannt zu machen, damit sie genügend Schub bekommen, bis zur Einsatzfähigkeit weiterentwickelt zu werden. Es ist dann auch durchaus denkbar, dass Projekte des Hackathons an Pilotschulen erprobt werden. Auch hier kann das Netzwerk unserer Digital Gipfel-Plattform unterstützen.
- ~~Wenn wir sehen, dass die Gelder aus dem Digitalpakt noch nicht optimal bei den Schulen ankommen, dann ist ein Projekt wie scrollytell.me eine hervorragende Lösung, um Schulen dabei zu helfen.~~
- ~~Auch das Thema Homeschooling wird uns noch eine Weile begleiten. Wenn ich dann eine Plattform wie naklar.io sehe, dann sind das Projekte, die eine klare Lösung bieten.~~
- ~~Ziel muss es sein, ein solches Event dauerhaft in der Bildungslandschaft zu etablieren.~~

Ergänzung [REDACTED] (abgestimmt):

- Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler zusammen mit Schulleitern und Designern. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren!

- Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne dauerhaft im Bildungssystem etablieren. **Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler und Lehrer 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?**

M-Antwort:

- Diese **länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine Chance**, die wir durch die Digitalisierung nun haben. Die **Länder haben zugesagt, ihre Anstrengungen in der Lehrerfortbildung zu verstärken**. Dafür braucht es sicherlich auch **neue Formate**. Die **Idee einer Blaupause ist sehr interessant**. Die werde ich in die Gesprächsrunden mit den Kultusministern mitnehmen.

Frage [REDACTED]:

- [REDACTED] Sie haben es ja gerade schon angesprochen, welche Pläne gibt es etwa für die Zukunft von wirfürschule?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon, an dem ganz Deutschland teilgenommen hat.
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen.
- **Wir würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten.**

M-Antwort:

- Ich **schätze den Austausch [REDACTED]** im Rahmen der **Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.** und natürlich im Kontext des Hackathons.
- **Das BMBF tauscht mit [REDACTED] Ideen darüber aus, wie der Hackathon auch in den kommenden Jahren – u.a. finanziell – unterstützt werden kann. Da werden wir eine gute Lösung finden.**
- Klar ist auch, dass wir dazu **beitragen** werden, dass **die Projekte des Hackathons in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden**. Das heutige Format ist da erst der Auftakt.

Frage an Frau Ministerin und [REDACTED]:

- Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

M-Antwort:

- Die Corona-Krise war/ist für unser Schulsystem eine große Herausforderung.
- Wir alle wünschen uns **Verlässlichkeit im Schulbetrieb**.
- Es müssen dafür **neue Lösungen** gefunden werden, um einen **möglichst umfassenden Unterricht anbieten** zu können.
- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes ~~kann wird~~ es aber ~~mancherortsvielerorts~~ auch in den nächsten Monaten eine Mischung aus **Präsenzunterricht und digitalen Lernformen** ~~erfordernsein~~.
- Das **digitale Lernen muss dafür noch weiterentwickelt werden**.
- **Diese Krise ist auch eine Chance**, uns ~~völlig~~ neu im **digitalen Unterricht** aufzustellen.

[REDACTED]:

- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen

- ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
- wagen bevor man urteilt
- jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
- Curriculum entschlacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität
- Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
- Kinder zur Gestalten der Zukunft ermutigen/befähigen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

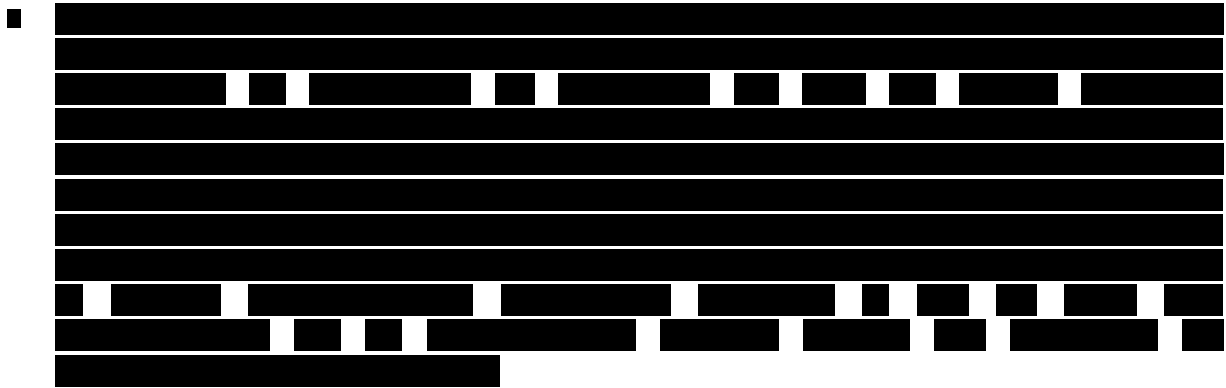
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]



#wirfuerschule

- Der von **Digitale Bildung für Alle e.V.** und der **Lehrer-Community von lehrermarktplatz.de** initiierte Hackathon #wirfuerschule wurde ins Leben gerufen, um **gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften, Eltern und Bildungsenthusiastinnen und -enthusiasten Lösungsansätze zu entwickeln, um das anstehende Schuljahr neu zu gestalten.** Gesucht wurden **inhaltliche und fächerübergreifende Projektideen** für die hybride Schule, pädagogische Ansätze für eigenständiges Lernen sowie digitale Tools, die im Schulalltag zum Einsatz kommen könnten.
- Der #wirfuerschule-Hackathon hat vom 8. bis 12. Juni 2020 online stattgefunden. **Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär, sowie die Präsidentin der Kultusministerkonferenz und Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz, Stefanie Hubig, hatten die Schirmherrschaft** für das Projekt übernommen. Die beeindruckende Bilanz in Zahlen: **Fünf Tage, neun Themenfelder, 6.142 Anmeldungen, 216 Lösungsvorschläge, 15 ausgewählte Projekte.**
- Vorgestellte Gewinner-Projekte:
 - **naklar.io** ist eine Online-Plattform, die engagierten Menschen (Studierende, Berufstätige, Lehrende, Pensionäre...) in Deutschland die Möglichkeit bietet, Schülern flexibel und ehrenamtlich helfen zu können. Damit soll Schülern unabhängig der zeitlichen, fachlichen und finanziellen Ressourcen der Familien eine passende Hilfestellung geboten und Eltern bestmöglich entlastet werden.
 - **Scrollytell.me** ist ein individueller interaktiver Leitfaden, der den Schulen bei ihrer Digitalisierung helfen soll. Der Leitfaden fungiert als Handlungshilfe und funktioniert ähnlich wie ein Konfigurator. Er soll der Schulleitung oder der Steuergruppe helfen, eine Anforderungsanalyse durchzuführen, den Bedarf zu evaluieren und daraus das digitale Ziel abzuleiten. Am Ende steht die Ausgabe eines Reports, der die Aufgaben in kleine überschaubare Pakete zerlegt, in eine Reihenfolge bringt und ggfs. sogar Ansprechpartner nennt. Dank dieser Handlungshilfe kommt der Prozess ins Fließen.

Trappe, Carsten /112

Von: Pieper, Oliver /515
Gesendet: Donnerstag, 17. September 2020 16:29
An: Uslar von, Elisabeth /11; Krüger, Sibylle /L21; Rauhut, Cindy /M (Vz)
Cc: Kielmansegg Graf von, Matthias /; Nelle, Dietrich /11; Dobis, Michael /211; Katzschmann, Tobias /114; Trappe, Carsten /112; Kucharzak, Ramon /522; Klamroth, Viola /L22; Götze, Barbara /L22; Zboralski, Katja /113
Betreff: ERGÄNZUNG: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Liebe Frau von Uslar,
liebe Frau Krüger, liebe Frau Rauhut,

für den morgigen Briefing-Termin mit der Ministerin zum Online-Event „Innovationsland Deutschland“ sende ich Ihnen anbei eine von 112 und 114 überarbeitete Version der Terminvorbereitung von Block 5 (Podium „Gemeinsam stärker: Mit Bildung, Forschung und Innovation“) mit der Bitte diese in der Gesamtterminvorbereitung zu ersetzen.

Herzlichen Dank und viele Grüße

Oliver Pieper

	 Block 5 - Podium Bildung Forsc...
	 Block 5 - Podium Bildung Forsc...

Von: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. September 2020 17:26
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1 <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>
Cc: Kucharzak, Ramon /522 <Ramon.Kucharzak@bmbf.bund.de>; Goetze, Barbara /LS12 <Barbara.Goetze@bmbf.bund.de>; Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>; Zboralski, Katja /113 <Katja.Zboralski@bmbf.bund.de>; Nelle, Dietrich /11 <Dietrich.Nelle@bmbf.bund.de>
Betreff: Terminvorbereitung M für Kampagnen-Konferenz 22.9. - ELVA 2020-35070

Lieber Graf von Kielmansegg,

anbei die in großartiger Teamarbeit entstandene Terminvorbereitung für die Ministerin zur Kampagnenkonferenz am 22.9. mdB um Billigung zur Weiterleitung an Frau LS 2.

-------------	-------------

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]
 - [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

Detailablauf Teil 2 inkl. Fragen und M-Antwortentwürfen

- ➔ **Begrüßung** und **Kurze Vorstellung des Themas** und [REDACTED] durch den Moderator (2 min):
- ➔ Im Folgenden **mehrere Fragerunden** im „Ping Pong“-Format mit jeweils abwechselnden Fragen an die Gäste und an die Ministerin sowie:
- ➔ Zwischenzeitliche **Zuschaltung von zwei Gewinnerteams des Hackathons #wirfuerschule** (naklar.io und scrollytell.me) inkl. kurzer Fragerunde (insgesamt 15 min).
- ➔ Am Ende ggf. **Öffnung der Fragerunde** für die Zuschauenden, die über den Chat zur Veranstaltung Fragen einbringen können. Fragen werden von einer Regie vorsortiert und dem Moderator übermittelt (2 min).
- ➔ Verabschiedung und Überleitung zum Schlusswort der Veranstaltung (1 min)

Fragen zu Teil 2:

Fragen des Moderators an [REDACTED] **und an die Ministerin im Wechsel** (*interne Anmerkung: im Verlauf wird auch die Fortführung der Zusammenarbeit von #wirfuerschule und BMBF thematisiert, BMBF wird den Hackathon weiterhin unterstützen*):

- [REDACTED] Sie haben im Juni mit dem #wirfuerschule Hackathon für Schlagzeilen gesorgt. Was hat sie dazu bewegt, ein solches Event zu initiieren?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Erste Idee: Einfach mal machen
- Corona hat zu Schockstarre des Schulsystems geführt
- Corona hat uns dazu gezwungen, uns mit einer digitalen Schule zu beschäftigen
- Positiv denken und die Situation als Chance begreifen! „Wenn alle mit anpacken, dann können wir die Schule von morgen gestalten.“
- Lösungen entwickeln; nicht nur technische Lösungen, sondern Schule insgesamt voranbringen.

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Frau Karliczek, Sie haben den Hackathon als Schirmherrin unterstützt. Welches Potenzial haben Sie darin gesehen und haben sich ihre Erwartungen erfüllt?

M-Antwort:

- Wie [REDACTED] bereits gesagt hat, sind wir in der Corona Zeit **an die Grenzen unseres Bildungssystems gestoßen**. Die Schockstarre kann ich nicht ganz bestätigen, auch wenn wir wissen, dass vieles hätte besser laufen müssen. Vor allem ist mir wichtig, dass wir **die Situation als Chance sehen** sollten.
- **Dieser Hackathon ist ein neuer Ansatz**, wodurch wir **Bildung einmal anders** denken. Das Potenzial des Hackathons hat mich beeindruckt. **6000 Teilnehmende sind ein großer Erfolg** und ein Zeichen, dass die Gesellschaft die Schule von morgen mitgestalten möchte.

Frage [REDACTED]:

- Es war das erste Mal, dass ein solcher Hackathon in Deutschland stattgefunden hat. Was ist seitdem passiert?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Wahnsinnig viel. Der Hackathon war erst der Anfang.
- Unsere Community wächst weiter
- 30 Moderatoren, die laufend die Channel betreuen
- neue Formate wie der Monatsfokus, der ein konkretes Thema wie den FREIDay in den Vordergrund stellt, und die Community diskutiert, wie dieser an den Schulen umgesetzt werden kann
- Außerdem haben 15 Gewinnerprojekte ihre Prototypen weiterentwickelt, aber auch viele andere Projekte haben an ihren Lösungen weitergearbeitet
- Ich habe Ihnen einmal 2 dieser Gewinnerprojekte mitgebracht...

Videopräsentation der zwei Gewinnerteams **naklar.io** (Online-Plattform die Schüler beim Lernen unterstützt und sie mit ehrenamtlichen Lehrkräften zusammenbringt) und **scrollytell.me** (Tool das Schulen im Digitalisierungsprozess unterstützt)

Mögliche Fragen der Ministerin an naklar.io:

- Wann könnte man Ihre Lösung denn einsetzen?
- Wird die Plattform aktuell genutzt?
- Welches Feedback haben sie bisher von den Nutzern? Wird die Plattform angenommen?

- Wie sieht ein möglicher Einsatz in Schulen aus?

Mögliche Fragen der Ministerin an scrollytell.me:

- Ist Ihre Lösung dann also bundesweit einsetzbar?
- Wie stellen wir sicher, dass die Schulen ihren Bedarf passend zum Digitalpakt verstehen und formulieren können?
- Welche direkte positive Wirkung wird die Lösung auf die Antragstellung des Digitalpakts haben?
- Ist ihre Lösung zukunftssicher? Wie planen Sie mit Veränderung und Weiterentwicklung umzugehen?
- Welche Kosten entstehen für uns (bzw. welche Einsparpotentiale gibt es)?

Frage an die Ministerin inkl. Antwortentwurf:

- Das sind wirklich zwei beeindruckende Projekte. Frau Karliczek, wie gehen Sie nun mit diesen Lösungen um? **Wie kann das BMBF die Projekte in den genannten Bedarfen unterstützen?**

M-Antwort:

- Es ist großartig, was in wenigen Wochen entstehen kann.
- Das zeigt, dass viele **Themen** uns auch **länderübergreifend beschäftigen** und wir **zusammenarbeiten sollten** und uns **stärker vernetzen** müssen.
- Als BMBF können wir nicht den Einsatz solcher Projekte an den Schulen anordnen. Aber wir können dafür sorgen, dass die Ausstattung an den Schulen so etwas möglich macht. Dazu geben wir neben dem Digitalpakt noch einmal eineinhalb Milliarden € für Endgeräte bei Schülern und Lehrern und für IT-Administratoren aus.
- Wir arbeiten an einer gemeinsamen Initiative mit den Ländern, um die Lehrer weiterzubilden, damit sie besser solche digitalen Lösungen nutzen können.
- Wir fördern in der Bildungsplattform des Digital-Gipfels, in der Sie, [REDACTED], ja auch mitarbeiten, das Vorhaben Schultransform, das Schulleitungen helfen soll, den digitalen Wandel zu organisieren. Hier kann ich mir durchaus Synergieeffekte mit einer Idee wie scrollytell und weiterer Projekte vorstellen.
- Und ich helfe gerne dabei, erfolgreiche Projekte wie diese bekannt zu machen, damit sie genügend Schub bekommen, bis zur Einsatzfähigkeit weiterentwickelt zu werden. Es ist dann auch durchaus denkbar, dass Projekte des Hackathons an Pilotschulen erprobt werden. Auch hier kann das Netzwerk unserer Digital Gipfel-Plattform unterstützen.
-

Ergänzung [REDACTED] (abgestimmt):

- Und der Hackathon hat auch gezeigt, dass eine Zusammenarbeit und Lösungsfindung auch rein digital und länderübergreifend ablaufen kann. Es haben Lehrkräfte aus Baden-Württemberg und NRW zusammengearbeitet. Genauso wie Schüler zusammen mit Schulleitern und Designern. Wir müssen uns trauen, so etwas auszuprobieren!
- Wir sehen den Spielball nun bei der Politik. Der Hackathon hat gezeigt, dass Deutschland innovative Bildung kann, aber wir müssen ihr auch die Chance geben. Und diese Lösungen sind konkret. Wir müssen sie jetzt an die Schulen bringen. Wir würden den Hackathon sehr gerne dauerhaft im Bildungssystem etablieren. **Wie wäre es zum Beispiel mit einer Blaupause, wo alle Eltern, Schüler und Lehrer 3 Tage im Schuljahr daran arbeiten, wie sie ihre Schule der Zukunft gestalten wollen?**

M-Antwort:

- Diese **länderübergreifende Vernetzung ist natürlich auch eine Chance**, die wir durch die Digitalisierung nun haben. Die **Länder haben zugesagt, ihre Anstrengungen in der**

Lehrerfortbildung zu verstärken. Dafür braucht es sicherlich auch **neue Formate.** Die **Idee einer Blaupause ist sehr interessant.** Die werde ich in die Gesprächsrunden mit den Kultusministern mitnehmen.

Frage [REDACTED]:

- [REDACTED] Sie haben es ja gerade schon angesprochen, welche Pläne gibt es etwa für die Zukunft von wirfürschule?

Antwort [REDACTED] (abgestimmt):

- Hackathon erst der Auftakt, wir wollen es nun verstetigen. Hackathon soll jährlich stattfinden.
- Wollen eine Community schaffen, in der sich alle, die sich für Bildung interessieren, austauschen und vernetzen können. Schon jetzt tauschen sich 6500 Menschen (Eltern, Lehrer, Kinder) aus ganz Deutschland aus. Aber das Potenzial ist ja noch viel größer. Vielleicht sprechen wir hier in einem Jahr von einem Hackathon, an dem ganz Deutschland teilgenommen hat.
- Ziel von wirfürschule: Bildungssystem schaffen, in dem wir Kinder zu Gestaltern der Zukunft befähigen.
- **Wir würden uns freuen, auch in Zukunft mit dem BMBF zusammenzuarbeiten.**

M-Antwort:

- Ich **schätze den Austausch** [REDACTED] im Rahmen der **Digital Gipfel-Plattform Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.** und natürlich im Kontext des Hackathons.
- **Das BMBF tauscht mit** [REDACTED] **Ideen darüber aus, wie der Hackathon auch in den kommenden Jahren – u.a. finanziell - unterstützt werden kann. Da werden wir eine gute Lösung finden.**
- Klar ist auch, dass wir dazu **beitragen** werden, dass **die Projekte des Hackathons in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.** Das heutige Format ist da erst der Auftakt.

Frage an Frau Ministerin und [REDACTED]:

- Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Wie sieht die Schule im Innovationsland Deutschland aus?

M-Antwort:

- Die Corona-Krise war/ist für unser Schulsystem eine große Herausforderung.
- Wir alle wünschen uns **Verlässlichkeit im Schulbetrieb.**
- Es müssen dafür **neue Lösungen** gefunden werden, um einen **möglichst umfassenden Unterricht anbieten** zu können.
- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes kann es aber mancherorts auch in den nächsten Monaten eine Mischung aus **Präsenzunterricht und digitalen Lernformen** erfordern.
- Das **digitale Lernen muss dafür noch weiterentwickelt werden.**
- **Diese Krise ist auch eine Chance,** uns neu im **digitalen Unterricht** aufzustellen.

[REDACTED]:

- positives Gefühl schaffen & Positivbeispiele transparent machen
- ausprobieren bevor man etwas schlecht redet
- wagen bevor man urteilt
- jetzt mglw. historische Chance, Bildung neu zu denken und neue Wege auszuprobieren?
- Curriculum entschlacken, mehr Freiraum für projektbasierten Unterricht und Kreativität
- Digitale Geräte als Handwerkszeug der Zukunft
- Kinder zur Gestaltern der Zukunft ermutigen/befähigen

- [illegible]

- (b) (7)(C), (b) (7)(D)

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
- [REDACTED]



#wirfuerschule

- Der von **Digitale Bildung für Alle e.V.** und der **Lehrer-Community von lehrermarktplatz.de** initiierte Hackathon #wirfuerschule wurde ins Leben gerufen, um **gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften, Eltern und Bildungsenthusiastinnen und -enthusiasten Lösungsansätze zu entwickeln, um das anstehende Schuljahr neu zu gestalten.** Gesucht wurden **inhaltliche und fächerübergreifende Projektideen** für die hybride Schule, pädagogische Ansätze für eigenständiges Lernen sowie digitale Tools, die im Schulalltag zum Einsatz kommen könnten.
- Der #wirfürschule-Hackathon hat vom 8. bis 12. Juni 2020 online stattgefunden. **Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, die Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär, sowie die Präsidentin der Kultusministerkonferenz und Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz, Stefanie Hubig, hatten die Schirmherrschaft** für das Projekt übernommen. Die beeindruckende Bilanz in Zahlen: **Fünf Tage, neun Themenfelder, 6.142 Anmeldungen, 216 Lösungsvorschläge, 15 ausgewählte Projekte.**
- Vorgestellte Gewinner-Projekte:
 - **naklar.io** ist eine Online-Plattform, die engagierten Menschen (Studierende, Berufstätige, Lehrende, Pensionäre...) in Deutschland die Möglichkeit bietet, Schülern flexibel und ehrenamtlich helfen zu können. Damit soll Schülern unabhängig der zeitlichen, fachlichen und finanziellen Ressourcen der Familien eine passende Hilfestellung geboten und Eltern bestmöglich entlastet werden.
 - **Scrollytell.me** ist ein individueller interaktiver Leitfaden, der den Schulen bei ihrer Digitalisierung helfen soll. Der Leitfaden fungiert als Handlungshilfe und funktioniert ähnlich wie ein Konfigurator. Er soll der Schulleitung oder der Steuergruppe helfen, eine Anforderungsanalyse durchzuführen, den Bedarf zu evaluieren und daraus das digitale Ziel abzuleiten. Am Ende steht die Ausgabe eines Reports, der die Aufgaben in kleine überschaubare Pakete zerlegt, in eine Reihenfolge bringt und ggfs. sogar Ansprechpartner nennt. Dank dieser Handlungshilfe kommt der Prozess ins Fließen.

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 11:45
An: [REDACTED]
Betreff: Umsetzungsstand Projekte #wirfürschule

[REDACTED]

wenn du Umsetzungsstände zu den anderen Gewinnerprojekten hast, kannst du die mir auch schicken.

Viele Grüße
Carsten

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 15:53
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Aktueller Stand Projekte

[REDACTED]

Sie wollten mir noch die Übersicht zum aktuellen Stand der Projekte schicken...

Viele Grüße
Carsten Trappe

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 16:54
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: 1-Seiter #wirfürschule

Lieber Herr von Kielmansegg,

ich habe bisher leider keine Infos von #wirfürschule erhalten. Ich nehme meinen Rechner mit in den Urlaub und liefere spätestens am Montag.
Ich bin „nur“ im Saarland, somit kein Risiko.

Viele Grüße
Carsten Trappe

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 17:35
An: Trappe, Carsten /112
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Aktueller Stand Projekte
Anlagen: BMBF Unterlage_WFS Gewinner Projekte.pptx.pdf;
naklario_Status_Roadmap.pdf; WFS_Dokumentation.pdf

Lieber Herr Trappe,

hier eine **Übersicht** mit dem Stand der Gewinnerprojekte aus dem #wirfürschule Hackathon:

Hier nochmal gesondert naklar.io und scrollytellme



Status

- technische Entwicklung: vor Prototyp
- Entwicklung der Produktstrategie
- Definition des Servicemodells, insb. Schlüsselpartner, -aktivitäten, -ressourcen
- Sondierung von Projektpartnern und komplementären WFS-Projekten

Roadmap

Q4 2020 / Prototypentwicklung

- Test und Validierung
- Projektierung der folgenden Ausbaustufen

Q1 2021 / Beginn der Produktentwicklung

- Ausbaustufe 1: MVP (Minimale Produktversion mit den wichtigsten Funktionen)
- paralleler Beginn der Skalierung auf weitere Schulformen, -träger, Bundesländer

Q3 2021 / Soft Launch

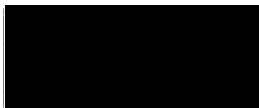
- in ausgewählten Bundesländern und Schulen / Schulformen

Q1 2022 / Public Launch

- Zielabdeckung: 80% der Schulen, 80% der Funktionalität

Q3 2022 - = / Weiterentwicklung

- Ergänzung der Module "Zukunft / Planungsdatenbank"
- Ergänzung der Best Practice Plattform "Schulen lernen von Schulen"
- Erfolgsmessungen und Analysen
- Weiterentwicklung



Und hier nochmal allgemein die **Dokumentation des hackathons:**

[REDACTED]
[REDACTED]

.....

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

👉 [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#)

[lehrermarktplatz.de](#) ist ein Angebot der Lehrerkolleg LK GmbH | HRB 158506 B AG Charlottenburg |
[REDACTED] | Kundenservice +49 30 69209145

.....

EO Member of the Entrepreneurs' Organization www.eonetwork.org

🌐 Member of the Entrepreneur's Pledge for fair & sustainable
companies: <http://www.entrepreneurspledge.org/>

On 18. Sep 2020, at 15:53, Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de> wrote:

[REDACTED]

Sie wollten mir noch die Übersicht zum aktuellen Stand der Projekte schicken...

Viele Grüße
Carsten Trappe



**#wirfürschule Gewinner*innen
Projekte stellen sich dem BMBF vor**



Gewinner-Projekte des #wirfürschule Hackathons nach Handlungsfeldern

Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling

- naklar.io 3
- Die Schulentwickler 4
- Cooperation Café 5

Feedback und Lernerfolg

- My Badges 6

Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule

- Digital Sparks 7

Ideen für den FREI DAY - den Lernbereich der Zukunft

- Projektvorlage für einen zukunftsweisenden FREI DAY 8

Zukunftskompetenzen

- Smart Natives 9
- In Data We Trust? 10
- #digitalschoolstory 11

Soziale Gerechtigkeit

- Botti 12

Schulentwicklung und Schulmanagement

- School out loud 13

Technische Ausstattung

- Roots2Fly 14
- Scrollytell.me 15

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen

- Digital Lehren lernen 16

Zusätzlich werden aktive Bildungsprojekte aus dem Solution Enabler von WirVsVirus schriftlich erwähnt

- Roomie 17
- Edumentoring 18



Ehrenamtliche Tutor*innen geben kostenlos & on-demand Nachhilfe

Problemstellung: Der familiäre Hintergrund entscheidet wesentlich über den Bildungserfolg von Schüler*innen. Fast jedes zweite Kind erhält im Laufe seiner Schullaufbahn außerschulische Unterstützung. Diese ist jedoch meist stark abhängig von den fachlichen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen der Eltern. Die COVID-19 Krise stellte insbesondere Kinder aus benachteiligten Familien vor große Herausforderungen und führt nach Expertenmeinung zu zunehmender Bildungsgerechtigkeit.

Lösungsansatz: naklar.io vernetzt Schüler*innen live und "On-Demand" mit ehrenamtlichen Tutor*innen aus ganz Deutschland. Per Knopfdruck können Schüler*innen kostenlos und flexibel Unterstützung erhalten. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden. Tutor*innen werden einzeln geprüft und verifiziert. naklar.io bietet Schüler*innen individuelle Unterstützung, entlastet Eltern sowie Lehrkräfte und sorgt damit deutschlandweit für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Fortschritt: Unsere Plattform verzeichnet bereits über 5000+ Nutzer*innen. Nach intensiven Entwicklungsarbeiten wird die Plattform zum 01. Oktober mit neuen Funktionen gelauncht. Mit unserer Kooperation mit der Ludwig-Maximilians Universität und der digitalen Bildungsexpertin Prof. Dr. Hauck-Thum sind zudem erste Pilotierungen im Bereich der digitalen Lehre an Schulen geplant.

Das Team: Unser Team besteht aus motivierten Studierenden mit Kompetenz in den Bereichen Informatik, Projektmanagement, Kommunikation und Pädagogik. Ein Großteil des Teams ist selbst seit mehreren Jahren im Bildungsbereich aktiv. Ein Netzwerk aus Professoren, Lehrkräften, Lehramtsstudierenden und Plattformexperten unterstützt uns zudem.

Weiterführende Informationen:

Sie finden die Homepage unter <https://naklar.io>

Anregungen, Fragen und Kontakt gerne an





Bausteine zur Gestaltung der hybriden Schule

Problemstellung: Unsere Welt verändert sich ständig auf drastische Art und Weise. Hohe Anpassungsfähigkeit ist gefragt. Unsere Innovationskraft entscheidet, welche Rolle wir in Zukunft in dieser Welt spielen. Kommende Generationen brauchen Fähigkeiten wie Kreativität, Eigeninitiative, kritisches Denken und komplexes Problemlösen. Das bekräftigt auch das World Economic Forum in Davos. Unsere Schulen kommen bei diesen Veränderungen kaum hinterher. Wo stehen sie gerade? Wo sollen sie anfangen? Wer und was kann ihnen gerade helfen?

Lösungsansatz: „Die SchulEntwickler“ ist eine digitale Plattform, die Schulen (damit meinen wir konkret: Lehrerinnen, Schulleiterinnen, Referendarinnen, Eltern und Schülerinnen selbst) dabei unterstützt, die relevanten und nützlichen **Bausteine für den Weg zur hybriden Schule zu finden**. Unsere Bausteine bestehen aus Angeboten von Apps & Tools, Aus-/Fort- und Weiterbildungen, Inspirationen für Schulveränderung sowie Hilfen und Anleitungen zur Selbsteinschätzung, die von Coachings bis hin zur Begleitung von Veränderungsprozessen reichen.

Fortschritt: Der Baustein „Apps & Tools“ ist bereits fertig und wird bereits mit LuL getestet. Eine Kooperation mit eduApps als etablierter Anbieter für Bewertungen im Bereich der BildungsApps wird uns hier komplettieren. Wir sind zudem Partner von „Augenhöhe macht Schule“. Damit werden wir mit kurzen Dokumentarfilmen Schulen, die bereits anders sind, vorstellen und andere inspirieren können. Des Weiteren suchen wir gerade einen Kooperationspartner, um eine Suche-Biete-Funktion für Schulen anzubieten, um kleinere Bedarfe schnell an Sponsoren zu vermitteln. In Zusammenarbeit mit Transformations-Expert*innen und Coaches entstehen parallel kleinere Bausteine zum Thema Selbsteinschätzung (Fragebögen, etc.). Die Ergebnisse daraus helfen, dass Suchende zum Beispiel die richtige Aus-, Fort- und Weiterbildungen oder Coachingangebote zu finden.

Das Team: Unser multiprofessionelles Team aus IT- sowie Veränderungs-Expert*innen, Trainer*innen, Lehrer*innen, Eltern, Schulleiter*innen und Schüler*innen ist nicht nur intrinsisch motiviert sondern auch hochkompetent, mit unsere Lösung einen Beitrag zur Veränderung zu leisten. Dafür sind wir in Gründung von einer gemeinnützigen Organisation: „Die SchulEntwickler e.V.“

Weiterführende Informationen: www.die-schulentwickler.de und auf Social Media





Problemstellung: Wir haben im Lockdown erlebt und in unserer Umfrage bestätigt bekommen:

- Es gibt noch **viele Unsicherheiten und sehr unterschiedliche Kompetenzen** beim Unterrichten auf Distanz.
- Viele Lehrkräfte verstehen sich noch immer als **Einzelkämpfer**.
- **Offener Austausch und vertrauensvolle Teamarbeit** fehlen.

Lösungsansatz: Das **Cooperation Cafe** ist eine **Lösung zur einfachen Planung und Gestaltung von Austausch und Kooperation von Lehrkräften**. Unsere **Webseite** bietet Hilfestellung in Form von **downloadbaren Methodikkarten, Chat, Coaches, praktischen Hilfestellungen** sowie **nützlichen Informationen an**. Wir unterstützen damit die notwendige **kulturelle Veränderung** an Schulen, die ebenso wichtig ist wie der technologische Aspekt der Digitalisierung.

Fortschritt: Erster Schulpilot erfolgreich abgeschlossen, weitere Piloten in Planung. Aktuell Testen der Lösung und der Website www.cooperationcafe.com mit Lehrkräften und im Schuldienst Tätigen. Parallel dazu inhaltliche Weiterentwicklung der Methodikkarten und Konzeption von Trainings. Workshop auf dem Lehrkräfteforum am 15.09.20. Suche nach Finanzierungspartnern sowie Unterstützung von Behörden, die unsere Lösung an den Schulen ihres Landes/ihrer Stadt empfehlen.

Das Team: 6 engagierte Eltern / Lehrkräfte mit Expertise in den Bereichen Lehre, Schulentwicklung, Führen / Lehren auf Distanz, Training, Moderation und Coaching, Organisationsentwicklung und Kulturveränderung, Marketing, Kommunikation und Design.

Weiterführende Informationen: Webseite www.cooperationcafe.com, [Konzeptvorstellung](#), [Film](#)
Kontaktanfrage unter team.cooperationcafe@gmail.com



#wirfürschule

Problemstellung: Draußen brennt die Welt und drinnen werden Arbeitsblätter abgearbeitet - wozu? Es gibt so viele wichtige Themen, die für Schüler*innen relevant sind, die uns alle betreffen und durch die man das gleiche Wissen erwerben könnte, wie von den Curricula gefordert - nur eben anwendungsbezogen und mit Sinn! Wir müssen Schüler*innen die Chance geben, sich auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten und aktiv mit diesen Themen in den Dialog zu treten. Und das mittels der Technologien, die heute unsere digitale Welt ausmachen.

Lösungsansatz: Unser Lösungsansatz sind die Digital Sparks:

- Einwöchige online-Kurse, die während der regulären Schulzeit stattfinden
- Zeitgemäße Themen, die von Schüler*innen vorgeschlagen und mit Expert*innen aufgearbeitet sind (z.B. Genderidentitäten, Zukunftsforschung oder KI & Ethik)
- Schulübergreifende Teams: Schüler*innen wählen sich nach ihrem Interesse einen der Digital Sparks online Kurse aus und bearbeiten diesen in digitalen Teams mit 4-5 Schüler*innen aus ganz Deutschland

Fortschritt: Wir launchen am 05. Oktober 2020 unsere Landingpage. Lehrpersonen können sich mit einer Klasse für einen der drei Testzeiträume anmelden und als Pionier-Klasse Digital Sparks Kurse machen. Schüler*innen können Themen vorschlagen, die für sie relevant sind und die sie gerne als Digital Spark online Kurs ausgearbeitet hätten.

Das Team: Wir sind ein interdisziplinäres Team aus sieben Leuten. Unsere Hintergründe sind in Pädagogik, Medien, Wirtschaft, Design und Kunst. Wir arbeiten als Team seit Jahren im Education Innovation Lab erfolgreich zusammen. Zu unseren Gründer*innen gehört auch die Gründerin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum.

Weiterführende Informationen: www.education-innovation-lab.de www.devpost.com/software/digital-sparks



Lernen die Welt zu verändern

Problemstellung: Unser Land braucht Menschen, die kreativ mit Gestaltungsmut und in Gemeinschaft mit anderen die Herausforderungen unserer Zeit angehen. Dies zu lernen ist Ziel von Schule (ESD for 2030, UNESCO 2020). Dafür braucht es passende Lernformate, zeitgemäße Ausstattung an Schulen und einen **Haltungswandel** bei Lehrer*innen, sodass Schüler*innen erleben: Ich kann einen Unterschied machen.

Lösungsansatz: Der FREI DAY ist ein **Lernformat**, das diesen **Haltungswandel** ermöglicht. Mit mindestens vier Stunden pro Woche ermöglicht das freie Projektlernen Schüler*innen, Forscherfragen zu stellen, Lösungen zu entwickeln, diese umzusetzen und zu kommunizieren. Es gibt weder Ziffernoten noch zeitliche Begrenzungen für die Projekte. Der FREI DAY fördert 21st Century Skills wie Kreativität, Kollaboration, Kritisches Denken und Kommunikation, sowie Mut und Handlungskompetenz. Von der Planung bis Veröffentlichung der Projektergebnisse werden digitale Kompetenzen gefördert. Lehrer*innen werden zu Lernbegleitern und unterstützen die Kinder im Prozess. Wir unterstützen Schulen durch Fortbildungen und Material..

Fortschritt: Seit Jahresbeginn haben über 30 Schulen entschieden, einen FREI DAY einzuführen. Mit Beginn des Schuljahres 20/21 haben rund 10 Schulen den FREI DAY, weitere folgen eingeführt. Im Hackathon wurde mit der Projektvorlage eine methodische Handreichung für Schüler*innen und Leitfaden für Lehrer*innen entwickelt. Diese wurde am 09.09. auf der Digitalen Woche in Kiel mit Schüler*innen getestet. Aktuell befindet sie sich in der Iterationsphase. Parallel baut Schule im Aufbruch für den FREI DAY mit Land der Ideen eine Collective Impact Allianz auf. Ziel ist, dass der FREI DAY bis 2025 an 13.500 Schulen zu finden ist.

Das Team: Unser Team besteht aus Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Wir verbinden langjährige Erfahrung aus dem Bildungsbereich mit Expertise aus der Gründerszene. Aktuell haben wir über 30 ehrenamtliche und 2 hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Initiative **Schule im Aufbruch** gGmbH.

Weiterführende Informationen

www.frei-day.org, Ansprechperson: Tobias Feitkenhauer



#wirfürschule

My Badges



Motivierende Leistungsnachweise für den individuellen Lernprozess

Problemstellung: Das starre Schulnotensystem leistet es nicht, projektbasiertes Arbeiten und der Erwerb von Zukunftskompetenzen abzubilden. Damit wird das Notensystem weder den Rahmenlehrplänen noch den vielfältigen Ansprüchen unserer Gesellschaft gerecht. **VERSCHÄRFTER BEDARF DURCH COVID 19: Online-Lernen braucht neue Nachweis-Systeme**, um einem Orientierungsverlust über die Lernleistungen entgegenzuwirken, sowohl seitens der Lernenden als auch der Lehrenden.

Lösungsansatz: Mit **My Badges** können **für jede erbrachte Lernleistung** Badges erstellt, vergeben und gesammelt werden - egal ob in Schule oder Freizeit - ein Leben lang. Damit ermöglicht es Lehrenden **projektbasierten Unterricht in den Curriculum zu integrieren** und zeitgemäße Lernformate zu gestalten. Zusätzlich werden **individuelle Lernfortschritte** transparent gemacht und die **Motivation** gestärkt.

Fortschritt: Der Prototyp ist live und online (<https://mybadges.org>) und erste grundlegende Features sind umgesetzt: Grundlegende Funktionen sind konzipiert und umgesetzt: Badges können erstellt und vergeben werden; User-Tests mit Lehrenden und Lernenden laufen aktuell; Rechtsform ist geklärt
Geplante nächste Schritte: Stabilisierung und Erweiterung der Funktionen; Ausbau der Pilotierungsphase: Einsatz an Pilotschulen

Das Team: An dem Projekt „My Badges“ arbeiten sechs Menschen mit hoher Leidenschaft für zeitgemäßes Lernen aus den beiden Bildungsorganisationen **Junge Tüftler gGmbH** und **re:edu/ sensebox**. Das interdisziplinäre Team besitzt Expertise in der Gestaltung von Learning Experiences mit den Bereichen Digitale Didaktik, Design, UX, Software-Entwicklung und Pädagogik sowie Strategie und Business Development - sowie großer Freude an der Gestaltung der Zukunft in Ko-Kreation mit allen Akteur*innen.

Weiterführende Informationen:

Link zur Website (Prototyp live) mit Erklär-Video: <https://mybadges.org>

Link zur Pitch-Präsentation: <https://drive.google.com/file/d/1Ko9tEG2MJJaFGVGtK9q0oVDzr7NiSNQ02/view?usp=sharing>



Smart Natives



The Journey from Digital to Smart

Problemstellung: Wir leben in einer Welt, in der sich neue Technologien exponentiell entwickeln. Gleichzeitig stehen wir vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Schüler*innen wollen als mündige Bürger **Zukunft mitgestalten**. Die dafür notwendigen Kompetenzen werden mit den heute oft noch gängigen frontal ausgerichteten Unterrichtsmethoden unzureichend oder gar nicht vermittelt.

Lösungsansatz: Smart Natives ist eine Web-Plattform, auf der Schüler*innen ab der 7. Klasse im Team ein **Baukastensystem** erhalten, in dem sie Schritt für Schritt Strategien und **Methoden** erlernen, v. a. Design Thinking zur Entwicklung neuer Lösungsansätze, agile Methoden für mehr Flexibilität im Projekt, mehr **Eigenverantwortung** und effektiveres Arbeiten im Team, **Entrepreneurial Education** für mehr **Gründergeist** sowie Vorschläge, die Mut machen, technische Ansätze mitzudenken. In Teams entwickeln die Schüler*innen moderne Lösungen für die Herausforderungen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, erfahren dadurch Selbstwirksamkeit und sich als mündige Bürger, die an Gesellschaft und Demokratie teilhaben und sie positiv gestalten können. Die Plattform ist vielfältig im schulischen und außerschulischen Bereich einsetzbar.

Fortschritt: In den letzten Monaten haben wir das Problem sehr detailliert analysiert und sind nun dabei, **Förderpartner** zu kontaktieren um unseren **MVP** an mehreren Schulen seit dem 13.09.2020 zu implementieren. Währenddessen bewerben wir Smart Natives auf Instagram & Twitter, um schon früh **potentielle Kunden** zu erreichen. Die Plattform und die Landingpage gehen noch am 20.10.2020 online.

Das Team: Das Smart Natives-Team besteht aus **5 bildungsbegeisterten Menschen**, davon **3 selbst Schüler**. Wir haben unterschiedliche Hintergründe und Blickwinkel, mit denen wir uns bereits seit Tag 1 des Hackathons einbringen. Wir haben einen direkten Draht zu mehreren Schulen im Rhein-Main-Gebiet und können aus den eigenen Erfahrungen unser Produkt schnellstmöglich den Schülern anpassen.

Weiterführende Informationen: Devpost: <https://devpost.com/software/soft-und-hardskills>
Instagram: [@smartnatives2020](#) | Twitter: [@Smart_Natives](#) | Kontakt: smartnatives2020@gmail.com



#wirfürschule

In Data We Trust?



Lernraum schaffen – Datenkompetenz vertiefen

Problemstellung: In modernen Gesellschaften werden Schüler*innen mit einer Flut an Daten konfrontiert. Oft fällt es Schüler*innen schwer, damit umzugehen. Lehrer*innen wiederum haben kaum Lernräume zur Verfügung, in denen Datenkompetenz vertieft werden kann. Anstatt zu hinterfragen, nehmen Schüler*innen auch subjektive, ungeeignete, falsche oder gar manipulierende Daten auf; diese Beeinflussung trägt maßgeblich zur Meinungsbildung Jugendlicher bei. Die Fähigkeit, Daten angemessen zu bewerten, muss als Zukunftskompetenz bereits heute ausgebildet werden.

Lösungsansatz: *InDataWeTrust?* ist ein webbasierter Lernraum, in dem Schüler*innen in Form eines Spieles (WebApp) ihre Datenkompetenz spielerisch vertiefen und anwenden können. In einer fiktiven Welt erkunden Schüler*innen Situationen, interpretieren Schaubilder und lösen Aufgaben. Die WebApp eignet sich für den Einsatz im Hybridunterricht und kann einzeln, in einer Gruppe, im Rahmen eines Lehr- Lernarrangements und außerschulisch eingesetzt werden. *InDataWeTrust?* schließt an europäische Projekte an (Path2Integrity und Trust in Science) und kann fachübergreifend in nahezu allen Fächern angewendet werden. Kontextuell fördert das Tool eine ethische Grundhaltung, indem es sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen orientiert.

Fortschritt: Wir iterieren einen Prototyp.

Das Team: Unser Team ist interdisziplinär, international und vielfältig aufgestellt. Wir decken die Bereiche Erziehungswissenschaft, Didaktik, Pädagogik, Politik, Psychologie, Künstliche Intelligenz, Informatik, Software- und Spielentwicklung sowie digitale Ethik ab.

Weiterführende Informationen: <https://devpost.com/software/gemeinsam-in-die-zukunft-scienceliteracy>



#Storytelling lernen von und mit Content-Creatoren

Problemstellung: Unterricht in Deutschland ist nach wie vor geprägt von **frontaler Wissensvermittlung** und **rezitieren von Arbeitsblättern**.

Vernetztes Denken ist nicht gefordert, noch wird Bezug zur Kommunikationskultur und Lebenswelt der SuS hergestellt. Der **Lernerfolg**, die Wiedergabe des gelernten Sachverhalts, das **vernetzte Denken**, die Weiterentwicklung der **Sprachfähigkeit**, die fächerübergreifende **Integration in Schulen** sind die Basis notwendiger und relevanter **Zukunftskompetenzen**. Diese bleiben unterentwickelt und werden selten ganzheitlich angesprochen.

Lösungsansatz: Die Umsetzung erfolgt über eine eigene **Plattform/ App**, die den pädagogischen Bedarf deckt und zugleich **einfach in der Nutzung, spielerisch und datenschutzkonform** ist. Um Zukunftskompetenzen auszubauen, brauchen wir **neue Modelle**, die unterstützend auf die Entwicklung und Formung des Verhaltens wirken, die Akteure (LuL - SuS - Content-Creator) verbindet und begeistert, den Austausch fördert und sich positiv auf unsere Gesellschaft auswirkt. (Video-)Erzählstile entwickeln sich durch die Zusammenarbeit weiter und lassen SuS **zeitgemäße und relevante Medienkompetenzen im Unterricht erlernen und anwenden**. SuS werden so von Konsumenten zu aktiven Gestaltern.

Fortschritt: Die Akzeptanz für den Einsatz neuer digitaler (Medien-)Formate steigt lt. unserer Umfrage. LuL weisen im Bereich SoM und Storytelling zwar Kenntnisse auf, lassen aber auf Defizite in der Anwendung der Kompetenzen im Unterricht schließen. Das mit LuL und Storytelling-Experten entwickelte Einführungskonzept und die mit unseren Partnern erstellten themenbezogenen visuellen Arbeitsmaterialien werden in 5 unterschiedlichen Schulklassen und Fächern ab Ende **September** getestet. Der Prototyp unserer Plattform/ App wird parallel gebaut zum Testen mit SuS und LuL.

Das Team: Wir sind fünf **Vordenker, Enabler und Umsetzer**. Unsere Partner sind die bekanntesten **Content-Creator und sind unsere Sprachrohre. Storytelling- und Datenschutzexperten sowie LuL** sind ebenso unsere Partner.

Weiterführende Informationen: Website: <https://digitalschoolstory.de> E-Mail enabler@digitalschoolstory.de



Hilfe fairMitteln

Problemstellung: 2018 waren laut statistischem Bundesamt 50400 Kinder durch Gewalt und Vernachlässigung in ihrer Gesundheit, ihrer Entwicklung oder sogar mit ihrem Leben gefährdet. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland im Bereich Kindeswohl gerade mal auf Platz 14 (Unicef, 2020). Jeder sechste Schüler und jede Schülerin wird gemobbt (Zeichen gegen Mobbing e.V.). Dabei gibt es keine zentrale Stelle, die Angebote bündelt und Jugendliche und Kinder mit der passenden Stelle verbindet.

Lösungsansatz: Mit Botti, einem Chatbot, können Kinder anonym & selbstbestimmt, zeit- und ortsunabhängig schreiben. Wir bieten somit eine niedrigschwellige Anlaufstelle, um Kinder früher zu ermuntern, sich Hilfe zu suchen. Chatbots als Medium kombinieren dabei die Vorteile von Anonymität & gleichzeitig menschenähnlicher Kommunikation und werden deswegen bereits in vielen sensiblen Themenbereichen eingesetzt. Mit Botti werden Nutzende via geleiteten, sensiblen Fragen mit entsprechenden lokalen und nationalen Hilfsangeboten verbunden.

Fortschritt: Vor Programmierung: Wir haben mit Capgemini einen Kooperationspartner gewinnen können, der uns bei der technischen Umsetzung des Chatbots, besonders bei der Programmierung der natürlichen Spracherkennung unterstützt. Aufgrund des sensiblen Themas haben wir uns intensiv mit Datenschutz beschäftigt und eine sichere und anonyme Lösung entwickelt. Zusätzlich haben wir erste Akzeptanztests mit Jugendlichen durchgeführt und testen im Herbst 2020 unser Produkt an 5 Schulen. Ab 2021 möchten wir dann deutschlandweit Botti zur Verfügung stellen. Zusätzlich gründen wir gerade einen Verein, um Fördergelder annehmen zu können.

Das Team: Wir sind ein interdisziplinäres Team, das sowohl Kompetenz im pädagogischen Bereich (u. a. Psychologin im Jugendamt), im technischen Bereich (Programmierer und Computerlinguistin), im wissenschaftlichen Bereich (Hilfskraft im Bereich Chatbotforschung) als auch wirtschaftliche Kenntnisse vorweisen kann. So können wir sowohl Bedarfe aus der Praxis als auch Erkenntnisse aus der Theorie kombinieren.

Weiterführende Informationen:

devpost mit wissenschaftlicher Herleitung: <https://devpost.com/software/buddy-bot-3rbnq9>

Link zur internen Testumgebung (bitte nicht verbreiten): <http://ec2-3-123-40-99.eu-central-1.compute.amazonaws.com/>



#wirfürschule



Damit Ideen in Schule endlich umgesetzt werden!

Problemstellung: Die Digitalisierung verändert die Lern- und Lehrprozesse. Das Aufgabenspektrum und die Rolle aller Lehrkräfte verändert sich und wird umfangreicher, während ihre Möglichkeiten und die vorhandene Unterstützung aus dem analogen Zeitalter stammen. **Wenn Lehrkräfte eine Idee haben, wie sich ihre Schule weiter entwickeln könnte, fehlt die agile, lösungsorientierte Struktur, um das Vorhaben umzusetzen**, vllt. auch das Know How, die richtige Vorgehensweise oder Mitstreiter. Als Einzelkämpfer*in im Schulalltag bleiben viele gute Ideen auf der Strecke.

Lösungsansatz: SchoolOutLoud ist eine **digitale Plattform** für schulübergreifende Vernetzung mit dem Ziel Wandel GEMEINSAM zu gestalten:

1. durch die Bildung von **schulübergreifenden Mikronetzwerken**
2. durch Austausch und Kooperation in unserem **8-stufigen Programm**
3. durch die **Transparenz** und Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse

Mit SOL arbeitet das gesamte Schulnetzwerk so, wie wir es uns für die Schüler*innen wünschen: digital, agil, lösungsorientiert und VERNETZT!

Fortschritt: Wir haben die Idee für die Plattform in Experten-Interviews validiert und stellen fest, dass es einen großen Bedarf für SchoolOutLoud gibt. Mit Fertigstellung der acht Phasen starten wir im Oktober 2020 in einen - noch analogen - Testlauf mit 5 Schulen und 2 Zentren für Lehrkräfteausbildungen. Parallel zum Testing, bemühen wir uns um eine Finanzierung der digitalen Plattform, die wir im nächsten Schritt realisieren wollen. Hier können wir auf einen bereits existierenden Klickdummy zurückgreifen und diesen vor der Entwicklung weiter mit unserer Nutzergruppe testen. Wir suchen weitere Kooperationspartner und bauen unsere Sichtbarkeit auf Twitter und Instagram weiter aus!

Das Team: Wir sind ein 8-köpfiges Team mit sehr heterogenen Kompetenzen. Manche von uns sind Lehrkräfte und/oder Eltern, Schulleiter, didaktischer Leiter, wissenschaftliche Mitarbeiter*in, Marketingleiterin oder Start-Up-Gründerin. Gemeinsam ist uns die Leidenschaft für Lösungen statt Probleme.

Weiterführende Informationen: www.SchoolOutLoud.de | team@SchoolOutLoud.de | twitter.com/schooloutloud | www.instagram.com/schooloutloud



#wirfürschule



Ihr wollt das Richtige, aber MACHT es RICHTIG!

Problemstellung: Lehrkräfte sind Wissensarbeiter, aber ihnen fehlt die Basisausstattung die jedem anderen Wissensarbeiter in Wirtschaft und Wissenschaft selbstverständlich zur Verfügung gestellt wird:

- Lehrkräfte verfügen NICHT von Berufswegen, sondern nur privat, über das heute gängigste Tool von Wissensarbeitern: Laptops.
- Sie erhalten NICHT automatisch eine E-Mailadresse sowie Zugang zu notwendiger Software (Office, Videokonferenz etc).
- Sie werden mit Datenschutz und Datensicherheit weitgehend ALLEINGELASSEN
- Sie erhalten KEINEN Zugang zu IT-Support.

Lösungsansatz: Gute Ausstattung ermöglicht Lehrkräften, sich auf ihre Kernkompetenz, guten Unterricht vorzubereiten und zu halten, egal ob auf Distanz oder im Klassenraum, zu fokussieren. Dies bedeutet NICHT, sie mit Einmalinvestitionen in Endgeräte auszustatten, sondern die kontinuierliche Versorgung ALLER Lehrkräfte mit passenden Geräten und Infrastruktur ZENTRAL sicher zu stellen.

Fortschritt: Meilenstein - Schulgipfel im Kanzleramt im August 2020: Jedem Lehrer einen Dienstrechner. Beschluss, Konzept und Umsetzung stehen aus - jetzt richtig machen! Wir entwickeln ein LEITBILD für zukunftsfähige Basis-IT für das deutsche Schulsystem.

Das Team:

- Beruflich: Professionelle Strategieberater aus der Wirtschaft, Unternehmer
- Privat: Eltern von insgesamt fünf Kindern (5-13J)
- Wir arbeiten NICHT FÜR finanzielle oder Parteiinteressen, SONDERN FÜR Lehrkräfte und Schüler, FÜR eine bessere, zeitgemäßere Bildungslandschaft.

Weiterführende Informationen: www.roots2fly.de



#wirfürschule

Nenn mir Deine Digitalisierungsvision und ich sage Dir, wie Du dorthin kommst

Problemstellung: Schulen stehen bei der Digitalisierung vor einem Berg an Aufgaben. Es gibt viele Hindernisse und Stolpersteine, die aus dem Weg geräumt werden müssen. Es ist wichtig, den Schulen zuzuhören und den individuellen Bedarf abzufragen, um diesen dann in einen konkreten Umsetzungsplan zu überführen.

Lösungsansatz: Scrollytell.me ist ein einfach bedienbares Anamnese-Tool im Web, das die aktuelle Infrastruktur und die zukünftigen hybriden Lehr- und Lernszenarien erfasst und – individualisiert nach Bundesland – in einen Digitalisierungsplan überführt, ohne dass digitale Vorkenntnisse der Nutzer*innen notwendig sind. Als Werkzeug berücksichtigt Scrollytell.me die unterschiedlichen Reifegrade und die verschiedenen Kompetenzen der Schulen.

Fortschritt: Vor Prototyp, Klärung finanzieller und organisatorischer Rahmenbedingungen, strategische Gesamtkonzeption und Projektentwicklung. Sondierung interner und externer Teams für Kooperationen. Geplante nächste Schritte: Prototyp + PoC Q4/2020, MVP + Verfestung 2021, Roll-out und Skalierung ab Q4 2021

Das Team: Scrollytell.me ist eine Teamarbeit von Tomke, Stephanie, Sabine, Felix und Andreas. Wir haben das Knowhow aus den Bereichen UX Design, Produktkonzeption und Schulleitung zusammengebracht.

Weiterführende Informationen:

Link zur Website mit Erklär-Video: <https://www.scrollytellme.de/>

Link zum Download-Deck: <https://simplegmbh.box.com/s/ju47m9dzul7o0ci31bpse87ui4biddmh>



Ein Modul für digitale Kompetenzen im Lehramtsstudium.

Problemstellung: Die Corona-Krise und die damit verbundenen Schulschließungen haben in den letzten Monaten eindrucksvoll gezeigt, dass viele Lehrer*innen mit digitalen Tools, Lehr- und Lernmethoden überfordert sind. Dabei birgt die digitale Wissensvermittlung sowie das kritische Reflektieren über derartige Themen ein großes Potential für heterogenes und personalisiertes Lernen. Dennoch werden diese Kompetenzen im Lehramtsstudium nur an 7 von 60 befragten Hochschulen verpflichtend gelehrt (Quelle: Bertelsmann Stiftung), so dass Studierenden nicht angemessen auf den Unterricht von morgen vorbereitet werden.

Lösungsansatz: Im Modul "Digital Lehren Lernen" sollen Lehramtsstudierende daher herangeführt werden, digital, vielfältig und kreativ Wissen zu vermitteln und zu unterrichten. In einem zentralen Online-Seminar, welcher sich an den Vorgaben der KMK orientiert, können Grundlagen, didaktische Methoden und digitale Tools erlernt werden. Mithilfe der Plattform der Corona School und den dort über 12.000 registrierten Schüler*innen können Studierende das Gelernte in der Praxis anwenden. Während des gesamten Zeitraums stehen den Studierenden individuelle Mentor*innen zur Verfügung, welche regelmäßig an den Unterrichtsstunden teilnehmen und anschließend wichtiges Feedback erteilen.

Fortschritt: Die Praxisphase unseres Moduls verzeichnet bereits 30 Lehramtsstudierende von insgesamt 11 Universitäten und Hochschulen, die das Konzept offiziell anerkennen. Bei der Entwicklung des Online-Kurses befinden wir uns derzeit noch in der Entwicklung und Rücksprache mit Expert*innen.

Das Team: Unser Team besteht überwiegend aus Lehramtsstudierenden, welche das Thema digitale Medien im Studium vermissen. In der Konzeption, Entwicklung und Evaluierung werden wir von erfahrenen Professor*innen, Expert*innen, der Goethe-Universität-Frankfurt und dem BMBF begleitet.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.corona-school.de/digital-lehren-lernen>

Ausführliche Projektbeschreibung: <https://devpost.com/software/das-medienkompetenz-zertifikat>

Kontakt: [REDACTED]



Die digitale Grundschule

Problemstellung: Grundschulkindern brauchen intensive Betreuung, können sich Lehrinhalte kaum alleine aneignen und sind stark auf Sozialkontakte mit Gleichaltrigen, sowie Vertrauenspersonen außerhalb des familiären Umfeldes angewiesen.

Interviews mit Lehrer*innen, Schulleitungen, Eltern und Kindern während des Lockdowns haben gezeigt, dass ein gewichtiger Anteil von Schule aus sozialer Bildung und Interaktion besteht. Die Beobachtungen zeigen, wie sehr gerade die Grundschule von Digitalisierung profitieren kann.

Lösungsansatz: „ROOMIE – Die digitale Grundschule“ ist für Grundschulen konzipiert und baut auf die gängigen Lernmanagementsysteme auf. Ein räumliches, kindgerechtes Navigationssystem — dem ROOMIE übrigens auch seinen Namen verdankt — ermöglicht eine intuitive Bedienbarkeit bereits für Erstklässler*innen. ROOMIE selektiert, evaluiert und integriert die einschlägigen digitalen Angebote. An die offene Plattform lassen sich die gängigen Systeme, wie moodle, Ilias, nextcloud etc. im Hintergrund andocken und mit digitalen Lehr- und Kommunikationsangeboten wie z.B. Antolin, Tigerbooks, Digiclass oder Botti verbinden. Dadurch bleiben die Schulen unabhängig in der Wahl der genutzten Systeme.

Fortschritt: ROOMIE – wurde bereits in der Karlsgartengrundschule Berlin in einer ersten Version getestet und funktioniert. Das räumliche Prinzip wird von den Kindern verstanden und angenommen. Unser Wunsch ist, dass ROOMIE im nächsten Schuljahr an Pilotschulen zweier Bundesländer zum Einsatz kommt.

Das Team: Miriam Lahusen, Anne Wohlauf, Florian Sametinger: UX Design & User Research bei KITE Design Research GmbH;
Dr. Reinhild Hugenroth: Bildungssoziologin; Ludwig Schuster: Architekt & Aufsichtsratsvorsitzender bei WeChange g.e.V.;
Alexander Boehle: Wirtschaftsinformatiker; Christine Scherzinger: Grundschullehrerin; Oliver Kalbfleisch: Entwickler bei netzlabor GmbH

Weiterführende Informationen: Kontakt 

Zum Klickerprototypen: <https://www.figma.com/proto/NFB255tU9HWWNwpVirK5m2/ROOMIE?node-id=5%3A0&scaling=min-zoom>

Zum Pitchdeck: https://docs.google.com/presentation/d/1DIORnQFizZR87FbrlTP550eeb5B_aZPNYfts4B7WQE/edit?usp=sharing



#wirfürschule

Digitale Grundlagen einfach erklärt.

Problemstellung: Schulen wird zwar der Zugang technische Entwicklungen zur Verfügung gestellt, doch oft **fehlen die Grundlagen** diese sinnvoll einzusetzen. Für **digitale Anfänger:innen** wird es dadurch zunehmend schwerer bei all den Angeboten einen Einstieg zu finden. **Diese Situation blockiert notwendige Entwicklungsprozesse.** Ohne Grundlagenwissen ist die Hemmschwelle digitale Angebote zu nutzen zu hoch und positive Praxiserfahrung können nicht ausreichend gesammelt werden. Bestehende Angebote vernachlässigen diese wichtige Zielgruppe komplett.

Lösungsansatz: Wir helfen Lehrer:innen, schnell und praxisorientiert in den digitalen Unterricht zu starten. Dabei konzentriert sich EDUmentoring.de vor allem auf einen **niedrigschwelligen Zugang zu digitale Grundlagen**. Lehrkräfte starten dabei auf unserer **interaktiven Informationsseite** und finden praxisnahe Hilfestellungen für ihre digitalen Herausforderungen im Schulalltag. Für individuelle Problemstellungen **tauschen sich Lehrkräfte digital von uns moderiert untereinander aus**. Nach ersten Erfolgen tragen diese mit unseren fertigen Konzepten digitale Themen als **Multiplikator:innen** ins Kollegium weiter.

Fortschritt: EDUmentoring.de ist mit einem **ersten Prototypen bereits online**. Dieser richtet sich zunächst speziell an Lehrer:innen, die Unterstützung beim reinen digitalen Unterricht suchen. Auf dieser Seite haben wir **verschiedene Formate getestet** und uns in den letzten Monaten umfassend **Feedback eingeholt**. Basierend auf den Erfahrungen mit dieser Seite, einer eigenen Umfrage sowie Inhalten aus dem *Europäischen Rahmen für Digitale Kompetenz von Lehrenden* (DigCompEdu) haben wir **EDUmentoring.de vollkommen neu konzipiert**. Diese neue Seite ist aktuell in der Entwicklungsphase.

Das Team: Unsere Stärke liegt in unserer **Vielseitigkeit und Nähe zum Schulalltag**. Ein großes, ehrenamtliches Team aus Lehrer:innen, Schüler:innen, Studierende genauso wie Teammitglieder aus den Bereichen der Lehrer:innenbildung, Medienpsychologie, Medienpädagogik, Marketing, Vertrieb, Betriebswirtschaft und Projektmanagement arbeiten **konzeptionell** und **redaktionell** an praxisnahen Inhalten.

Weiterführende Informationen: Unterstützen-Website: <https://edumentoring.de/unterstuetzen/>

Prototyp der neuen Seite: <https://1hx4sc.axshare.com/prototype/login/1hx4sc/> (Passwort: edu20)



Was ist naklar.io?

naklar.io vernetzt Schüler*innen live und "On-Demand" mit ehrenamtlichen Tutor*innen aus ganz Deutschland. Per Knopfdruck erhalten Schüler*innen kostenlos und flexibel Unterstützung. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden. Tutor*innen werden einzeln geprüft und verifiziert. naklar.io bietet Schüler*innen individuelle Unterstützung, entlastet Eltern sowie Lehrkräfte und sorgt damit deutschlandweit für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Status

Unsere Plattform ist im April mit einer Beta-Version gestartet. Auf Grundlage der ausführlichen Rückmeldungen der aktiven Nutzer wurde naklar.io während der Sommerferien intensiv weiterentwickelt. Mit über 5000 registrierten Nutzern ist naklar.io nun in Vorbereitung auf den Relaunch im Oktober.

Roadmap

01.10.2020 - Relaunch

- Verbesserte Funktionalität der Lernsessions durch intuitivere Nutzung
- Aufnahme aller Schularten und der Klassenstufen 3 und 4
- Verbesserte Interaktion mit Tutor*innen über Push-Benachrichtigungen
- Automatische Evaluation der Fragesessions anhand von pädagogischen Kriterien

Q4 2020

- Ziel: mindestens 50.000 Nutzer*innen zu erreichen
- Pädagogische Unterstützung der Tutor*innen
- Eingliederung von Schülertutor*innen
- Start der Kooperation mit Prof. Hauck-Thum und der Ludwig-Maximilians Universität
- Vorbereitung & Entwicklung von Schulpiloten
 - Digitale Lernbegleitung für den Unterricht
 - Digitale Hausaufgabenhilfe im lokalen Schulkontext

Q1 2021

- Ziel: mindestens 150.000 Nutzer*innen
- Start der Schulpiloten mit mind. 5 Schulen
- Entwicklung einer nativen App
- Erweiterung der Plattform für Österreich und Schweiz
- Entwicklung weiterer Features (u.a. Gamification, Belohnungssysteme, Lernvideos)

Der #wirfürschule Hackathon 2020

Der weltweit größte Bildungshackathon mit mehr als
6000 Teilnehmenden aus ganz Deutschland





In 5 Wochen zum Hackathon!

5 Wochen Vorbereitungszeit (Mai – Juni 2020)

1 Woche Hackathon (6. – 12. Juni 2020)

Ein Team aus mehr als 200 Freiwilligen bildet sich

Partner sagen ihre Unterstützung zu:

- Die Schirmherrschaft wird übernommen
- Unternehmen sagen ihre Partnerschaft zu

Der Hackathon wird konkreter:

- Themenfelder werden festgelegt
- Tools werden organisiert
- Kernteams werden gebildet
- Themenpaten werden festgelegt
- Social Media Kanäle werden angelegt
- Homepage wird aufgebaut

Mehr als 6000 Teilnehmende melden sich an und verteilen sich auf neun Themenfelder

Die Lösungen werden immer konkreter. Teams bekommen immer mehr Unterstützung von Designern und Entwicklern

Eine hochkarätige Jury kürzt 15 Gewinnerprojekte

Es bilden sich Teams, die länder- und schulformübergreifend zusammen an Lösungen arbeiten

Mehr als 200 Teams reichen erfolgreich ihre Lösungen für die Schule von morgen ein.



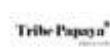
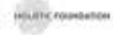
Es geht nur zusammen!

Während des Hackathons wurden wir durch eine Vielzahl an Partnern unterstützt, die einen Beitrag zur Schule von Morgen leisten wollen.

Schirmherrschaft



Förderpartner



Die 9 größten Herausforderungen!

Mehr als 550 Herausforderungen wurden eingereicht, an denen im Rahmen des Hackathons gearbeitet wurde.

Im Rahmen eines Auswahlprozesses wurden neun Themenfelder bestimmt, die sich mit den größten Herausforderungen des Bildungssystems auseinandersetzen sollten.



Themenfeld 1: "Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling"

Beschreibung:

Wie können wir Homeschooling und Präsenzunterricht in der Schule sinnvoll verzahnen? Wie verknüpfen wir didaktische Fähigkeiten und digitale Kompetenzen, um Technologie sinnvoll einzusetzen? Und wie fördern und unterstützen wir Schüler*innen darin, eigenständig zu lernen?

Themenfeld 4: "Ideen für den FREI DAY – den Lernbereich der Zukunft"

Beschreibung:

Der FREI DAY räumt Schüler*innen an einem Tag in jeder Woche vier Stunden für das Thema Zukunft ein. Dabei dürfen sie selbst entscheiden, mit welchem Zukunftsthema sie sich beschäftigen. Welche Potenziale können wir hier ausschöpfen, indem wir zum Beispiel Eltern oder Kommunen einbinden?

Themenfeld 2: "Feedback & Lernerfolg"

Beschreibung:

Wie können wir Lernfortschritte so messen und Feedback so schenken, dass sie Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung sinnvolle Orientierung und Lehrkräften wie Eltern hilfreiches Werkzeug sind? Und wie dokumentieren wir den Erwerb und die Entwicklung von Metakompetenzen?

Themenfeld 5: "Zukunftskompetenzen"

Beschreibung:

Wie bringen wir unseren Kindern wichtige Zukunftskompetenzen bei? Dazu zählen Medienkompetenz, digitale Mündigkeit und Coding genauso wie Experimentierfreude, Problemlösekompetenz und Frustrationstoleranz, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und eine demokratische Grundhaltung.

Themenfeld 3: "Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule"

Beschreibung:

Was müssen Kinder heute lernen, um die Welt von morgen aktiv und kreativ gestalten zu können? Wie können wir Freiräume schaffen für projektbasiertes und interdisziplinäres Lernen? Und wie binden wir spannende Lernräume auch außerhalb der Schule ein?

Themenfeld 6: "Soziale Gerechtigkeit"

Beschreibung:

Wie gleichen wir soziale Ungleichheiten aus? Und wie stellen wir sicher, dass der Zugang zu digitalen Lernmitteln und Inhalten unabhängig von Wohnort, Einkommen, Know-how und Unterstützung der Eltern, individuellen Stärken oder Schwächen für alle sichergestellt ist?

Die 9 größten Herausforderungen!

Alle Teams wurden in ihrem jeweiligen Themenfeld von einem*r oder mehreren Expert*innen des jeweiligen Themenfeldes als Pat*in unterstützt.

So gab es regelmäßige Updatecalls und einen regen Austausch in den Slack-Channels.



Themenfeld 7: "Schulentwicklung & Schulmanagement"

Beschreibung:
Mit der Digitalisierung des jetzigen Systems schaffen wir keine Kultur der Digitalität. Dazu brauchen wir eine Transformation der Schulen.
Wie also schaffen wir den Kulturwandel, der Beziehungsarbeit in der Schulgemeinschaft, Planung und Organisation von Unterricht und schulinternen Abläufen sowie Personalplanung, Sponsoring und Finanzierung einschließt?

Themenfeld 8: "Technische Ausstattung"

Beschreibung:
Welche Hardware benötigen Schüler*innen und Lehrer*innen für den hybriden Unterricht?
Welche Geräte eignen sich dafür? Und wie schaffen es Schulen am besten, die dafür nötige Infrastruktur, also Netzwerke oder WLAN, aufzubauen? Und wie lassen sich Lösungsansätze hier skalieren und standardisieren?

Themenfeld 9: "Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen"

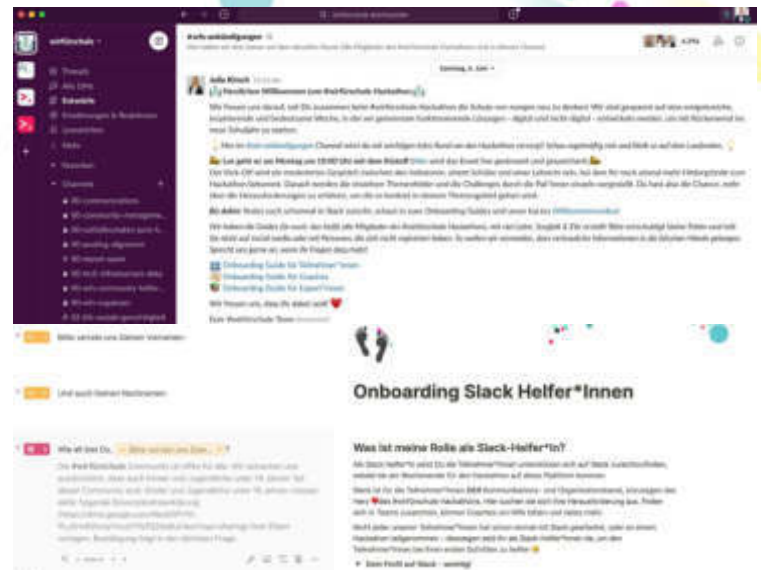
Beschreibung:
Welches Mindset und Rüstzeug müssen wir unseren Lehrkräften schon in der Ausbildung mitgeben, damit sie den Wandel in unserem Bildungssystem aktiv gestalten können und wollen? Wie sehen zeitgemäße Angebote der Fort- und Weiterbildung aus?



Alles digital!

Der Hackathon wurde von einem Team aus mehr als 200 Freiwilligen weltweit komplett digital organisiert. Dabei haben wir auf eine Reihe von Kollaborationstools gesetzt.

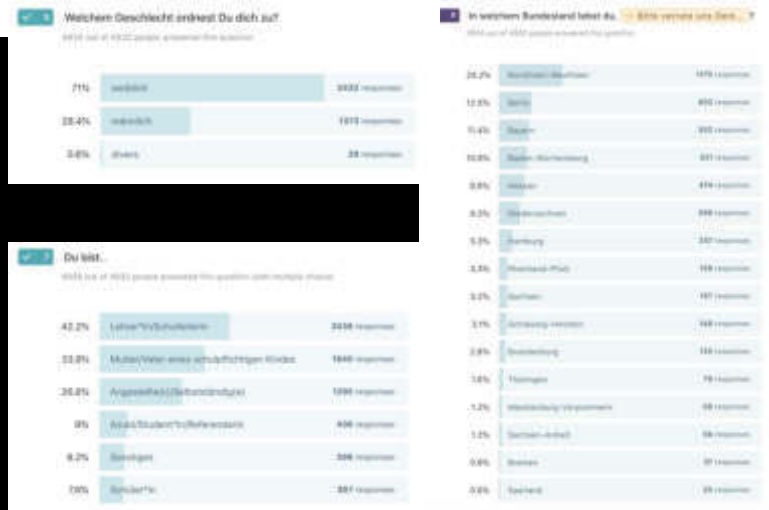
So fanden Videokonferenz mit mehr als 100 Menschen statt, Handbücher wurden geschrieben und Umfragetools genutzt.



Digitalisierung kennt keine Grenzen!

Innerhalb weniger Wochen fanden sich mehr als 6000 Menschen zusammen, um länder- und schulformübergreifend zusammenzuarbeiten.

In der #wirfürschule Community entwickelten Menschen Lösungen, die sich zuvor noch nie gesehen hatten



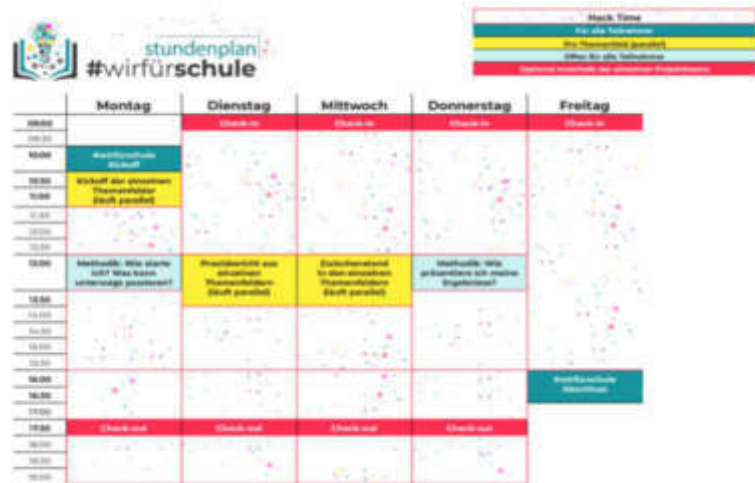
Der Ablauf während des Hackathons

Die Hackathon Schulwoche startete am 6. Juni 2020 mit einem Kickoff Youtube Livestream.

In den kommenden Tagen

Lösungen und wurden dabei von regelmäßigen Q&A Sessions unterstützt.

Am Freitagabend wurden die Projekte final eingereicht und waren dort anschließend für alle Teilnehmenden einsehbar.



Stundenplan #wirfürschule Hackathon Schulwoche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Check-in	Check-in	Check-in	Check-in
09:00	Werkstatt: Kickoff				
10:00	Werkstatt: Kickoff des Hackathons (Themenworkshop (2000 Punkte))				
11:00					
12:00					
13:00	Werkstatt: Wie starte ich? Was kann ich erwarten (2000 Punkte)?	Werkstatt: Wie starte ich? Was kann ich erwarten (2000 Punkte)?	Werkstatt: Wie starte ich? Was kann ich erwarten (2000 Punkte)?	Werkstatt: Wie starte ich? Was kann ich erwarten (2000 Punkte)?	
14:00					
15:00					
16:00					
17:00					
18:00	Check-out	Check-out	Check-out	Check-out	Check-out
19:00					
20:00					

Legende: Hack Time für alle Teilnehmer (2000 Punkte) (2000 Punkte) (2000 Punkte) (2000 Punkte) (2000 Punkte)



Experten bewerten die Projekte!

Eine 50-köpfige hochkarätige Jury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem Bildungsbereich hat die Projekte nach 5 Kriterien bewertet:

- Gesellschaftliche Relevanz
- Innovationsgrad
- Fortschritt im Hackathon
- Skalierbarkeit
- Umsetzbarkeit



Die Schule von morgen!

Aus mehr als 216
Projekteinreichungen haben
sich 15 Gewinnerprojekte in
neun Kategorien durchgesetzt.
Neben diesen
Gewinnerprojekten arbeiten
eine Vielzahl von Projekten
weiter an ihren Lösungen.



So geht es weiter!

Größte Bildungsgemeinschaft in Deutschland

in der sich Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte sowie Experten und die Gesellschaft miteinander austauschen und vernetzen können. Der Slack Workspace wird der Ort sein, um Best-Practices zu suchen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und von Vorreitern zu lernen.

Der Hackathon als jährliche Blaupause des Bildungssystems

Wir wollen den #wirfürschule Hackathon als Event etablieren, an dem alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Politik und Verwaltung (und weitere Interessierte) sich mit den größten Herausforderungen des Schulsystems befassen und übergreifend Lösungen entwickeln.

Entwicklung von Lösungen und Umsetzung von Ideen

Wir wollen ein Programm bieten, in dem sich die vielversprechendsten Lösungen für die Schule von morgen und ihre Lösungen in anwendbare Produkte weiterentwickeln können.

Lasst uns gemeinsam die Schule von morgen gestalten!

Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit:



Und folgen Sie uns auf:



www.wirfuerschule.de

[Linkedin](#)

[Instagram](#)



#W



Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 20:11
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Aktueller Stand Projekte

Vielen Dank!

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 17:35
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Aktueller Stand Projekte

Lieber Herr Trappe,

hier eine **Übersicht** mit dem Stand der Gewinnerprojekte aus dem #wirfürschule Hackathon:

Hier nochmal gesondert naklar.io und scrollytellme



Status

- technische Entwicklung: vor Prototyp
- Entwicklung der Produktstrategie
- Definition des Servicemodells, insb. Schlüsselpartner, -aktivitäten, -ressourcen
- Sondierung von Projektpartnern und komplementären WFS-Projekten

Roadmap

Q4 2020 / Prototypentwicklung

- Test und Validierung
- Projektierung der folgenden Ausbaustufen

Q1 2021 / Beginn der Produktentwicklung

- Ausbaustufe 1: MVP (Minimale Produktversion mit den wichtigsten Funktionen)
- paralleler Beginn der Skalierung auf weitere Schulformen, -träger, Bundesländer

Q3 2021 / Soft Launch

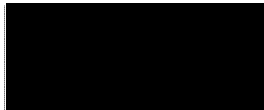
- in ausgewählten Bundesländern und Schulen / Schulformen

Q1 2022 / Public Launch

- Zielabdeckung: 80% der Schulen, 80% der Funktionalität

Q3 2022 - = / Weiterentwicklung

- Ergänzung der Module "Zukunft / Planungsdatenbank"
- Ergänzung der Best Practice Plattform "Schulen lernen von Schulen"
- Erfolgsmessungen und Analysen
- Weiterentwicklung



Und hier nochmal allgemein die **Dokumentation des hackathons:**



 lehrermarktplatz.de

Rigaer Str. 29a, 10247 Berlin



👉 [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#)

[lehrermarktplatz.de](#) ist ein Angebot der Lehrerkolleg LK GmbH | HRB 158506 B AG Charlottenburg |
[REDACTED] | Kundenservice +49 30 69209145

.....

EO Member of the Entrepreneurs' Organization www.eonetwork.org

🌐 Member of the Entrepreneur's Pledge for fair & sustainable
companies: <http://www.entrepreneurspledge.org/>

On 18. Sep 2020, at 15:53, Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de> wrote:

[REDACTED]

Sie wollten mir noch die Übersicht zum aktuellen Stand der Projekte schicken...

Viele Grüße
Carsten Trappe

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 21:17
An: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Cc: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: 1-Seiter Projektstand #wirfurschule + BMBF-Unterstützung

Lieber Herr von Kielmansegg,

die Infos sind doch noch eingetroffen. Beiliegend übersende ich den gewünschten 1-Seiter zum aktuellen Umsetzungsstand von zwei #wirfurschule-Projekte. Es handelt sich um die beiden Projekte, die am kommenden Dienstag präsentiert werden. Am Schluss sind noch Punkte eingefügt, auf welche Weise das BMBF #wirfurschule unterstützt.



Umsetzungsstan...

Uns liegen die Informationen (Beschreibung, aktueller Umsetzungsstand etc.) zu allen Gewinnerprojekten vor. Es handelt sich aber um ein Präsentation von 18 Seiten. Diese Masse an Infos kann nicht auf einem Einseiter abgebildet werden. Die Fokussierung auf die zwei Projekte macht in dieser Hinsicht sicherlich Sinn.

Viele Grüße
Carsten Trappe

Hackathon #wirfürschule

Kurzbeschreibung: scrollytell.me

- Scrollytell.me ist ein einfach bedienbares Anamnese-Tool im Web, das die aktuelle Infrastruktur und die zukünftigen hybriden Lehr- und Lernszenarien erfasst und – individualisiert nach Bundesland – in einen Digitalisierungsplan überführt

Status scrollytell.me

- Technische Entwicklung: vor Prototyp

Roadmap 2020/2021: scrollytell.me

- Q4 2020 / Prototypenentwicklung (Test und Validierung, Projektierung der folgenden Ausbaustufen)
- Q1 2021 / Beginn der Produktentwicklung (Ausbaustufe 1: MVP – Minimale Produktversion mit den wichtigsten Funktionen), paralleler Beginn der Skalierung auf weitere Schulformen, -träger, Bundesländer
- Q3 2021 / Soft Launch (in ausgewählten Bundesländern und Schulen / Schulformen)

Kurzbeschreibung: naklar.io

- naklar.io vernetzt Schüler und Schülerinnen live und “On-Demand” mit ehrenamtlichen Tutoren und Tutorinnen aus ganz Deutschland. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden.

Status: naklar.io

- Die Plattform ist online und verzeichnet bereits über 5000+ Nutzer und Nutzerinnen.

Roadmap 2020/2021: naklar.io

- 01.10.2020 – Relaunch Verbesserte Funktionalität der Lernsessions durch intuitivere Nutzung, Aufnahme aller Schularten und der Klassenstufen 3 und 4, Automatische Evaluation der Fragesessions anhand von pädagogischen Kriterien
- Q4 2020: Ziel - mindestens 50.000 Nutzer und Nutzerinnen erreichen, Pädagogische Unterstützung der Tutorinnen und Tutoren, Eingliederung von Schülertutorinnen/-tutoren, Start der Kooperation mit Prof. Hauck-Thum und der Ludwig-Maximilians Universität, Vorbereitung & Entwicklung von Schulpiloten, Digitale Lernbegleitung für den Unterricht, Digitale Hausaufgabenhilfe im lokalen Schulkontext
- Q1 2021: Ziel - mindestens 150.000 Nutzerinnen und Nutzer, Start der Schulpiloten mit mind. 5 Schulen, Entwicklung einer nativen App, Erweiterung der Plattform für Österreich und Schweiz, Entwicklung weiterer Features (u.a. Gamification, Belohnungssysteme, Lernvideos)

BMBF-Unterstützung für den Hackathon #wirfürschule

- Das Team von #wirfürschule arbeitet aktuell an einem BMBF-Förderantrag. Unterstützt wird werden Sie hierbei durch ein erfahrenes Team der Gesellschaft für Informatik
 - Förderung über 3 Jahre
 - Finanzvolumen: 150.000 Euro
 - Mit der Förderung unterstützt das BMBF das Team #wirfürschule bei der Realisierung von weiteren Hackathons in den kommenden Jahren
- BMBF unterstützt #wirfürschule bei der Öffentlichkeitsarbeit und trägt zur Motivation der ehrenamtlich Engagierten bei – u.a. durch Präsentationen bei Innovationsland DE und dem Digital Gipfel der Bundesregierung
- #wirfürschule-Projekte können in Projekt der Digital Gipfel-Plattform eingebettet werden – u.a. beim Projekt „Schultransform“

Trappe, Carsten /112

Von: Trappe, Carsten /112
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 21:18
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Betreff: #wirfürschule - weitere Informationen zu den Gewinner-Projekten
Anlagen: BMBF Unterlage_WFS Gewinner Projekte.pptx.pdf;
naklario_Status_Roadmap.pdf; WFS_Dokumentation.pdf

...falls der 1-Einseiter am Mo noch angepasst werden muss
CT

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 18. September 2020 17:35
An: Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Re: Aktueller Stand Projekte

Lieber Herr Trappe,

hier eine **Übersicht** mit dem Stand der Gewinnerprojekte aus dem #wirfürschule Hackathon:

Hier nochmal gesondert naklar.io und scrollytellme



Status

- technische Entwicklung: vor Prototyp
- Entwicklung der Produktstrategie
- Definition des Servicemodells, insb. Schlüsselpartner, -aktivitäten, -ressourcen
- Sondierung von Projektpartnern und komplementären WFS-Projekten

Roadmap

Q4 2020 / Prototypentwicklung

- Test und Validierung
- Projektierung der folgenden Ausbaustufen

Q1 2021 / Beginn der Produktentwicklung

- Ausbaustufe 1: MVP (Minimale Produktversion mit den wichtigsten Funktionen)
- paralleler Beginn der Skalierung auf weitere Schulformen, -träger, Bundesländer

Q3 2021 / Soft Launch

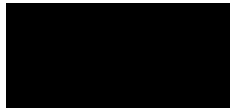
- in ausgewählten Bundesländern und Schulen / Schulformen

Q1 2022 / Public Launch

- Zielabdeckung: 80% der Schulen, 80% der Funktionalität

Q3 2022 - = / Weiterentwicklung

- Ergänzung der Module "Zukunft / Planungsdatenbank"
- Ergänzung der Best Practice Plattform "Schulen lernen von Schulen"
- Erfolgsmessungen und Analysen
- Weiterentwicklung



Und hier nochmal allgemein die **Dokumentation des hackathons:**



👉 [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Pinterest](#)

[lehrermarktplatz.de](#) ist ein Angebot der Lehrerkolleg LK GmbH | HRB 158506 B AG Charlottenburg |
[REDACTED] | Kundenservice +49 30 69209145

.....

EO Member of the Entrepreneurs' Organization www.eonetwork.org

🌐 Member of the Entrepreneur's Pledge for fair & sustainable
companies: <http://www.entrepreneurspledge.org/>

On 18. Sep 2020, at 15:53, Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de> wrote:

[REDACTED]

Sie wollten mir noch die Übersicht zum aktuellen Stand der Projekte schicken...

Viele Grüße
Carsten Trappe



**#wirfürschule Gewinner*innen
Projekte stellen sich dem BMBF vor**



Gewinner-Projekte des #wirfürschule Hackathons nach Handlungsfeldern

Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling

- naklar.io 3
- Die Schulentwickler 4
- Cooperation Café 5

Feedback und Lernerfolg

- My Badges 6

Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule

- Digital Sparks 7

Ideen für den FREI DAY - den Lernbereich der Zukunft

- Projektvorlage für einen zukunftsweisenden FREI DAY 8

Zukunftskompetenzen

- Smart Natives 9
- In Data We Trust? 10
- #digitalschoolstory 11

Soziale Gerechtigkeit

- Botti 12

Schulentwicklung und Schulmanagement

- School out loud 13

Technische Ausstattung

- Roots2Fly 14
- Scrollytell.me 15

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen

- Digital Lehren lernen 16

Zusätzlich werden aktive Bildungsprojekte aus dem Solution Enabler von WirVsVirus schriftlich erwähnt

- Roomie 17
- Edumentoring 18



Ehrenamtliche Tutor*innen geben kostenlos & on-demand Nachhilfe

Problemstellung: Der familiäre Hintergrund entscheidet wesentlich über den Bildungserfolg von Schüler*innen. Fast jedes zweite Kind erhält im Laufe seiner Schullaufbahn außerschulische Unterstützung. Diese ist jedoch meist stark abhängig von den fachlichen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen der Eltern. Die COVID-19 Krise stellte insbesondere Kinder aus benachteiligten Familien vor große Herausforderungen und führt nach Expertenmeinung zu zunehmender Bildungsgerechtigkeit.

Lösungsansatz: naklar.io vernetzt Schüler*innen live und "On-Demand" mit ehrenamtlichen Tutor*innen aus ganz Deutschland. Per Knopfdruck können Schüler*innen kostenlos und flexibel Unterstützung erhalten. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden. Tutor*innen werden einzeln geprüft und verifiziert. naklar.io bietet Schüler*innen individuelle Unterstützung, entlastet Eltern sowie Lehrkräfte und sorgt damit deutschlandweit für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Fortschritt: Unsere Plattform verzeichnet bereits über 5000+ Nutzer*innen. Nach intensiven Entwicklungsarbeiten wird die Plattform zum 01. Oktober mit neuen Funktionen gelauncht. Mit unserer Kooperation mit der Ludwig-Maximilians Universität und der digitalen Bildungsexpertin Prof. Dr. Hauck-Thum sind zudem erste Pilotierungen im Bereich der digitalen Lehre an Schulen geplant.

Das Team: Unser Team besteht aus motivierten Studierenden mit Kompetenz in den Bereichen Informatik, Projektmanagement, Kommunikation und Pädagogik. Ein Großteil des Teams ist selbst seit mehreren Jahren im Bildungsbereich aktiv. Ein Netzwerk aus Professoren, Lehrkräften, Lehramtsstudierenden und Plattformexperten unterstützt uns zudem.

Weiterführende Informationen:

Sie finden die Homepage unter <https://naklar.io>

Anregungen, Fragen und Kontakt gerne an



#wirfürschule



Bausteine zur Gestaltung der hybriden Schule

Problemstellung: Unsere Welt verändert sich ständig auf drastische Art und Weise. Hohe Anpassungsfähigkeit ist gefragt. Unsere Innovationskraft entscheidet, welche Rolle wir in Zukunft in dieser Welt spielen. Kommende Generationen brauchen Fähigkeiten wie Kreativität, Eigeninitiative, kritisches Denken und komplexes Problemlösen. Das bekräftigt auch das World Economic Forum in Davos. Unsere Schulen kommen bei diesen Veränderungen kaum hinterher. Wo stehen sie gerade? Wo sollen sie anfangen? Wer und was kann ihnen gerade helfen?

Lösungsansatz: „Die SchulEntwickler“ ist eine digitale Plattform, die Schulen (damit meinen wir konkret: Lehrerinnen, Schulleiterinnen, Referendarinnen, Eltern und Schülerinnen selbst) dabei unterstützt, die relevanten und nützlichen **Bausteine für den Weg zur hybriden Schule zu finden**. Unsere Bausteine bestehen aus Angeboten von Apps & Tools, Aus-/Fort- und Weiterbildungen, Inspirationen für Schulveränderung sowie Hilfen und Anleitungen zur Selbsteinschätzung, die von Coachings bis hin zur Begleitung von Veränderungsprozessen reichen.

Fortschritt: Der Baustein „Apps & Tools“ ist bereits fertig und wird bereits mit LuL getestet. Eine Kooperation mit eduApps als etablierter Anbieter für Bewertungen im Bereich der BildungsApps wird uns hier komplettieren. Wir sind zudem Partner von „Augenhöhe macht Schule“. Damit werden wir mit kurzen Dokumentarfilmen Schulen, die bereits anders sind, vorstellen und andere inspirieren können. Des Weiteren suchen wir gerade einen Kooperationspartner, um eine Suche-Biete-Funktion für Schulen anzubieten, um kleinere Bedarfe schnell an Sponsoren zu vermitteln. In Zusammenarbeit mit Transformations-Expert*innen und Coaches entstehen parallel kleinere Bausteine zum Thema Selbsteinschätzung (Fragebögen, etc.). Die Ergebnisse daraus helfen, dass Suchende zum Beispiel die richtige Aus-, Fort- und Weiterbildungen oder Coachingangebote zu finden.

Das Team: Unser multiprofessionelles Team aus IT- sowie Veränderungs-Expert*innen, Trainer*innen, Lehrer*innen, Eltern, Schulleiter*innen und Schüler*innen ist nicht nur intrinsisch motiviert sondern auch hochkompetent, mit unsere Lösung einen Beitrag zur Veränderung zu leisten. Dafür sind wir in Gründung von einer gemeinnützigen Organisation: „Die SchulEntwickler e.V.“

Weiterführende Informationen: www.die-schulentwickler.de und auf Social Media





Problemstellung: Wir haben im Lockdown erlebt und in unserer Umfrage bestätigt bekommen:

- Es gibt noch **viele Unsicherheiten und sehr unterschiedliche Kompetenzen** beim Unterrichten auf Distanz.
- Viele Lehrkräfte verstehen sich noch immer als **Einzelkämpfer**.
- **Offener Austausch und vertrauensvolle Teamarbeit** fehlen.

Lösungsansatz: Das **Cooperation Cafe** ist eine **Lösung zur einfachen Planung und Gestaltung von Austausch und Kooperation von Lehrkräften**. Unsere **Webseite** bietet Hilfestellung in Form von **downloadbaren Methodikkarten, Chat, Coaches, praktischen Hilfestellungen** sowie **nützlichen Informationen an**. Wir unterstützen damit die notwendige **kulturelle Veränderung** an Schulen, die ebenso wichtig ist wie der technologische Aspekt der Digitalisierung.

Fortschritt: Erster Schulpilot erfolgreich abgeschlossen, weitere Piloten in Planung. Aktuell Testen der Lösung und der Website www.cooperationcafe.com mit Lehrkräften und im Schuldienst Tätigen. Parallel dazu inhaltliche Weiterentwicklung der Methodikkarten und Konzeption von Trainings. Workshop auf dem Lehrkräfteforum am 15.09.20. Suche nach Finanzierungspartnern sowie Unterstützung von Behörden, die unsere Lösung an den Schulen ihres Landes/ihrer Stadt empfehlen.

Das Team: 6 engagierte Eltern / Lehrkräfte mit Expertise in den Bereichen Lehre, Schulentwicklung, Führen / Lehren auf Distanz, Training, Moderation und Coaching, Organisationsentwicklung und Kulturveränderung, Marketing, Kommunikation und Design.

Weiterführende Informationen: Webseite www.cooperationcafe.com, [Konzeptvorstellung](#), [Film](#)
Kontaktanfrage unter team.cooperationcafe@gmail.com



#wirfürschule

Problemstellung: Draußen brennt die Welt und drinnen werden Arbeitsblätter abgearbeitet - wozu? Es gibt so viele wichtige Themen, die für Schüler*innen relevant sind, die uns alle betreffen und durch die man das gleiche Wissen erwerben könnte, wie von den Curricula gefordert - nur eben anwendungsbezogen und mit Sinn! Wir müssen Schüler*innen die Chance geben, sich auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten und aktiv mit diesen Themen in den Dialog zu treten. Und das mittels der Technologien, die heute unsere digitale Welt ausmachen.

Lösungsansatz: Unser Lösungsansatz sind die Digital Sparks:

- Einwöchige online-Kurse, die während der regulären Schulzeit stattfinden
- Zeitgemäße Themen, die von Schüler*innen vorgeschlagen und mit Expert*innen aufgearbeitet sind (z.B. Genderidentitäten, Zukunftsforschung oder KI & Ethik)
- Schulübergreifende Teams: Schüler*innen wählen sich nach ihrem Interesse einen der Digital Sparks online Kurse aus und bearbeiten diesen in digitalen Teams mit 4-5 Schüler*innen aus ganz Deutschland

Fortschritt: Wir launchen am 05. Oktober 2020 unsere Landingpage. Lehrpersonen können sich mit einer Klasse für einen der drei Testzeiträume anmelden und als Pionier-Klasse Digital Sparks Kurse machen. Schüler*innen können Themen vorschlagen, die für sie relevant sind und die sie gerne als Digital Spark online Kurs ausgearbeitet hätten.

Das Team: Wir sind ein interdisziplinäres Team aus sieben Leuten. Unsere Hintergründe sind in Pädagogik, Medien, Wirtschaft, Design und Kunst. Wir arbeiten als Team seit Jahren im Education Innovation Lab erfolgreich zusammen. Zu unseren Gründer*innen gehört auch die Gründerin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum.

Weiterführende Informationen: www.education-innovation-lab.de www.devpost.com/software/digital-sparks



Lernen die Welt zu verändern

Problemstellung: Unser Land braucht Menschen, die kreativ mit Gestaltungsmut und in Gemeinschaft mit anderen die Herausforderungen unserer Zeit angehen. Dies zu lernen ist Ziel von Schule (ESD for 2030, UNESCO 2020). Dafür braucht es passende Lernformate, zeitgemäße Ausstattung an Schulen und einen **Haltungswandel** bei Lehrer*innen, sodass Schüler*innen erleben: Ich kann einen Unterschied machen.

Lösungsansatz: Der FREI DAY ist ein **Lernformat**, das diesen **Haltungswandel** ermöglicht. Mit mindestens vier Stunden pro Woche ermöglicht das freie Projektlernen Schüler*innen, Forscherfragen zu stellen, Lösungen zu entwickeln, diese umzusetzen und zu kommunizieren. Es gibt weder Ziffernoten noch zeitliche Begrenzungen für die Projekte. Der FREI DAY fördert 21st Century Skills wie Kreativität, Kollaboration, Kritisches Denken und Kommunikation, sowie Mut und Handlungskompetenz. Von der Planung bis Veröffentlichung der Projektergebnisse werden digitale Kompetenzen gefördert. Lehrer*innen werden zu Lernbegleitern und unterstützen die Kinder im Prozess. Wir unterstützen Schulen durch Fortbildungen und Material..

Fortschritt: Seit Jahresbeginn haben über 30 Schulen entschieden, einen FREI DAY einzuführen. Mit Beginn des Schuljahres 20/21 haben rund 10 Schulen den FREI DAY, weitere folgen eingeführt. Im Hackathon wurde mit der Projektvorlage eine methodische Handreichung für Schüler*innen und Leitfaden für Lehrer*innen entwickelt. Diese wurde am 09.09. auf der Digitalen Woche in Kiel mit Schüler*innen getestet. Aktuell befindet sie sich in der Iterationsphase. Parallel baut Schule im Aufbruch für den FREI DAY mit Land der Ideen eine Collective Impact Allianz auf. Ziel ist, dass der FREI DAY bis 2025 an 13.500 Schulen zu finden ist.

Das Team: Unser Team besteht aus Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Wir verbinden langjährige Erfahrung aus dem Bildungsbereich mit Expertise aus der Gründerszene. Aktuell haben wir über 30 ehrenamtliche und 2 hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Initiative **Schule im Aufbruch** gGmbH.

Weiterführende Informationen:

www.frei-day.org, Ansprechperson: [REDACTED]



My Badges



Motivierende Leistungsnachweise für den individuellen Lernprozess

Problemstellung: Das starre Schulnotensystem leistet es nicht, projektbasiertes Arbeiten und der Erwerb von Zukunftskompetenzen abzubilden. Damit wird das Notensystem weder den Rahmenlehrplänen noch den vielfältigen Ansprüchen unserer Gesellschaft gerecht. **VERSCHÄRFTER BEDARF DURCH COVID 19: Online-Lernen braucht neue Nachweis-Systeme**, um einem Orientierungsverlust über die Lernleistungen entgegenzuwirken, sowohl seitens der Lernenden als auch der Lehrenden.

Lösungsansatz: Mit **My Badges** können **für jede erbrachte Lernleistung** Badges erstellt, vergeben und gesammelt werden - egal ob in Schule oder Freizeit - ein Leben lang. Damit ermöglicht es Lehrenden **projektbasierten Unterricht in den Curriculum zu integrieren** und zeitgemäße Lernformate zu gestalten. Zusätzlich werden **individuelle Lernfortschritte** transparent gemacht und die **Motivation** gestärkt.

Fortschritt: Der Prototyp ist live und online (<https://mybadges.org>) und erste grundlegende Features sind umgesetzt: Grundlegende Funktionen sind konzipiert und umgesetzt: Badges können erstellt und vergeben werden; User-Tests mit Lehrenden und Lernenden laufen aktuell; Rechtsform ist geklärt
Geplante nächste Schritte: Stabilisierung und Erweiterung der Funktionen; Ausbau der Pilotierungsphase: Einsatz an Pilotschulen

Das Team: An dem Projekt „My Badges“ arbeiten sechs Menschen mit hoher Leidenschaft für zeitgemäßes Lernen aus den beiden Bildungsorganisationen **Junge Tüftler gGmbH** und **re:edu/ sensebox**. Das interdisziplinäre Team besitzt Expertise in der Gestaltung von Learning Experiences mit den Bereichen Digitale Didaktik, Design, UX, Software-Entwicklung und Pädagogik sowie Strategie und Business Development - sowie großer Freude an der Gestaltung der Zukunft in Ko-Kreation mit allen Akteur*innen.

Weiterführende Informationen:

Link zur Website (Prototyp live) mit Erklär-Video: <https://mybadges.org>

Link zur Pitch-Präsentation: <https://drive.google.com/file/d/1Ko9tEG2MJqFGVGtK9q0oVDzr7NiSNQ02/view?usp=sharing>



#wirfürschule

Smart Natives



The Journey from Digital to Smart

Problemstellung: Wir leben in einer Welt, in der sich neue Technologien exponentiell entwickeln. Gleichzeitig stehen wir vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Schüler*innen wollen als mündige Bürger **Zukunft mitgestalten**. Die dafür notwendigen Kompetenzen werden mit den heute oft noch gängigen frontal ausgerichteten Unterrichtsmethoden unzureichend oder gar nicht vermittelt.

Lösungsansatz: Smart Natives ist eine Web-Plattform, auf der Schüler*innen ab der 7. Klasse im Team ein **Baukastensystem** erhalten, in dem sie Schritt für Schritt Strategien und **Methoden** erlernen, v. a. Design Thinking zur Entwicklung neuer Lösungsansätze, agile Methoden für mehr Flexibilität im Projekt, mehr **Eigenverantwortung** und effektiveres Arbeiten im Team, **Entrepreneurial Education** für mehr **Gründergeist** sowie Vorschläge, die Mut machen, technische Ansätze mitzudenken. In Teams entwickeln die Schüler*innen moderne Lösungen für die Herausforderungen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, erfahren dadurch Selbstwirksamkeit und sich als mündige Bürger, die an Gesellschaft und Demokratie teilhaben und sie positiv gestalten können. Die Plattform ist vielfältig im schulischen und außerschulischen Bereich einsetzbar.

Fortschritt: In den letzten Monaten haben wir das Problem sehr detailliert analysiert und sind nun dabei, **Förderpartner** zu kontaktieren um unseren **MVP** an mehreren Schulen seit dem 13.09.2020 zu implementieren. Währenddessen bewerben wir Smart Natives auf Instagram & Twitter, um schon früh **potentielle Kunden** zu erreichen. Die Plattform und die Landingpage gehen noch am 20.10.2020 online.

Das Team: Das Smart Natives-Team besteht aus **5 bildungsbegeisterten Menschen**, davon **3 selbst Schüler**. Wir haben unterschiedliche Hintergründe und Blickwinkel, mit denen wir uns bereits seit Tag 1 des Hackathons einbringen. Wir haben einen direkten Draht zu mehreren Schulen im Rhein-Main-Gebiet und können aus den eigenen Erfahrungen unser Produkt schnellstmöglich den Schülern anpassen.

Weiterführende Informationen: Devpost: <https://devpost.com/software/soft-und-hardskills>
Instagram: [@smartnatives2020](#) | Twitter: [@Smart_Natives](#) | Kontakt: smartnatives2020@gmail.com



#wirfürschule

In Data We Trust?



Lernraum schaffen – Datenkompetenz vertiefen

Problemstellung: In modernen Gesellschaften werden Schüler*innen mit einer Flut an Daten konfrontiert. Oft fällt es Schüler*innen schwer, damit umzugehen. Lehrer*innen wiederum haben kaum Lernräume zur Verfügung, in denen Datenkompetenz vertieft werden kann. Anstatt zu hinterfragen, nehmen Schüler*innen auch subjektive, ungeeignete, falsche oder gar manipulierende Daten auf; diese Beeinflussung trägt maßgeblich zur Meinungsbildung Jugendlicher bei. Die Fähigkeit, Daten angemessen zu bewerten, muss als Zukunftskompetenz bereits heute ausgebildet werden.

Lösungsansatz: *InDataWeTrust?* ist ein webbasierter Lernraum, in dem Schüler*innen in Form eines Spieles (WebApp) ihre Datenkompetenz spielerisch vertiefen und anwenden können. In einer fiktiven Welt erkunden Schüler*innen Situationen, interpretieren Schaubilder und lösen Aufgaben. Die WebApp eignet sich für den Einsatz im Hybridunterricht und kann einzeln, in einer Gruppe, im Rahmen eines Lehr- Lernarrangements und außerschulisch eingesetzt werden. *InDataWeTrust?* schließt an europäische Projekte an (Path2Integrity und Trust in Science) und kann fachübergreifend in nahezu allen Fächern angewendet werden. Kontextuell fördert das Tool eine ethische Grundhaltung, indem es sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen orientiert.

Fortschritt: Wir iterieren einen Prototyp.

Das Team: Unser Team ist interdisziplinär, international und vielfältig aufgestellt. Wir decken die Bereiche Erziehungswissenschaft, Didaktik, Pädagogik, Politik, Psychologie, Künstliche Intelligenz, Informatik, Software- und Spielentwicklung sowie digitale Ethik ab.

Weiterführende Informationen: <https://devpost.com/software/gemeinsam-in-die-zukunft-scienceliteracy>



#Storytelling lernen von und mit Content-Creatoren

Problemstellung: Unterricht in Deutschland ist nach wie vor geprägt von **frontaler Wissensvermittlung** und **rezitieren von Arbeitsblättern**.

Vernetztes Denken ist nicht gefordert, noch wird Bezug zur Kommunikationskultur und Lebenswelt der SuS hergestellt. Der **Lernerfolg**, die Wiedergabe des gelernten Sachverhalts, das **vernetzte Denken**, die Weiterentwicklung der **Sprachfähigkeit**, die fächerübergreifende **Integration in Schulen** sind die Basis notwendiger und relevanter **Zukunftskompetenzen**. Diese bleiben unterentwickelt und werden selten ganzheitlich angesprochen.

Lösungsansatz: Die Umsetzung erfolgt über eine eigene **Plattform/ App**, die den pädagogischen Bedarf deckt und zugleich **einfach in der Nutzung, spielerisch und datenschutzkonform** ist. Um Zukunftskompetenzen auszubauen, brauchen wir **neue Modelle**, die unterstützend auf die Entwicklung und Formung des Verhaltens wirken, die Akteure (LuL - SuS - Content-Creator) verbindet und begeistert, den Austausch fördert und sich positiv auf unsere Gesellschaft auswirkt. (Video-)Erzählstile entwickeln sich durch die Zusammenarbeit weiter und lassen SuS **zeitgemäße und relevante Medienkompetenzen im Unterricht erlernen und anwenden**. SuS werden so von Konsumenten zu aktiven Gestaltern.

Fortschritt: Die Akzeptanz für den Einsatz neuer digitaler (Medien-)Formate steigt lt. unserer Umfrage. LuL weisen im Bereich SoM und Storytelling zwar Kenntnisse auf, lassen aber auf Defizite in der Anwendung der Kompetenzen im Unterricht schließen. Das mit LuL und Storytelling-Experten entwickelte Einführungskonzept und die mit unseren Partnern erstellten themenbezogenen visuellen Arbeitsmaterialien werden in 5 unterschiedlichen Schulklassen und Fächern ab Ende **September** getestet. Der Prototyp unserer Plattform/ App wird parallel gebaut zum Testen mit SuS und LuL.

Das Team: Wir sind fünf **Vordenker, Enabler und Umsetzer**. Unsere Partner sind die bekanntesten **Content-Creator und sind unsere Sprachrohre. Storytelling- und Datenschutzexperten sowie LuL** sind ebenso unsere Partner.

Weiterführende Informationen: Website: <https://digitalschoolstory.de> E-Mail enabler@digitalschoolstory.de



Hilfe fairMitteln

Problemstellung: 2018 waren laut statistischem Bundesamt 50400 Kinder durch Gewalt und Vernachlässigung in ihrer Gesundheit, ihrer Entwicklung oder sogar mit ihrem Leben gefährdet. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland im Bereich Kindeswohl gerade mal auf Platz 14 (Unicef, 2020). Jeder sechste Schüler und jede Schülerin wird gemobbt (Zeichen gegen Mobbing e.V.). Dabei gibt es keine zentrale Stelle, die Angebote bündelt und Jugendliche und Kinder mit der passenden Stelle verbindet.

Lösungsansatz: Mit Botti, einem Chatbot, können Kinder anonym & selbstbestimmt, zeit- und ortsunabhängig schreiben. Wir bieten somit eine niedrigschwellige Anlaufstelle, um Kinder früher zu ermuntern, sich Hilfe zu suchen. Chatbots als Medium kombinieren dabei die Vorteile von Anonymität & gleichzeitig menschenähnlicher Kommunikation und werden deswegen bereits in vielen sensiblen Themenbereichen eingesetzt. Mit Botti werden Nutzende via geleiteten, sensiblen Fragen mit entsprechenden lokalen und nationalen Hilfsangeboten verbunden.

Fortschritt: Vor Programmierung: Wir haben mit Capgemini einen Kooperationspartner gewinnen können, der uns bei der technischen Umsetzung des Chatbots, besonders bei der Programmierung der natürlichen Spracherkennung unterstützt. Aufgrund des sensiblen Themas haben wir uns intensiv mit Datenschutz beschäftigt und eine sichere und anonyme Lösung entwickelt. Zusätzlich haben wir erste Akzeptanztests mit Jugendlichen durchgeführt und testen im Herbst 2020 unser Produkt an 5 Schulen. Ab 2021 möchten wir dann deutschlandweit Botti zur Verfügung stellen. Zusätzlich gründen wir gerade einen Verein, um Fördergelder annehmen zu können.

Das Team: Wir sind ein interdisziplinäres Team, das sowohl Kompetenz im pädagogischen Bereich (u. a. Psychologin im Jugendamt), im technischen Bereich (Programmierer und Computerlinguistin), im wissenschaftlichen Bereich (Hilfskraft im Bereich Chatbotforschung) als auch wirtschaftliche Kenntnisse vorweisen kann. So können wir sowohl Bedarfe aus der Praxis als auch Erkenntnisse aus der Theorie kombinieren.

Weiterführende Informationen:

devpost mit wissenschaftlicher Herleitung: <https://devpost.com/software/buddy-bot-3rbnq9>

Link zur internen Testumgebung (bitte nicht verbreiten): <http://ec2-3-123-40-99.eu-central-1.compute.amazonaws.com/>



#wirfürschule



Damit Ideen in Schule endlich umgesetzt werden!

Problemstellung: Die Digitalisierung verändert die Lern- und Lehrprozesse. Das Aufgabenspektrum und die Rolle aller Lehrkräfte verändert sich und wird umfangreicher, während ihre Möglichkeiten und die vorhandene Unterstützung aus dem analogen Zeitalter stammen. **Wenn Lehrkräfte eine Idee haben, wie sich ihre Schule weiter entwickeln könnte, fehlt die agile, lösungsorientierte Struktur, um das Vorhaben umzusetzen**, vllt. auch das Know How, die richtige Vorgehensweise oder Mitstreiter. Als Einzelkämpfer*in im Schulalltag bleiben viele gute Ideen auf der Strecke.

Lösungsansatz: SchoolOutLoud ist eine **digitale Plattform** für schulübergreifende Vernetzung mit dem Ziel Wandel GEMEINSAM zu gestalten:

1. durch die Bildung von **schulübergreifenden Mikronetzwerken**
2. durch Austausch und Kooperation in unserem **8-stufigen Programm**
3. durch die **Transparenz** und Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse

Mit SOL arbeitet das gesamte Schulnetzwerk so, wie wir es uns für die Schüler*innen wünschen: digital, agil, lösungsorientiert und VERNETZT!

Fortschritt: Wir haben die Idee für die Plattform in Experten-Interviews validiert und stellen fest, dass es einen großen Bedarf für SchoolOutLoud gibt. Mit Fertigstellung der acht Phasen starten wir im Oktober 2020 in einen - noch analogen - Testlauf mit 5 Schulen und 2 Zentren für Lehrkräfteausbildungen. Parallel zum Testing, bemühen wir uns um eine Finanzierung der digitalen Plattform, die wir im nächsten Schritt realisieren wollen. Hier können wir auf einen bereits existierenden Klickdummy zurückgreifen und diesen vor der Entwicklung weiter mit unserer Nutzergruppe testen. Wir suchen weitere Kooperationspartner und bauen unsere Sichtbarkeit auf Twitter und Instagram weiter aus!

Das Team: Wir sind ein 8-köpfiges Team mit sehr heterogenen Kompetenzen. Manche von uns sind Lehrkräfte und/oder Eltern, Schulleiter, didaktischer Leiter, wissenschaftliche Mitarbeiter*in, Marketingleiterin oder Start-Up-Gründerin. Gemeinsam ist uns die Leidenschaft für Lösungen statt Probleme.

Weiterführende Informationen: www.SchoolOutLoud.de | team@SchoolOutLoud.de | twitter.com/schooloutloud | www.instagram.com/schooloutloud



#wirfürschule



Ihr wollt das Richtige, aber MACHT es RICHTIG!

Problemstellung: Lehrkräfte sind Wissensarbeiter, aber ihnen fehlt die Basisausstattung die jedem anderen Wissensarbeiter in Wirtschaft und Wissenschaft selbstverständlich zur Verfügung gestellt wird:

- Lehrkräfte verfügen NICHT von Berufswegen, sondern nur privat, über das heute gängigste Tool von Wissensarbeitern: Laptops.
- Sie erhalten NICHT automatisch eine E-Mailadresse sowie Zugang zu notwendiger Software (Office, Videokonferenz etc).
- Sie werden mit Datenschutz und Datensicherheit weitgehend ALLEINGELASSEN
- Sie erhalten KEINEN Zugang zu IT-Support.

Lösungsansatz: Gute Ausstattung ermöglicht Lehrkräften, sich auf ihre Kernkompetenz, guten Unterricht vorzubereiten und zu halten, egal ob auf Distanz oder im Klassenraum, zu fokussieren. Dies bedeutet NICHT, sie mit Einmalinvestitionen in Endgeräte auszustatten, sondern die kontinuierliche Versorgung ALLER Lehrkräfte mit passenden Geräten und Infrastruktur ZENTRAL sicher zu stellen.

Fortschritt: Meilenstein - Schulgipfel im Kanzleramt im August 2020: Jedem Lehrer einen Dienstrechner. Beschluss, Konzept und Umsetzung stehen aus - jetzt richtig machen! Wir entwickeln ein LEITBILD für zukunftsfähige Basis-IT für das deutsche Schulsystem.

Das Team:

- Beruflich: Professionelle Strategieberater aus der Wirtschaft, Unternehmer
- Privat: Eltern von insgesamt fünf Kindern (5-13J)
- Wir arbeiten NICHT FÜR finanzielle oder Parteiinteressen, SONDERN FÜR Lehrkräfte und Schüler, FÜR eine bessere, zeitgemäßere Bildungslandschaft.

Weiterführende Informationen: www.roots2fly.de



#wirfürschule

Nenn mir Deine Digitalisierungsvision und ich sage Dir, wie Du dorthin kommst

Problemstellung: Schulen stehen bei der Digitalisierung vor einem Berg an Aufgaben. Es gibt viele Hindernisse und Stolpersteine, die aus dem Weg geräumt werden müssen. Es ist wichtig, den Schulen zuzuhören und den individuellen Bedarf abzufragen, um diesen dann in einen konkreten Umsetzungsplan zu überführen.

Lösungsansatz: Scrollytell.me ist ein einfach bedienbares Anamnese-Tool im Web, das die aktuelle Infrastruktur und die zukünftigen hybriden Lehr- und Lernszenarien erfasst und – individualisiert nach Bundesland – in einen Digitalisierungsplan überführt, ohne dass digitale Vorkenntnisse der Nutzer*innen notwendig sind. Als Werkzeug berücksichtigt Scrollytell.me die unterschiedlichen Reifegrade und die verschiedenen Kompetenzen der Schulen.

Fortschritt: Vor Prototyp, Klärung finanzieller und organisatorischer Rahmenbedingungen, strategische Gesamtkonzeption und Projektentwicklung. Sondierung interner und externer Teams für Kooperationen. Geplante nächste Schritte: Prototyp + PoC Q4/2020, MVP + Verfestung 2021, Roll-out und Skalierung ab Q4 2021

Das Team: Scrollytell.me ist eine Teamarbeit von Tomke, Stephanie, Sabine, Felix und Andreas. Wir haben das Knowhow aus den Bereichen UX Design, Produktkonzeption und Schulleitung zusammengebracht.

Weiterführende Informationen:

Link zur Website mit Erklär-Video: <https://www.scrollytellme.de/>

Link zum Download-Deck: <https://simplegmbh.box.com/s/ju47m9dzul7o0ci31bpse87ui4biddmh>



Ein Modul für digitale Kompetenzen im Lehramtsstudium.

Problemstellung: Die Corona-Krise und die damit verbundenen Schulschließungen haben in den letzten Monaten eindrucksvoll gezeigt, dass viele Lehrer*innen mit digitalen Tools, Lehr- und Lernmethoden überfordert sind. Dabei birgt die digitale Wissensvermittlung sowie das kritische Reflektieren über derartige Themen ein großes Potential für heterogenes und personalisiertes Lernen. Dennoch werden diese Kompetenzen im Lehramtsstudium nur an 7 von 60 befragten Hochschulen verpflichtend gelehrt (Quelle: Bertelsmann Stiftung), so dass Studierenden nicht angemessen auf den Unterricht von morgen vorbereitet werden.

Lösungsansatz: Im Modul "Digital Lehren Lernen" sollen Lehramtsstudierende daher herangeführt werden, digital, vielfältig und kreativ Wissen zu vermitteln und zu unterrichten. In einem zentralen Online-Seminar, welcher sich an den Vorgaben der KMK orientiert, können Grundlagen, didaktische Methoden und digitale Tools erlernt werden. Mithilfe der Plattform der Corona School und den dort über 12.000 registrierten Schüler*innen können Studierende das Gelernte in der Praxis anwenden. Während des gesamten Zeitraums stehen den Studierenden individuelle Mentor*innen zur Verfügung, welche regelmäßig an den Unterrichtsstunden teilnehmen und anschließend wichtiges Feedback erteilen.

Fortschritt: Die Praxisphase unseres Moduls verzeichnet bereits 30 Lehramtsstudierende von insgesamt 11 Universitäten und Hochschulen, die das Konzept offiziell anerkennen. Bei der Entwicklung des Online-Kurses befinden wir uns derzeit noch in der Entwicklung und Rücksprache mit Expert*innen.

Das Team: Unser Team besteht überwiegend aus Lehramtsstudierenden, welche das Thema digitale Medien im Studium vermissen. In der Konzeption, Entwicklung und Evaluierung werden wir von erfahrenen Professor*innen, Expert*innen, der Goethe-Universität-Frankfurt und dem BMBF begleitet.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.corona-school.de/digital-lehren-lernen>

Ausführliche Projektbeschreibung: <https://devpost.com/software/das-medienkompetenz-zertifikat>

Kontakt: [REDACTED]



Die digitale Grundschule

Problemstellung: Grundschul Kinder brauchen intensive Betreuung, können sich Lehrinhalte kaum alleine aneignen und sind stark auf Sozialkontakte mit Gleichaltrigen, sowie Vertrauenspersonen außerhalb des familiären Umfeldes angewiesen.

Interviews mit Lehrer*innen, Schulleitungen, Eltern und Kindern während des Lockdowns haben gezeigt, dass ein gewichtiger Anteil von Schule aus sozialer Bildung und Interaktion besteht. Die Beobachtungen zeigen, wie sehr gerade die Grundschule von Digitalisierung profitieren kann.

Lösungsansatz: „ROOMIE – Die digitale Grundschule“ ist für Grundschulen konzipiert und baut auf die gängigen Lernmanagementsysteme auf. Ein räumliches, kindgerechtes Navigationssystem — dem ROOMIE übrigens auch seinen Namen verdankt — ermöglicht eine intuitive Bedienbarkeit bereits für Erstklässler*innen. ROOMIE selektiert, evaluiert und integriert die einschlägigen digitalen Angebote. An die offene Plattform lassen sich die gängigen Systeme, wie moodle, Ilias, nextcloud etc. im Hintergrund andocken und mit digitalen Lehr- und Kommunikationsangeboten wie z.B. Antolin, Tigerbooks, Digiclass oder Botti verbinden. Dadurch bleiben die Schulen unabhängig in der Wahl der genutzten Systeme.

Fortschritt: ROOMIE – wurde bereits in der Karlsgartengrundschule Berlin in einer ersten Version getestet und funktioniert. Das räumliche Prinzip wird von den Kindern verstanden und angenommen. Unser Wunsch ist, dass ROOMIE im nächsten Schuljahr an Pilot Schulen zweier Bundesländer zum Einsatz kommt.

Das Team: Miriam Lahusen, Anne Wohlauf, Florian Sametinger: UX Design & User Research bei KITE Design Research GmbH;
Dr. Reinhild Hugenroth: Bildungssoziologin; Ludwig Schuster: Architekt & Aufsichtsratsvorsitzender bei WeChange g.e.V.;
Alexander Boehle: Wirtschaftsinformatiker; Christine Scherzinger: Grundschullehrerin; Oliver Kalbfleisch: Entwickler bei netzlabor GmbH

Weiterführende Informationen: Kontakt 

Zum Klickerprototypen: <https://www.figma.com/proto/NFB255tU9HWWNwpVirK5m2/ROOMIE?node-id=5%3A0&scaling=min-zoom>

Zum Pitchdeck: https://docs.google.com/presentation/d/1DIORnQFizZR87FbrlTP550eeb5B_aZPNYfts4B7WQE/edit?usp=sharing



#wirfürschule

Digitale Grundlagen einfach erklärt.

Problemstellung: Schulen wird zwar der Zugang technische Entwicklungen zur Verfügung gestellt, doch oft **fehlen die Grundlagen** diese sinnvoll einzusetzen. Für **digitale Anfänger:innen** wird es dadurch zunehmend schwerer bei all den Angeboten einen Einstieg zu finden. **Diese Situation blockiert notwendige Entwicklungsprozesse.** Ohne Grundlagenwissen ist die Hemmschwelle digitale Angebote zu nutzen zu hoch und positive Praxiserfahrung können nicht ausreichend gesammelt werden. Bestehende Angebote vernachlässigen diese wichtige Zielgruppe komplett.

Lösungsansatz: Wir helfen Lehrer:innen, schnell und praxisorientiert in den digitalen Unterricht zu starten. Dabei konzentriert sich EDUmentoring.de vor allem auf einen **niedrigschwelligen Zugang zu digitale Grundlagen**. Lehrkräfte starten dabei auf unserer **interaktiven Informationsseite** und finden praxisnahe Hilfestellungen für ihre digitalen Herausforderungen im Schulalltag. Für individuelle Problemstellungen **tauschen sich Lehrkräfte digital von uns moderiert untereinander aus**. Nach ersten Erfolgen tragen diese mit unseren fertigen Konzepten digitale Themen als **Multiplikator:innen** ins Kollegium weiter.

Fortschritt: EDUmentoring.de ist mit einem **ersten Prototypen bereits online**. Dieser richtet sich zunächst speziell an Lehrer:innen, die Unterstützung beim reinen digitalen Unterricht suchen. Auf dieser Seite haben wir **verschiedene Formate getestet** und uns in den letzten Monaten umfassend **Feedback eingeholt**. Basierend auf den Erfahrungen mit dieser Seite, einer eigenen Umfrage sowie Inhalten aus dem *Europäischen Rahmen für Digitale Kompetenz von Lehrenden* (DigCompEdu) haben wir **EDUmentoring.de vollkommen neu konzipiert**. Diese neue Seite ist aktuell in der Entwicklungsphase.

Das Team: Unsere Stärke liegt in unserer **Vielseitigkeit und Nähe zum Schulalltag**. Ein großes, ehrenamtliches Team aus Lehrer:innen, Schüler:innen, Studierende genauso wie Teammitglieder aus den Bereichen der Lehrer:innenbildung, Medienpsychologie, Medienpädagogik, Marketing, Vertrieb, Betriebswirtschaft und Projektmanagement arbeiten **konzeptionell** und **redaktionell** an praxisnahen Inhalten.

Weiterführende Informationen: Unterstützen-Website: <https://edumentoring.de/unterstuetzen/>

Prototyp der neuen Seite: <https://1hx4sc.axshare.com/prototype/login/1hx4sc/> (Passwort: edu20)



Was ist naklar.io?

naklar.io vernetzt Schüler*innen live und "On-Demand" mit ehrenamtlichen Tutor*innen aus ganz Deutschland. Per Knopfdruck erhalten Schüler*innen kostenlos und flexibel Unterstützung. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden. Tutor*innen werden einzeln geprüft und verifiziert. naklar.io bietet Schüler*innen individuelle Unterstützung, entlastet Eltern sowie Lehrkräfte und sorgt damit deutschlandweit für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Status

Unsere Plattform ist im April mit einer Beta-Version gestartet. Auf Grundlage der ausführlichen Rückmeldungen der aktiven Nutzer wurde naklar.io während der Sommerferien intensiv weiterentwickelt. Mit über 5000 registrierten Nutzern ist naklar.io nun in Vorbereitung auf den Relaunch im Oktober.

Roadmap

01.10.2020 - Relaunch

- Verbesserte Funktionalität der Lernsessions durch intuitivere Nutzung
- Aufnahme aller Schularten und der Klassenstufen 3 und 4
- Verbesserte Interaktion mit Tutor*innen über Push-Benachrichtigungen
- Automatische Evaluation der Fragesessions anhand von pädagogischen Kriterien

Q4 2020

- Ziel: mindestens 50.000 Nutzer*innen zu erreichen
- Pädagogische Unterstützung der Tutor*innen
- Eingliederung von Schülertutor*innen
- Start der Kooperation mit Prof. Hauck-Thum und der Ludwig-Maximilians Universität
- Vorbereitung & Entwicklung von Schulpiloten
 - Digitale Lernbegleitung für den Unterricht
 - Digitale Hausaufgabenhilfe im lokalen Schulkontext

Q1 2021

- Ziel: mindestens 150.000 Nutzer*innen
- Start der Schulpiloten mit mind. 5 Schulen
- Entwicklung einer nativen App
- Erweiterung der Plattform für Österreich und Schweiz
- Entwicklung weiterer Features (u.a. Gamification, Belohnungssysteme, Lernvideos)

Der #wirfürschule Hackathon 2020

Der weltweit größte Bildungshackathon mit mehr als
6000 Teilnehmenden aus ganz Deutschland





In 5 Wochen zum Hackathon!

5 Wochen Vorbereitungszeit (Mai – Juni 2020)

1 Woche Hackathon (6. – 12. Juni 2020)

Ein Team aus mehr als 200 Freiwilligen bildet sich

Partner sagen ihre Unterstützung zu:

- Die Schirmherrschaft wird übernommen
- Unternehmen sagen ihre Partnerschaft zu

Der Hackathon wird konkreter:

- Themenfelder werden festgelegt
- Tools werden organisiert
- Kernteams werden gebildet
- Themenpaten werden festgelegt
- Social Media Kanäle werden angelegt
- Homepage wird aufgebaut

Mehr als 6000 Teilnehmende melden sich an und verteilen sich auf neun Themenfelder

Die Lösungen werden immer konkreter. Teams bekommen immer mehr Unterstützung von Designern und Entwicklern

Eine hochkarätige Jury kürzt 15 Gewinnerprojekte

Es bilden sich Teams, die länder- und schulformübergreifend zusammen an Lösungen arbeiten

Mehr als 200 Teams reichen erfolgreich ihre Lösungen für die Schule von morgen ein.



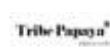
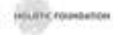
Es geht nur zusammen!

Während des Hackathons wurden wir durch eine Vielzahl an Partnern unterstützt, die einen Beitrag zur Schule von Morgen leisten wollen.

Schirmherrschaft



Förderpartner



Die 9 größten Herausforderungen!

Mehr als 550 Herausforderungen wurden eingereicht, an denen im Rahmen des Hackathons gearbeitet wurde.

Im Rahmen eines Auswahlprozesses wurden neun Themenfelder bestimmt, die sich mit den größten Herausforderungen des Bildungssystems auseinandersetzen sollten.



Themenfeld 1: "Verzahnung von Präsenzunterricht und Homeschooling"

Beschreibung:

Wie können wir Homeschooling und Präsenzunterricht in der Schule sinnvoll verzahnen? Wie verknüpfen wir didaktische Fähigkeiten und digitale Kompetenzen, um Technologie sinnvoll einzusetzen? Und wie fördern und unterstützen wir Schüler*innen darin, eigenständig zu lernen?

Themenfeld 4: "Ideen für den FREI DAY – den Lernbereich der Zukunft"

Beschreibung:

Der FREI DAY räumt Schüler*innen an einem Tag in jeder Woche vier Stunden für das Thema Zukunft ein. Dabei dürfen sie selbst entscheiden, mit welchem Zukunftsthema sie sich beschäftigen. Welche Potenziale können wir hier ausschöpfen, indem wir zum Beispiel Eltern oder Kommunen einbinden?

Themenfeld 2: "Feedback & Lernerfolg"

Beschreibung:

Wie können wir Lernfortschritte so messen und Feedback so schenken, dass sie Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung sinnvolle Orientierung und Lehrkräften wie Eltern hilfreiches Werkzeug sind? Und wie dokumentieren wir den Erwerb und die Entwicklung von Metakompetenzen?

Themenfeld 5: "Zukunftskompetenzen"

Beschreibung:

Wie bringen wir unseren Kindern wichtige Zukunftskompetenzen bei? Dazu zählen Medienkompetenz, digitale Mündigkeit und Coding genauso wie Experimentierfreude, Problemlösekompetenz und Frustrationstoleranz, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und eine demokratische Grundhaltung.

Themenfeld 3: "Fächerübergreifende Projektideen für die hybride Schule"

Beschreibung:

Was müssen Kinder heute lernen, um die Welt von morgen aktiv und kreativ gestalten zu können? Wie können wir Freiräume schaffen für projektbasiertes und interdisziplinäres Lernen? Und wie binden wir spannende Lernräume auch außerhalb der Schule ein?

Themenfeld 6: "Soziale Gerechtigkeit"

Beschreibung:

Wie gleichen wir soziale Ungleichheiten aus? Und wie stellen wir sicher, dass der Zugang zu digitalen Lernmitteln und Inhalten unabhängig von Wohnort, Einkommen, Know-how und Unterstützung der Eltern, individuellen Stärken oder Schwächen für alle sichergestellt ist?

Die 9 größten Herausforderungen!

Alle Teams wurden in ihrem jeweiligen Themenfeld von einem*r oder mehreren Expert*innen des jeweiligen Themenfeldes als Pat*in unterstützt.

So gab es regelmäßige Updatecalls und einen regen Austausch in den Slack-Channels.



Themenfeld 7: "Schulentwicklung & Schulmanagement"

Beschreibung:
Mit der Digitalisierung des jetzigen Systems schaffen wir keine Kultur der Digitalität. Dazu brauchen wir eine Transformation der Schulen.
Wie also schaffen wir den Kulturwandel, der Beziehungsarbeit in der Schulgemeinschaft, Planung und Organisation von Unterricht und schulinternen Abläufen sowie Personalplanung, Sponsoring und Finanzierung einschließt?

Themenfeld 8: "Technische Ausstattung"

Beschreibung:
Welche Hardware benötigen Schüler*innen und Lehrer*innen für den hybriden Unterricht?
Welche Geräte eignen sich dafür? Und wie schaffen es Schulen am besten, die dafür nötige Infrastruktur, also Netzwerke oder WLAN, aufzubauen? Und wie lassen sich Lösungsansätze hier skalieren und standardisieren?

Themenfeld 9: "Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen"

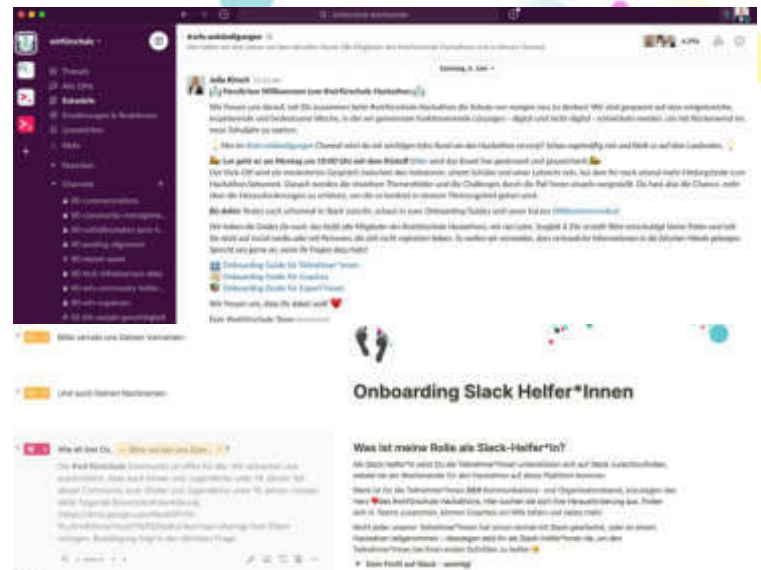
Beschreibung:
Welches Mindset und Rüstzeug müssen wir unseren Lehrkräften schon in der Ausbildung mitgeben, damit sie den Wandel in unserem Bildungssystem aktiv gestalten können und wollen? Wie sehen zeitgemäße Angebote der Fort- und Weiterbildung aus?



Alles digital!

Der Hackathon wurde von einem Team aus mehr als 200 Freiwilligen weltweit komplett digital organisiert. Dabei haben wir auf eine Reihe von Kollaborationstools gesetzt.

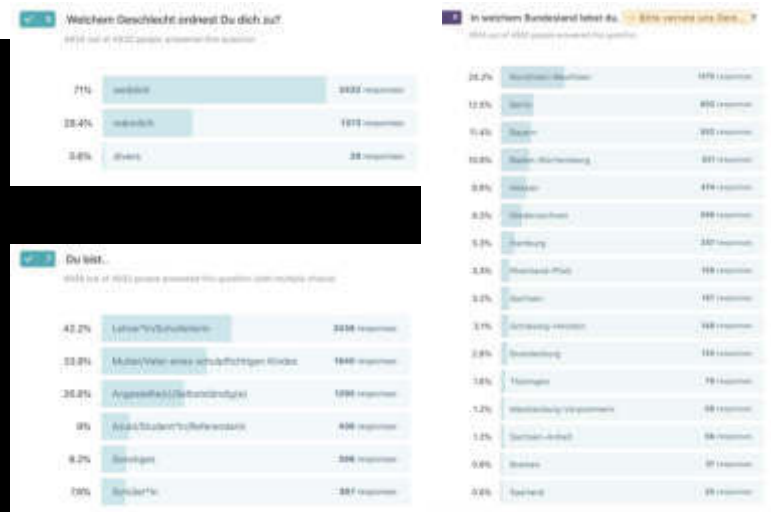
So fanden Videokonferenz mit mehr als 100 Menschen statt, Handbücher wurden geschrieben und Umfragetools genutzt.



Innerhalb weniger Wochen
fanden sich mehr als 6000
Menschen zusammen, um
länder- und schulform-
übergreifend
zusammenzuarbeiten.

In der #wirfürschule
Community entwickelten
Menschen Lösungen, die sich
zuvor noch nie gesehen hatte

In der #wirfürschule
Community entwickelten
Menschen Lösungen, die sich
zuvor noch nie gesehen hatten



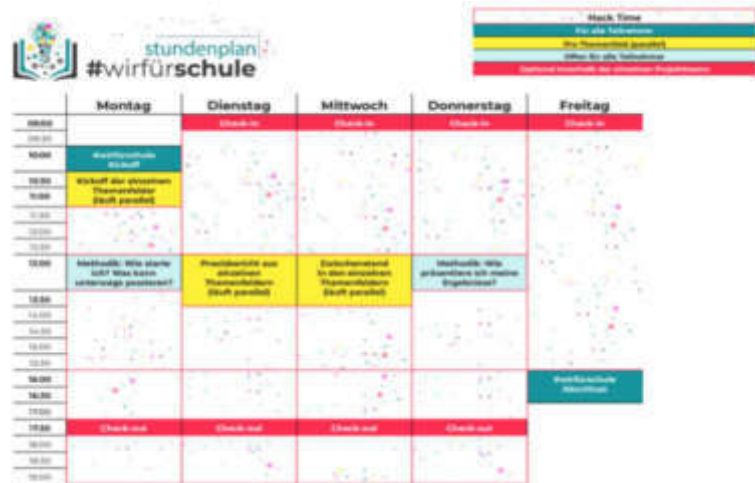
Der Ablauf während des Hackathons

Die Hackathon Schulwoche startete am 6. Juni 2020 mit einem Kickoff Youtube Livestream.

In den kommenden Tagen

Lösungen und wurden dabei von regelmäßigen Q&A Sessions unterstützt.

Am Freitagabend wurden die Projekte final eingereicht und waren dort anschließend für alle Teilnehmenden einsehbar.



The image shows a detailed hourly schedule for the Hackathon Schulwoche. It includes a header with the logo, the title 'stundenplan #wirfürschule', and a color-coded legend for Hack Time. The schedule is organized by day (Montag to Freitag) and time slots (08:00 to 19:00). Key activities include 'Check-in', 'Kickoff des Hackathons', 'Projektarbeit', 'Check-out', and 'Hackathon Abschluss'. The schedule is filled with colorful dots representing participants.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Check-in	Check-in	Check-in	Check-in
09:00	Kickoff des Hackathons				
10:00	Kickoff des Hackathons (Zust. parallel)				
11:00					
12:00	Mittwoch: Wie stark ist? Was kann unterlegt werden?	Projektarbeit des aktuellen Themenfeldes (Zust. parallel)	Projektarbeit des aktuellen Themenfeldes (Zust. parallel)	Mittwoch: Wie stark ist? Was kann unterlegt werden?	
13:00					
14:00					
15:00					
16:00					Hackathon Abschluss
17:00					
18:00	Check-out	Check-out	Check-out	Check-out	
19:00					



Experten bewerten die Projekte!

Eine 50-köpfige hochkarätige Jury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und dem Bildungsbereich hat die Projekte nach 5 Kriterien bewertet:

- Gesellschaftliche Relevanz
- Innovationsgrad
- Fortschritt im Hackathon
- Skalierbarkeit
- Umsetzbarkeit



Die Schule von morgen!

Aus mehr als 216
Projekteinreichungen haben
sich 15 Gewinnerprojekte in
neun Kategorien durchgesetzt.
Neben diesen
Gewinnerprojekten arbeiten
eine Vielzahl von Projekten
weiter an ihren Lösungen.



So geht es weiter!

Größte Bildungsgemeinschaft in Deutschland

in der sich Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte sowie Experten und die Gesellschaft miteinander austauschen und vernetzen können. Der Slack Workspace wird der Ort sein, um Best-Practices zu suchen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und von Vorreitern zu lernen.

Der Hackathon als jährliche Blaupause des Bildungssystems

Wir wollen den #wirfürschule Hackathon als Event etablieren, an dem alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Politik und Verwaltung (und weitere Interessierte) sich mit den größten Herausforderungen des Schulsystems befassen und übergreifend Lösungen entwickeln.

Entwicklung von Lösungen und Umsetzung von Ideen

Wir wollen ein Programm bieten, in dem sich die vielversprechendsten Lösungen für die Schule von morgen und ihre Lösungen in anwendbare Produkte weiterentwickeln können.

Lasst uns gemeinsam die Schule von morgen gestalten!

Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit:



Und folgen Sie uns auf:



www.wirfuerschule.de

[Linkedin](#)

[Instagram](#)



#W



Trappe, Carsten /112

Von: Kielmansegg Graf von, Matthias /1
Gesendet: Sonntag, 20. September 2020 21:45
An: Uslar von, Elisabeth /11
Cc: Eckstein, Stefanie /332; Müller-Härlin, Maximilian /112; Nelle, Dietrich /11; Trappe, Carsten /112
Betreff: Fwd: 1-Seiter Projektstand #wirfürschule + BMBF-Unterstützung
Anlagen: Umsetzungsstand_Projekte_wirfürschule.docx; ATT00001.htm

Liebe Frau v.Uslar

anbei der von Frau M am Freitag früh erbetene Info-Vermerk zu den beiden Projekten aus dem Hackathon [REDACTED], die auf der Innoland-Konferenz zugeschaltet werden.

Ich denke, es ist am einfachsten, wenn Sie den Vermerk in die M-Unterlagen einbauen.

Besten Dank

MvK

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Trappe, Carsten /112" <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>

Datum: 18. September 2020 um 21:16:36 MESZ

An: "Kielmansegg Graf von, Matthias /1" <Matthias.GrafvonKielmansegg@bmbf.bund.de>

Kopie: "Mueller-Haerlin, Maximilian /112" <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>

Betreff: 1-Seiter Projektstand #wirfürschule + BMBF-Unterstützung

Lieber Herr von Kielmansegg,

die Infos sind doch noch eingetroffen. Beiliegend übersende ich den gewünschten 1-Seiter zum aktuellen Umsetzungsstand von zwei #wirfürschule-Projekte. Es handelt sich um die beiden Projekte, die am kommenden Dienstag präsentiert werden. Am Schluss sind noch Punkte eingefügt, auf welche Weise das BMBF #wirfürschule unterstützt.

Uns liegen die Informationen (Beschreibung, aktueller Umsetzungsstand etc.) zu allen Gewinnerprojekten vor. Es handelt sich aber um eine Präsentation von 18 Seiten. Diese Masse an Infos kann nicht auf einem Einseiter abgebildet werden. Die Fokussierung auf die zwei Projekte macht in dieser Hinsicht sicherlich Sinn.

Viele Grüße
Carsten Trappe

Hackathon #wirfürschule

Kurzbeschreibung: scrollytell.me

- Scrollytell.me ist ein einfach bedienbares Anamnese-Tool im Web, das die aktuelle Infrastruktur und die zukünftigen hybriden Lehr- und Lernszenarien erfasst und – individualisiert nach Bundesland – in einen Digitalisierungsplan überführt

Status scrollytell.me

- Technische Entwicklung: vor Prototyp

Roadmap 2020/2021: scrollytell.me

- Q4 2020 / Prototypenentwicklung (Test und Validierung, Projektierung der folgenden Ausbaustufen)
- Q1 2021 / Beginn der Produktentwicklung (Ausbaustufe 1: MVP – Minimale Produktversion mit den wichtigsten Funktionen), paralleler Beginn der Skalierung auf weitere Schulformen, -träger, Bundesländer
- Q3 2021 / Soft Launch (in ausgewählten Bundesländern und Schulen / Schulformen)

Kurzbeschreibung: naklar.io

- naklar.io vernetzt Schüler und Schülerinnen live und “On-Demand” mit ehrenamtlichen Tutoren und Tutorinnen aus ganz Deutschland. In einem Meeting kann per Chat, Audio- oder Video kommuniziert, sowie mit Hilfe einer digitalen Tafel gemeinsam an Aufgaben gearbeitet werden.

Status: naklar.io

- Die Plattform ist online und verzeichnet bereits über 5000+ Nutzer und Nutzerinnen.

Roadmap 2020/2021: naklar.io

- 01.10.2020 – Relaunch Verbesserte Funktionalität der Lernsessions durch intuitivere Nutzung, Aufnahme aller Schularten und der Klassenstufen 3 und 4, Automatische Evaluation der Fragesessions anhand von pädagogischen Kriterien
- Q4 2020: Ziel - mindestens 50.000 Nutzer und Nutzerinnen erreichen, Pädagogische Unterstützung der Tutorinnen und Tutoren, Eingliederung von Schülertutorinnen/-tutoren, Start der Kooperation mit Prof. Hauck-Thum und der Ludwig-Maximilians Universität, Vorbereitung & Entwicklung von Schulpiloten, Digitale Lernbegleitung für den Unterricht, Digitale Hausaufgabenhilfe im lokalen Schulkontext
- Q1 2021: Ziel - mindestens 150.000 Nutzerinnen und Nutzer, Start der Schulpiloten mit mind. 5 Schulen, Entwicklung einer nativen App, Erweiterung der Plattform für Österreich und Schweiz, Entwicklung weiterer Features (u.a. Gamification, Belohnungssysteme, Lernvideos)

BMBF-Unterstützung für den Hackathon #wirfürschule

- Das Team von #wirfürschule arbeitet aktuell an einem BMBF-Förderantrag. Unterstützt wird werden Sie hierbei durch ein erfahrenes Team der Gesellschaft für Informatik
 - Förderung über 3 Jahre
 - Finanzvolumen: 150.000 Euro
 - Mit der Förderung unterstützt das BMBF das Team #wirfürschule bei der Realisierung von weiteren Hackathons in den kommenden Jahren
- BMBF unterstützt #wirfürschule bei der Öffentlichkeitsarbeit und trägt zur Motivation der ehrenamtlich Engagierten bei – u.a. durch Präsentationen bei Innovationsland DE und dem Digital Gipfel der Bundesregierung
- #wirfürschule-Projekte können in Projekt der Digital Gipfel-Plattform eingebettet werden – u.a. beim Projekt „Schultransform“

Trappe, Carsten /112

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 15:29
An: Dobis, Michael /211
Cc: Klamroth, Viola /L22; Trappe, Carsten /112
Betreff: WG: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'
Anlagen: 201120_Kt_Vorschlaege_Gaeste.pdf

Lieber Michael,
danke für die Beteiligung!

Folgende Anmerkungen:

Bis auf [REDACTED], mit der 112 eng zusammenarbeitet, kenne ich niemanden (shame on me!) – aber alle klingen interessant.

Man könnte von der Überlegung ausgehen, dass die /der Gesprächspartner/in einen breiten Blick haben sollte. Dann würde ich [REDACTED] oder – nach Papierlage – [REDACTED]

Zu [REDACTED] 112 hat die Schirmherrschaft der M'in für #wüfurschule vermittelt und wird die künftigen Auflagen des Hackathons moderat fördern; [REDACTED] Mitglied der Digitalgipfelplattform, dh. sie kennt die Ministerin. Das Gute an ihr ist: Sie bringt viele Dinge sehr gut auf den Punkt. Sie hat sich in den letzten Monaten zT sehr kritisch geäußert, aber zutreffend, das wird sie im Gespräch vermutlich etwas abschwächen, wenn sie der Schirmherrin des Hackathons gegenüber sitzt, aber eine allzu große Rolle wird das angesichts ihres ausgeprägten Selbstbewußtseins nicht spielen.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Viele Grüße und auf bald
Max

Von: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 14:35
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Max,

im Rahmen der Kampagne #Innovationsland wird es vorauss. ein neues Format „Karliczek trifft“ geben, bei dem die Ministerin unterstützt von einem Moderator auf spannende Personen trifft. Thematisch soll es um digitale Bildung einerseits sowie technologische Souveränität andererseits gehen. Sendetermine sind vorauss. Jan/Feb. Anbei die Personalvorschläge unserer Agentur mdB um Prüfung durch Dich.

Fällt Dir insbesondere bei digitaler Bildung noch jemand ein, mit dem die Ministerin ein gutes Gespräch führen könnte? Und wer ist Dein Favorit aus der aktuellen Liste?
Wir hatten in einem ersten Gehirnsturm [REDACTED] als interessant identifiziert.

Gerne können wir hierzu auch telefonieren.

Beste Grüße
Michael

Von: [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 20. November 2020 12:43

An: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>

Cc: Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; [REDACTED]

[REDACTED]; Goetze, Barbara /LS12 <Barbara.Goetze@bmbf.bund.de>; Guenl, Markus /113
<Markus.Guenl@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Betreff: Re: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Herr Dobis,

im beigefügten Dokument finden Sie je Thema (DB und TS) fünf Vorschläge für die Person, die wir uns als Talkgast in diesem Format vorstellen könnten, vor. Nach der Festlegung der jeweiligen Person plus Alternativen in einem Ranking schlagen wir vor, das Thema zu schärfen. Die umgekehrte Vorgehensweise – erst Themenschärfung dann Personenauswahl – ist zu zeitintensiv und daher nicht ratsam.

Gern würden wir kommende Woche zu einem Timing für dieses Vorhaben sprechen, da trotz Verlegung in den Januar das Vorhaben ambitioniert bleibt 😊

Schöne Grüße

[REDACTED]

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

#innovationsland Deutschland I Talk-Reihe „Karliczek trifft ...“ Vorschläge zum Talkgast

Stand 20.11.2020

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Trappe, Carsten /112

Von: Dobis, Michael /LS22
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 16:37
An: Müller-Härlin, Maximilian /112
Cc: Klamroth, Viola /L22; Trappe, Carsten /112
Betreff: AW: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Max,

herzlichen Dank für Deine sehr hilfreiche Rückmeldung, insbesondere auch für die Unterstützung des Vorschlags von [REDACTED] sowie den [REDACTED]

Wir lassen uns das nochmal durch den Kopf gehen, prüfen alle Namen auf Youtube und sollten dann eine Shortlist haben.

Beste Grüße + bis bald
Michael

Von: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 15:29
An: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>
Cc: Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; Trappe, Carsten /112 <Carsten.Trappe@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Michael,
danke für die Beteiligung!

Folgende Anmerkungen:

Bis auf [REDACTED], mit der 112 eng zusammenarbeitet, kenne ich niemanden (shame on me!) – aber alle klingen interessant.

Man könnte von der Überlegung ausgehen, dass die /der Gesprächspartner/in einen breiten Blick haben sollte. Dann würde [REDACTED] – nach Papierlage – [REDACTED].

Zu [REDACTED] 112 hat die Schirmherrschaft der M'in für #wirfurschule vermittelt und wird die künftigen Auflagen des Hackathons moderat fördern; [REDACTED] Mitglied der Digitalgipfelpattform, dh. sie kennt die Ministerin. Das Gute an ihr ist: Sie bringt viele Dinge sehr gut auf den Punkt. Sie hat sich in den letzten Monaten zT sehr kritisch geäußert, aber zutreffend, das wird sie im Gespräch vermutlich etwas abschwächen, wenn sie der Schirmherrin des Hackathons gegenüber sitzt, aber eine allzu große Rolle wird das angesichts ihres ausgeprägten Selbstbewußtseins nicht spielen.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Viele Grüße und auf bald
Max

Von: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 14:35
An: Mueller-Haerlin, Maximilian /112 <Maximilian.Mueller-Haerlin@bmbf.bund.de>
Cc: Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>
Betreff: WG: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Max,

im Rahmen der Kampagne #Innovationsland wird es vorauss. ein neues Format „Karliczek trifft“ geben, bei dem die Ministerin unterstützt von einem Moderator auf spannende Personen trifft. Thematisch soll es um digitale Bildung einerseits sowie technologische Souveränität andererseits gehen. Sendetermine sind vorauss. Jan/Feb. Anbei die Personalvorschläge unserer Agentur mdB um Prüfung durch Dich.

Fällt Dir insbesondere bei digitaler Bildung noch jemand ein, mit dem die Ministerin ein gutes Gespräch führen könnte? Und wer ist Dein Favorit aus der aktuellen Liste? Wir hatten in einem ersten Gehirnsturm Frau Pausder als interessant identifiziert.

Gerne können wir hierzu auch telefonieren.

Beste Grüße
Michael

Von: [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 20. November 2020 12:43

An: Dobis, Michael /LS22 <Michael.Dobis@bmbf.bund.de>

Cc: Klamroth, Viola /LS22 <Viola.Klamroth@bmbf.bund.de>; [REDACTED]

[REDACTED] Goetze, Barbara /LS12 <Barbara.Goetze@bmbf.bund.de>; Guenl, Markus /113
<Markus.Guenl@bmbf.bund.de>; Pieper, Oliver /515 <Oliver.Pieper@bmbf.bund.de>

Betreff: Re: #innovationsland // Talkformat 'Technologische Souveränität und Resilienz'

Lieber Herr Dobis,

im beigefügten Dokument finden Sie je Thema (DB und TS) fünf Vorschläge für die Person, die wir uns als Talkgast in diesem Format vorstellen könnten, vor. Nach der Festlegung der jeweiligen Person plus Alternativen in einem Ranking schlagen wir vor, das Thema zu schärfen. Die umgekehrte Vorgehensweise – erst Themenschärfung dann Personenauswahl – ist zu zeitintensiv und daher nicht ratsam.

Gern würden wir kommende Woche zu einem Timing für dieses Vorhaben sprechen, da trotz Verlegung in den Januar das Vorhaben ambitioniert bleibt 😊

Schöne Grüße
[REDACTED]